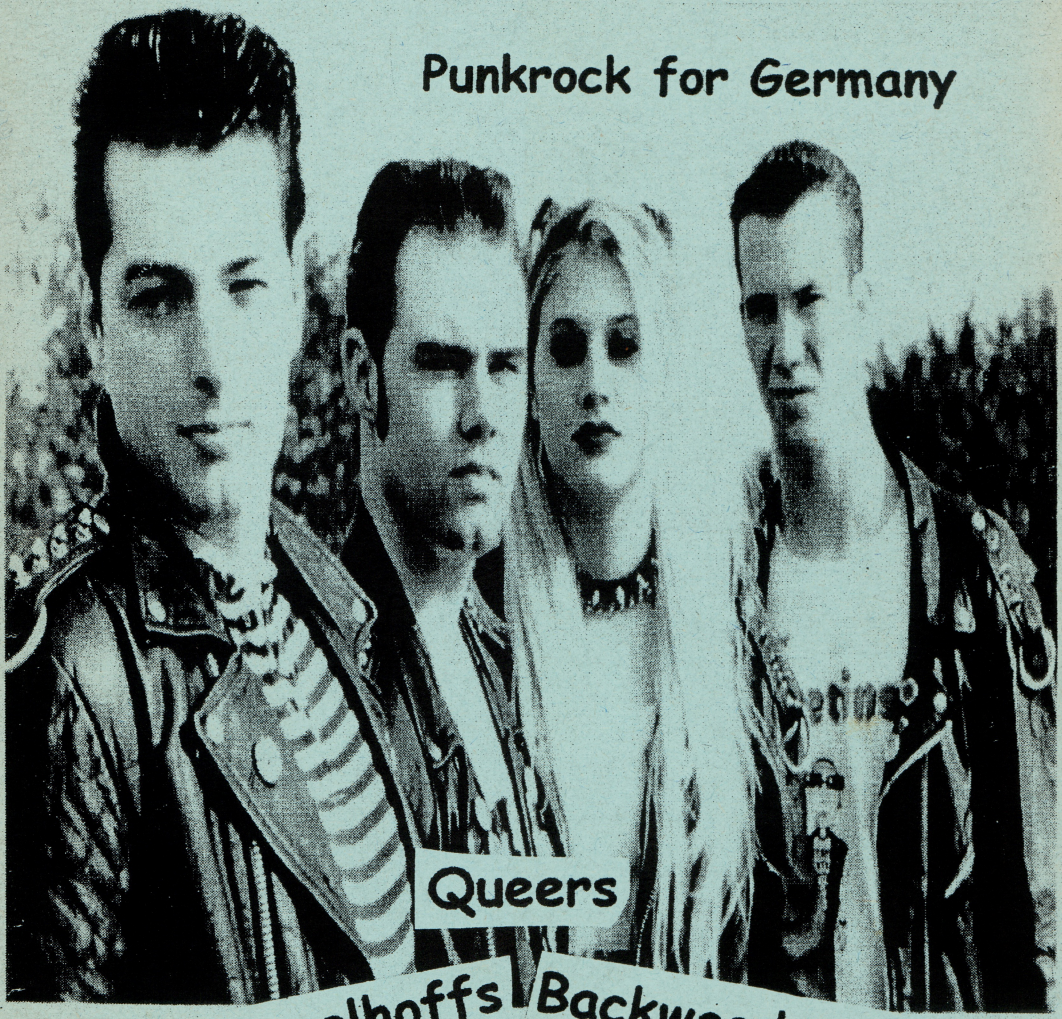
NO. 7 2,50 DM

# ON THE RUN!

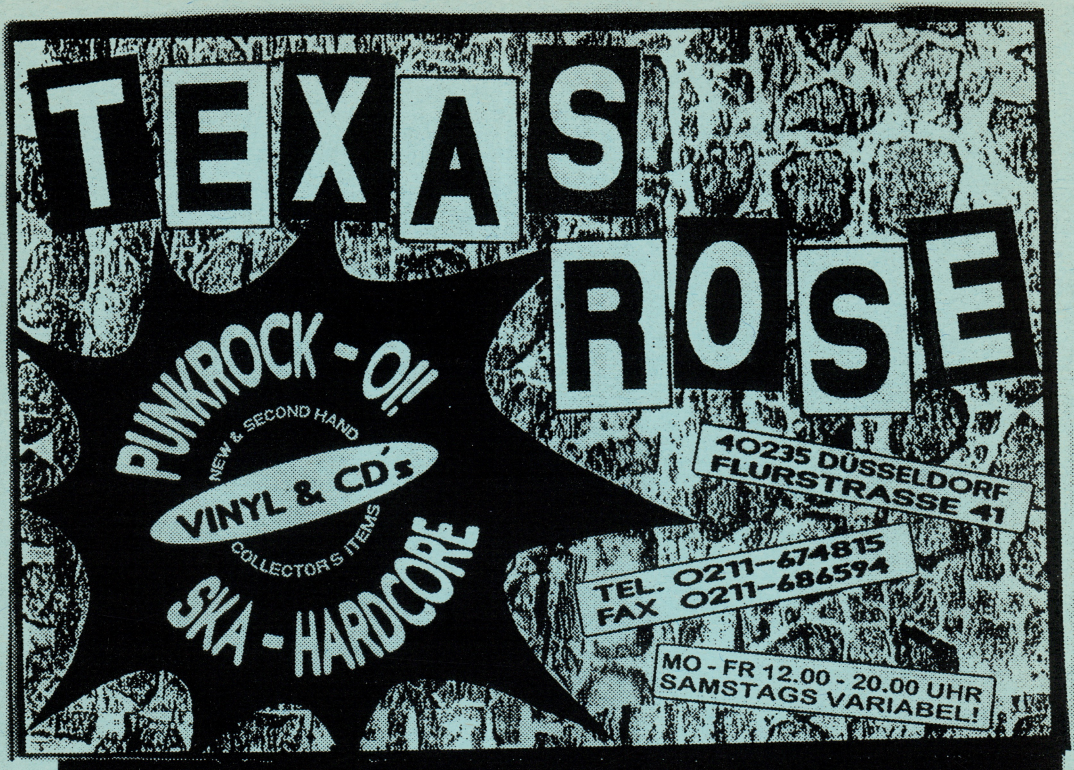
Punkrock for Germany



Queers

Young Hasselhoffs Backwood Creatures

Lillingtons TEEN IDOLS Early Hours




## Impressum

**Adresse:**
Dennis Saia
Eduard-Schloemann-Str.48
40237 Düsseldorf

Thorsten Müller
Ivo-Beucker-Str.44
40237 Düsseldorf

E- Mail: **ontherun99@hotmail.com**

Auflage: 400 Exemplare

Anzeigenpreise:
1/1 Seite: 40,-DM
1/2 Seite: 20,-DM

Einzelpreis: 2,50DM plus 1,50 Porto
Abo: 3 Ausgaben für 10,-DM

Falls die nächste Ausgabe in A4 erscheint, verdoppeln sich die Preise einfach.

**Grüße & Dank gehen an:**
Christoph, Daniel, Phillipp, Teen Idols, Early Hours, Queers, Backwood Creatures, Young Hasselhoffs, Lillingtons, Reekys, Alex "Tube", Lutz Soundflat, Holger Daniel (Wild Weekend), Wiebke & Nanette (Fat Wreck), Anouschka (Thunderbaby), Bodo & Cécile, Jürgen Reichert, Texas Rose, Outer Limits, Jet Bumpers, Cellophane Suckers, Bullocks, Wolverine Rec. , Wonderfools, und alle die wir noch vergessen haben.

Alle Einnahmen dienen lediglich der Kostendeckung. Es werden auch keinerlei Gewinne gemacht.

# THE CRUMBS

## Hello and welcome!!

Nach einigen Monaten sind wir endlich wieder für Euch da, und bringen Euch wieder eine geballte Ladung Rock´n´Roll. Wir Ihr sicher schon bemerkt habt, ist dies nun unsere erste gedruckte Ausgabe. Das Kopieren ging uns nämlich kräftig auf den Sack und die Qualität war auch nicht gerade die beste. Ich hoffe das es mit der Qualität dieses Heftes besser aussieht. Den Preis haben wir zwar etwas erhöht, aber durch den Druck entstanden auch einfach höhere Kosten. Aber wir denken das Euch diese 50 Pfennig auch nicht arm machen werden. Unsere Auflage wird diesmal so um die 300 liegen, welche auch unsere bisher höchste ist. Mal gucken, ob wir die alle wegbekommen. Unser Layout haben wir an manchen Stellen auch ein bißchen verändert, aber das seht Ihr ja selbst. In diesem Heft haben wir diesmal auch nur 2 Briefinterviews (mit den Lillingtons und den Young Hassehoffs), die anderen wurden alle "live" geführt, was natürlich viel lustiger ist. Ich hoffe das demnächst noch mehr coole Bands aus dem Ausland hier in Deutschland spielen, damit es mit den Interviews auch so bleibt. Arne Thelin von den Kwyet Kings hat uns per Email auch ein Interview versprochen, wir sollten uns nur noch ein paar Tage gedulden. Bis heute ist noch keine Antwort gekommen. Mit den Wonderfools wollte wir während ihres Deutschland Aufenthalt ein Inti führen, doch die jungen Norweger waren zu faul und wollten es lieber per Brief machen. Von ihnen kam bisher auch noch nichts.

Schlechte Nachrichten gibt es noch von der Postfrond. Thorsten´s Briefträger scheint der totale Obertrottel zu sein, so daß verschiedene Sendungen erst verspätet, bzw. gar nicht ankamen. Sorry an alle, von denen etwas nicht den Weg in die Ivo-Beucker-Str. fand.

Im April werden wir wahrscheinlich in die U.S.A. fliegen, wovon Ihr dann in der No. 8 einen fetten Reisebericht lesen könnt. Was gibt es sonst noch zu sagen? Eigentlich nicht mehr viel, außer das wir in den nächsten Wochen nach dem erscheinen dieses Teiles, unsere Web-Site fertigstellen wollen. Schickt uns einfach eine email und wenn sie fertig ist schicken wir Euch die Adresse. So das war es für´s erste, wir hoffen Ihr werdet einigermaßen Spaß beim lesen haben und wir lieben Euch alle.

Thorsten + Dennis

Bei diesen Klängen ist jeder Schuß ein Treffer:

Backwood Creaures"s/t"
Curly Wurly live
Early Hours"Evolution" LP
Groovie Ghoulies live im Kotten
Lillingtons"Shit out of luck" LP
Queers live im Kotten
Ramones Coveralben
Teen Idols- alles
Young Hasselhoffs"Win a date with..."

Dennis Ausflipphits der letzten Monate:

Backwood Creatures - "S/T" 7" + LIVE
Buck - "die coolen Songs ihrer Debut LP"
Budweisers - "My girlfriend´s a bonehead " 7"
Cellophane Suckers - "Hell Yeah!" LP
Crumbs - "Alles"
Diaboliks - "I love Johnny Bravo" 7"
Mit den Jet Bumpers Deutschland zu durchqueren
Mr. T Experience - "fast alles"
Parasites - "Rat ass pie" LP
Queers - "LIVE + "Punkrock Confidental LP"
Reekys - "I dont wanna talk to you" 7"
Riverdales - "Storm the streets" LP
Teen Idols - "LIVE + alle Platten"
Young Hasselhoffs - "Win a date with..." CD

**Cheeks/ Psychotic Youth**
**Köln "Underground" 28.9.**

Man, war das ein Tag, letzten Freitag. Dieser Tag war kein Tag wie jeder andere, sondern unsere neue Nummer sollte erscheinen, und zur Feier des Tages auch noch zwei wunderbare Kapellen ihr musikalisches Können darbieten. Aber es wär auch zu schön gewesen, wenn alles unstressig geklappt hätte. Die letzten Fotos waren bis Mittag immer noch nicht fertig, und so mußten wir improvisieren. Klappte ganz gut, und als es dann ans kopieren ging, wäre eigentlich alles Routine gewesen. Wenn das Wörtchen wenn nicht wär kann man da aber nur sagen, denn mit einfach mal eben ein paar Kopien machen war das Thema nicht gegessen. Ein Papierstau jagte den nächsten, und so gab ich völlig entnervt auf, was bedeutete, daß wir nur verdammt wenige Ausgaben für den Abend hatten. Egal, denn aufgeschoben ist nicht aufgehoben, und so verkauften wir also nur den ersten Teil. Bevor wir aber zum Underground aufbrachen mußten wir unserer alten Schule noch einen kleinen Besuch abstatten und das Schulfest begutachten. Als ich damals noch zur Schule ging war natürlich alles viel besser, und so machten wir uns bald auf Richtung Kleinstadt. Am Underground angekommen war noch gar nichts los, obwohl die Uhr bereits die 21. Stunde nach Sonnenaufgang zeigte. Was soll man also anderes machen als dumm rumlabern, anderer Leute Bier probieren und zu warten. Die ersten Leute trudelten ein, und die Hefte gingen weg wie warme Semmel. Dann begannen also auch irgendwann die **Cheeks**, und wie alles ausschaut wird das wohl auch der einzige Cheeksbericht in dieser Ausgabe sein, da Lutz und Axel wohl ausgestiegen sind. Hoffen wir mal nicht. (hat sich aber leider bewahrheitet) Der Gig war laut und gut, die Stimmung gut, und wildfremde Hippies tanzten rum und sprangen vor Freude in die Luft. Das Cover "Out of luck" zum Schluß durfte natürlich nicht fehlen, und dann war die Bühne frei für die vier Schweden von **Psychotic Youth**.

Ich war mal auf die neuen Songs gespannt, schließlich hatte ich ihrer neue CD noch nicht gelauscht. Eigentlich spielten sie eine gesunde Mischung aus altem und neuen Material, wobei mir die alten Sachen etwas besser gefielen. Insgesamt hatte ich die Jungs aber besser in Erinnerung, es war aber trotzdem kein schlechtes Konzert. Was mich nur ein bißchen, naja ziemlich gestört hat, war daß blöde Getue um die Zugaben: 2 Songs, runter von der Bühne, Applaus, wieder rauf auf die Bühne, natürlich nur für 1 Song. Das ganze Spektakel dann drei mal. Ein etwas längerer Gig und eine fette Zugabe hätten es zwar auch getan, aber Rockstars dürfen das halt. Ich hatte ja eh nix mehr vor, konnte mir also egal sein. Als dann Ende war noch ein wenig geplauscht, und die CD erstanden (Konsumgeil halt). Alle Hefte für diesen Abend waren weg, wir zufrieden und Daniel und Christoph sehr müde. Deshalb machten wir uns dann auch auf den Heimweg um den Memmen größere Qualen zu ersparen. Thorsten

**Sonic Dolls/ Squirtgun**
**Velbert "Sonic"**
**17.10.**

In letzter Zeit haben ich ja wieder sehr viel Pop- Punk gehört, und so kam uns dieses Konzert gerade recht. Bei Squirtgun spielen nämlich drei derzeitige Mitglieder von Screeching Weasel mit. Am Baß hätten wir da z.B. Mass Giorgini, der ja bei so ziemlich jeder Poppunkproduktion seine Finger mit im Spiel [illegible] besser an den Reglern hat. Wie auf den Flyern angekündigt spielten natürlich auch vier derzeitige Mitglieder der Sonic Dolls bei eben diesen Sonic Dolls mit, so daß Spaß garantiert sein sollte. Keine Ahnung mehr, wann wir am Sonic ankamen, es war aber immer noch rechtzeitig um sich durch die Plattenkiste von Sonic Dolls Thorsten zu wühlen und ein, zwei, drei Schnäppchen zu tätigen. Squirtgun hatten auch einen gut sortierten Merchandisestand aufgebaut, schließlich waren sie ja auf Europatournee. (Sie haben dort übrigens mit so coolen Bands wie den Teen Idols oder den Groovie Ghoulies zusammen gespielt) Die **Sonic Dolls** fingen dann auch irgendwann an, und ich fand sie besser als die letzten Male, wo mir alles einfach zu runtergerotzt erschien. Aber diesmal war es schon recht amüsant. Mitten im Auftritt kam dann aber für mich eine große Enttäuschung, die aber nichts mit den Sonic Dolls zu tun hat: Mr. Erös Eröticö behauptete doch tatsächlich die Early Hours drei Abende vorher hier live gesehen zu haben. Und wir haben nichts davon gewußt!

Wie schrecklich! Da war ich ganz schön enttäuscht, aber wenige Minuten später gab es dann eine positive Nachricht, denn die Early Hours spielen noch in Krefeld. Also konnte ich aufhören mich zu ärgern, und den Gig weiter genießen. Bei **Squirtgun** ging dann auf der Bühne mächtig die Post ab. Der Sänger wirkte wie im Koffeinrausch. Kein Wunder, handelten doch mindestens zwei Songs von der Wunderdroge Koffein. Der Kerl rannte auf der Bühne rum, verrenkte seine Gliedmaßen, die Auge, einfach alles. Recht früh war dann auch Feierabend, und wir fuhren auch Richtung D´dorf um noch ein paar schöne Stunden bei einem Bekannten zu erleben und uns auf die nächste Woche zu freuen.
Thorsten

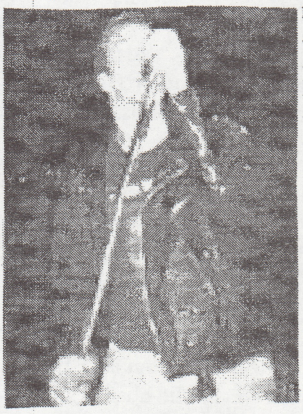
## Chamberdeacons
## No Regret
26.09. "G.S.H." Neuss

Das war das vorerst letzte Konzert, welches Gunnar (Optical Sound Fanzine) organisiert hat. Der gute Mann hat sich nämlich in ziemliche Unkosten gestürzt, da an diesem Abend verdammt wenig Leute da waren. OK, ich kann es vorweg nehmen der Abend war zwar nicht der absolute Knaller, aber mit ein paar mehr Leuten hätte er auf jeden Fall spaßiger werden können. Ich war schon ganz froh das zumindest die Cheeks + Lutz und Mario da waren, denn der Rest war mir total unbekannt. Ich lernte kurz die Chamberdeacons kennen, mit denen wir ja in unserer No. 5 ein Briefinterview drinstehen haben. Ihre Debüt CD "Gigant 2000" gefiel mir nämlich direkt vom ersten hören an ziemlich gut und ich war mal gespannt ob sie Live genau so gut sind. Doch vorher waren die von vielen so gelobten **No Regret** aus Aachen dran. Mir gefielen sie an diesem Abend aber nicht so toll. Mann konnte sich zwar ihren Jam-Style-Mod -Punkrock gut anhören, aber echte Knaller hörte ich nicht raus. Ich möchte jetzt aber auch kein vorschnelles Urteil über sie fällen, da meine Laune an diesem Abend auch nicht gerade die beste war und es bestimmt sehr schwer war mich zu begeistern. Beim nächsten mal gibt es etwas genaueres. Dann die **Chamberdeacons** aus München. Ja, schwer zu sagen wie die waren. ich war schon ein bißchen enttäuscht. Die Songs klingen auf CD echt besser als live. War irgendwie kein "Pep" hinter und der Sänger wirkte auch etwas seltsam. Höhepunkte waren noch die beiden super genialen Hits: "Gotta get away" und "World of the lonely people" (Chocolate Factory). Den wenigen die da waren hat es glaub ich ganz gut gefallen, ich fand es war ein durchschnittlicher Auftritt. Etwas frustriert entfernten wir uns dann vom Konzertort. Dennis.

# NOFX
# Hi-Standard
# Teen Idols (!!)

01.10.98 "Köln" Live Music Hall
02.10.98 "Frankfurt" Hugenottenhalle

Endlich war der Tag also gekommen: Die Teen Idols sollten ihren ersten Gig in Deutschland absolvieren. Es war natürlich schade, das es in so einer großen Halle als Vorgruppe stattfinden würde. Aber was soll´s, hauptsache man sieht eine der besten Punkrock Bands live. Im strömenden Regen kamen wir gegen 8 an der Halle an und sahen die lange Schlange am Eingang. Durch unsere sehr gute "Vordrängel Taktik" waren wir aber nach einigen Minuten schon drin. Es gab natürlich einen riesigen "NOFX" Merchandise Stand, vor dem die Skate-Kiddies mit ihren hundert DM Scheinchen am wedeln waren. Wir sind natürlich nach vorne in die ersten Reihen gegangen, wo das Publikum doch tatsächlich auf dem Boden saß. Wir warteten ungeduldig und belustigten uns über die Gespräche der anwesenden Leuten. Dann war es endlich soweit die **Teen Idols** standen auf der Bühne. Keith (der Sänger) kündigte die Band mit den Worten "Hello, we are the Teen Idols from Nashville/TN" und ab ging es mit "Come dance with me". Oh man war das klasse! Den Sound hatte ich mir zwar besser vorgestellt, aber das wir mir in dem Moment ziemlich egal. Hinter uns waren die Skater komisch am tanzen und ich sprang und tanzte das ein oder andere mal rum. Natürlich konnten es sich einige Schwachköpfe neben mir nicht verkneifen "Ausziehen" in Richtung der Bassistin "Heather" zu rufen. Der 2. Song war dann einer meiner absoluten all time fave Hits, nämlich "Let´s make noise". Ich bin echt ausgeflippt. Es folgten alle Punkrock-Hits von ihrem Album wie z.B. "One Pill", "Runaway again", "Lovely Day" oder "Peanut butter girl". Die Band wirkte mit ihren Lederjacken absolut cool auf der Bühne. Keith poste mit seinem 50´er Rock´n Roll Mikrophon ab, Phillip der Gitarrist lächelte sprang up and down, Heather sieht eh cool aus und der Drummer "Matt" mußte bestimmt auch gut gewirkt haben (man konnte ihn bei diesen weiten Abstand nicht so gut sehen). Das ganze rundeten dann noch die beiden Rickenbacker Gitarren ab. Der letzte eigene Song war das grandiose "Anybody else" und als allerletzten Song spielten sie eine englische Version von Nena´s "99 Luftballons". Das Publikum flippte natürlich aus und während des Stücks kämmte sich Phillip cool seine Haare und schmiß den Kamm genau in meine Hände. So das ich jetzt einen Kamm von einem Rockstar habe. Dann war der ca 40 minütige Gig leider schon zu Ende. Diese Band auf einer kleinen Bühne und mit coolen Publikum, würden bestimmt <u>das</u> Konzert meines Lebens bescherren. Aber auch so war es großartig und einer der besten Gigs in diesem Jahr. Als nächstes waren dann die 4 verrückten Japaner namens **Hi- Standard** an der Reihe. Sie spielten den alt bekannten Melodic-Core, doch mit einem ganzen Schuß Punkrock, der beim Publikum natürlich ziemlich gut ankam. Ich fand´s Ok, aber keinesfalls herausragend. Nach 3-4 Songs wurden wir dann zum Backstage Raum gerufen, weil wir noch ein Interview mit den Teen Idols machen wollten. Die 4 waren wirklich total nett und so blieben wir noch bis das Konzert zu Ende war dort. Wir unterhielten uns, tauschten lustige Geschichten aus, lachten und so weiter und so fort.



HEATHER — BASS

PHILLIP — GUITAR

KEITH — VOCALS

MATT — DRUMS

# TEEN IDOLS

Mehr darüber erfahrt Ihr beim Interview in diesem Heft. Über **NOFX** können zu diesen Abend also nichts berichten. Wir waren so im Bann der Teen Idols gefangen, das wir überlegten am nächsten Tag vielleicht nach Frankfurt zu fahren. Phillip schlug vor uns auf die Gästeliste zu setzen, so das also nichts mehr im Weg stand. Thorsten und Daniel holten mich von meiner Arbeit ab, ein Freund noch abgeholt und ab ging es in Richtung Frankfurt. Bei dem Glück was wir hatten kamen wir natürlich in einen ziemlich großen Stau und die Zeit verging immer schneller. Wir sahen es schon, wir werden die Teen Idols verpassen. Nach etwas mehr als 3,5 Stunden waren wir dann dort. Die **Teen Idols** waren schon am spielen, wir tritten dem sich Zeit lassenden Türsteher kräftig in den Arsch und rein ging es in die riesige Halle. Wir bekamen zum Glück noch einige Songs mit und sie erkannten uns auch schon direkt. Es war natürlich wieder ein super toller Gig, bei dem sie auch "She's a poser" von ihrer "Let's make noise" EP spielten. Nach dem Auftritt trafen wir dann den schon sehr angeheiterten "Keith" der es aber verpeilte uns mit in den Backstage Raum zu nehmen. Später schleppte er dann noch irgendwelche herumlaufenden Mädchen nach hinten. **Hi- Standard** fingen an zu spielen und gefielen mir besser als am vorigen Tag. Dann trafen wir zum Glück den noch nicht so alkoholisierten Drummer "Matt", der sich freute uns zu sehen und uns auch direkt nach hinten brachte. Dort trafen wir dann auch wieder die anderen und schauten uns **NOFX** von der Bühne aus an. Und ich muß ehrlich sagen das sie mir gut gefielen. Vor allem Fat Mikes Sprüche sind sehr gut und El Héfes Bühnenshow ist auch nicht von schlechten Eltern. Songs wie "Bob" oder "Longest Line" sind wirklich gut. Sie spielten übrigens 7 Songs innerhalb von 4 Minuten, was ich bisher noch von keiner anderen Band gehört hatte. Nach keiner Zugabe war Schluß und wir gingen in den Backstage Raum. Dort wurde es dann echt lustig. Heather versuchte zusammen mit einem Hi-Standard Mitglied (ich konnte die 4 an beiden Abenden nicht so richtig unterscheiden), mit Drumsticks (später auch mit einer Rose und sogar mit einer Flasche) zu balancieren. Später nahm sie ein "Prinzen Rolle" Keks in den Mund, kaute ihn ein bißchen klein und spuckte dann das Zermatschte mitten in den Raum. Es wurde auch die ganze Zeit ein Joghurt durch den Raum geworfen, Heather schnappte sich ihn und schmiß gezielt gegen die Mülltonne. Der Joghurt platzte natürlich auf, fiel aber trotzdem noch in die Tonne. Die Stimmung war natürlich super gut, doch den Vogel schoß mal wieder einer von Hi- Standard ab. Er kam in den Raum und fragte uns was "Blase mir eine" (mit schönen japanischen Akzent) heißt. Nachdem Thorsten ihn "Frag das lieber die Mädchen" antwortete (immer noch die von Keith nach hinten geholten), wiederholte er den Satz also wieder und die Mädchen (die doch ein wenig schockiert wirkten) übersetzten ihn es. Alle kringelten sich vor lachen, nur die Frankfurter Mädchen fanden es wohl nicht so lustig. Den Satz wiederholte er dann die ganze Zeit und sagte ihn auch zu den NOFX Drummer, dieser konterte dann mit "Leck meine Pisse". Die Amis haben hier wirklich interessante Wörter gelernt. Es gab noch einige lustige Geschichten mehr (z.B.: wie El Héfe original amerikanischen Ketchup an Groupies verschenkte), aber das wäre dann doch ein bißchen zu viel. Nach einiger Zeit verabschiedeten wir uns (von Keith leider nicht, da er auf einmal verschwunden war) , da wir noch nach Düsseldorf fahren mußten. Die Teen Idols sind wirklich super nette Leute und spielen sau guten Punkrock. Im nächsten Jahr (1999) wollen sie auf jeden Fall eine Club Tour durch Deutschland machen und wir werden ihnen damit so gut wie möglich helfen.

Dennis

TEEN IDOLS

SCHÖNEN ABEND UND VIEL SPASS WÜNSCHEN

**Teen Idols "Old days, old ways"**
**(Idol Time Records)**

Nachpressung der völlig ausverkauften ersten Single der Band aus Nashville, bei der damals noch Janell und Steve am Bass bzw. den Drums mitspielten. Es ist zwar auch schon Pop- Punk, der auch gefällt, aber natürlich sind die Songs längst nicht so ausgereift und gut produziert wie die CD bzw. die anderen Singles. Es geht los mit einem instrumentalen Intro, und wechselt dann zum Titelsong "Old days, old ways". Insgesamt umfaßt die Single fünf Songs auf durchsichtigem Vinyl, wobei der beste Song, wenn es denn einen "besten" gibt, "Valentine" ist. Eigentlich reviewe ich diese Single auch nur, um euch den Teen Idols Fanclub schmackhaft zu machen, denn nur da, und auch nur für Mitglieder gibt es eine Kopie dieser Scheibe. Thorsten

OFFICIAL MEMBER
POGO PUNK CREW

# TEEN IDOLS

**Wer sind denn die Teen Idols überhaupt? Also wer spielt was, kurze History etc.!**

**Phillip**: Hi, ich bin Phillip und spiele Gitarre.
**Keith**: Ich bin Keith, der Sänger.
**Heather**: Heather, ich spiele Baß
**Matt**: Matt, Drums!
**Phillip**: Wir starteten im Frühjahr '92 und hatten seit dem verschiedene Line-ups. Der Hauptgrund warum wir die Band starteten war, weil wir Punkrock im Stile der Ramones, Descendents und anderen solcher Bands spielen wollten. Vorher muß ich noch erwähnen, daß meine erste Band eher Grunge spielen wollte. Doch ich sagte:"Fuck Grunge", denn ich wollte Punkrock spielen. So starteten wir also in dem Stil, den Ihr jetzt hören könnt. Es wird Anfang nächsten Jahres ein neues Album von uns geben, wie das Debüt wieder auf Honest Don´s.
**Heather**: Das wird sogar noch besser...
**Phillip**: Hoffentlich besser, ich denke ja, aber wir werden sehen. Es wird noch eine 4 Bandsplit CD geben: Teen Idols, Screeching Weasel, Moral Crux und Enemy You. Sie wird voraussichtlich im Januar `99 erscheinen. Das war es kurz über die Band.

**Wie hat Euch der Gig heute gefallen. Ich meine auf so einer großen Bühne zu spielen ist doch total anders als in einem kleinen Club.**
**Phillip**: Doch, es war gut. Wir sind es schon gewohnt auf größeren Bühnen zu spielen, weil es unsere zweite Tour mit NOFX ist und die spielen nunmal auf großen Bühnen.
**Wie war Paris?**
**Phillip**: Ja, gut! Wir waren zwei Tage dort, aber heute war es der erste Gig in Deutschland. Sehr interessant. Ich denke viele Leute haben eher zugehört anstatt zu tanzen, weil sie uns nicht kennen.

**Wir haben getanzt!**
**Phillip**: Ja cool, hab ich gesehen.
**Habt ihr Unterschiede zwischen dem deutschen und amerikanischen Publikum bemerkt?**

**Phillip**: Eigentlich nicht. Es ist im Prinzip überall auf der Welt das gleiche.
**Heather**: Nein! Nicht überall.
**Matt**: Paris ist anders.
**Phillip**: Paris war anders, weil die dort scheinbar zu allem tanzen. Die kannten uns nicht, aber das war denen auch egal. Die haben auch nichts gekauft, die waren einfach da um eine gute Zeit zu haben und sich nicht unbedingt für die Band zu interessieren. Die tanzen einfach.

**Matt**: Die wollten auch unbedingt Heathers Titten sehen
**Phillip**: Ja, daß ist das typische. Das machen nicht nur die Deutschen. In Amerika passiert das auch manchmal.
**Heather**: Ach das sind halt Idioten.
**Das passiert aber eigentlich nur in so großen Hallen, weil in kleineren Clubs kann die Band mehr auf die Idioten eingehen und sie verarschen. Zum Beispiel sagen: "Kommt auf die Bühne und zieht euch aus". Sachen wie diese halt.**

**Phillip**: Ja, gute Idee. Aber zu den größeren Shows kommen auch mehr Idioten.
**Auf jeden Fall, sowas könnt Ihr auch nicht in so großen Hallen bringen.**
**Phillip**: Dann kämen wahrscheinlich alle auf die Bühne. In Amerika spielen wir natürlich auch in kleineren Clubs, so vor 200 Leuten oder weniger, aber die Tour hier ist eh nur zum Fun. Einfach nur eine gute Zeit zu haben.

**Seid Ihr bekannt in den USA?**
**Heather**: Es geht so.
**Phillip**: Es wird aber immer besser. Wir haben einige US- Touren selber gemacht, und einige größere mit NOFX und ein paar Shows mit Stroung Out.
**Heather**: Wir haben mit Mr. T Experience getourt, Queers.....
**Phillip**: Mr.T., Squirtgun, Queers mit solchen coolen Bands halt. Das hat uns sehr geholfen.
**Squirtgun kommen auch nach Deutschland.**
**Phillip**: In diesen Club?
**Nein, in einen kleineren mit den Sonic Dolls.**
**Phillip:** Ja, stimmt. Eric von den Sonic Dolls ist doch der Tourfahrer und Organisator für die Europatour.
Wie heißt der andere noch mal?

**Ralf Real Shock? Der spielt aber nicht mehr bei den Sonic Dolls.**

**Phillip:** Ja genau Ralf. Den haben wir auch in Amerika getroffen. Sie haben mal in Nashville gespielt. Mit Mulligan Stu glaube ich.

**Jetzt zu etwas anderem. Wie behandelt NOFX die Supportbands? Der Sound war nicht so gut. (Kann aber auch am Laden gelegen haben!)**

**Phillip**: Der Sound war nicht gut?

**War nicht laut genug.**

**Phillip**: Das war das erste Konzert mit unserem Soundmann. Aber das wird hoffentlich im Laufe der Tour noch besser. Aber NOFX ist sehr cool zu den Supportbands.

**Heather:** Aber ihre Schwänze sind schrumpelig!

(Großes Gelächter), *Jetzt entert Fat Mike den Backstageraum und rafft natürlich nicht, warum alle lachen.*

**Warum covert ihr eigentlich "99 Luftballons"?**

**Phillip**: Kennt ihr die Version von den 7 Seconds? Die Band 7 Seconds covert das auch, und wir mögen das Stück auch. Eine Menge Songs zum Beginn der Teen Idols waren Coversongs. Wir spielten einfach Popsongs aus den 80ern und spielten sie in der Punkversion.

**Aber 99 Luftballons ist schon verrückt. Das kommt aus der neuen deutschen Welle.**

**Phillip**: Ja aber viele kennen das Stück. Ist das eine gute Idee das hier zu spielen?

**Ja, ist schon OK.**

**Phillip**: In Amerika dreht bei dem Stück jeder durch. Viele kennen es und tanzen und singen dazu.

**Wie haben uns nur gewundert, weil die anderen Bands die wir interviewt haben kennen eher so Sachen wie die Spider Murphy Gang oder so Sachen wie die Toten Hosen, Ärzte oder die Scorpions.**

**Phillip**: Die kenne ich auch! Viele covern in den Staaten deutsche New Wave Sachen.

**Kennt Ihr andere deutsche Bands?**

**Phillip**: Sonic Dolls.....

**Vielleicht die Jet Bumpers?**

**Matt**: Ja!

**Phillip**: Er kennt viele kleine Bands.

**Cheeks?**

**Matt**: Haben die nicht eine Split Single mit den Mc Rackins draußen?

**Phillip**: Kreator kenne ich auch noch und Destruction. Ich war ganz früher mal in einer Speed Metalband, Haha!

**Stichwort Coverversions! Wie sucht Ihr die Coverversions aus?**

**Phillip**: Da gibt es zum Beispiel den Song "Holiday Road" (fängt an zu singen.) Wir nehmen nur Songs, die gut im

Punkstil klingen und sich cool anhören. Mit vielen Melodien, weil wie die Harmonien haben: starken Gesang und gute Gitarre bzw. Baß. Wir versuchen Songs zu nehmen, die nicht jeder nehmen würde wie z.B."Holiday Road".

**Wie sieht es denn in Nashville aus? Gibt es viele Konzertorte, Bands und Fanzines? Und natürlich die legendären Rednecks?**

**Phillip**: Haha, von allen etwas! Die Rednecks und coole Bands. Es gibt ein paar Punkbands, aber die Szene in Nashville ist nicht besonders gut. Es gibt wenig Kids die Punkmusik supporten. Die besuchen die Shows um ihre Freunde zu treffen, hängen dann draußen rum und beachten die Bands nicht besonders. Die unterstützen nicht Punkmusik sondern eher Punkfashion. Ganz schön dumm!

**Seid ihr mit anderen coolen Bands befreundet?**

**Phillip**: Natürlich! Eine Menge cooler Bands. Natürlich die Honest Don's & Fat Wreck Bands wie Chixdiggit aus Kanada, Lagwagon, NOFX, Queers, Hi-Standart, Hagfish, Strung Out, MTX.... Eine Menge Bands von Honest Don´s sind wirklich nette Leute die man gerne trifft.

**Heather**: Auf der Hochzeit von Tony, dem Sänger von No use for a name, hatten wir auch eine Menge Spaß, haha!

**Phillip**: Wir haben eine Menge Freunde über das ganze Land verteilt, so daß wenn du auf Tour bist, überall Leute triffst. Es ist wie eine große Familie. Wir treffen auch viele Lookout Bands oder "Lookoutstyle" Bands. Hauptsächlich Poppunkbands wie Queers, Screeching Weasel etc. Auch viele der "größeren" Bands aus dem Bereich.

**Gebt Ihr dort viele Interviews?**

**Phillip**: Wenn uns einer fragt, beantworten wir auch die Fragen. Das ist übrigens das erste in Europa bis jetzt! Das erste Europainterview. Ihr seit die ersten.

*Die in den Raum eintretenden Japaner von Hi-Standart werden mit Applaus von der Band begrüßt, und kurze Erfahrungen ausgetauscht. Es hat aber allen gefallen.*

**Unter welchen Kriterien sucht Ihr die Bands für Splitsingles? Bisher gibt es doch zwei, oder? Eine mit Mulligan Stu und...**

**Matt**: Bei der Khrissy war es so, daß der Typ, der die Platte rausgebracht hat die Band aussuchte. Mulligan Stu wollte eine Splitsingle mit uns machen und Rhetoric Records, wo die Platte erschienen ist hat einen Deal mit uns gemacht, wo sie sagten, daß sie alles bezahlen, also die ganze Aufnahmen, Promotion etc.. So haben wir die aufgenommen. Ein Song ist ein Cover und der andere stammt von uns. Wir hatten eh Zeit.

**Heather**: Vielleicht gibt es noch eine Split mit einer japanischen Band namens Spread mit den wir in Japan auf Tour gehen werden

**Phillip**: Die kennt zwar kaum einer in der Welt, aber in Japan sind die doch schon sehr bekannt, vielleicht hilft uns das dort ein bißchen bekannter zu werden.

**Ne Welttournee und ein Millionendeal vielleicht?**

**Phillip**: Haha, ja vielleicht.

**Würdet Ihr denn überhaupt einen Majordeal annehmen? Honest Don«s ist ja schon ein großes Label, aber ein Major ist ja doch etwas anderes. Aber wenn ihr ein Angebot hättet: "Ja oder nein"?**

**Phillip**: Oh, wahrscheinlich nicht, weil hier alles wie in einer Familie ist. Alles ist viel persönlicher. Man hat viele Freunde. Wir können zu irgendjemand von Fat gehen und sagen laßt uns einen trinken gehen, aber das kannst du bei einem Major nicht machen. Da heißt es dann nimm eine Nummer und stell dich hinten an. Wir würden das eventuell wie die Mad Caddies machen. Die hatten ein Angebot von einem Major, sind dann zu Fat Mike gegangen und haben dem gesagt: "Hey, wir haben ein Angebot von einem Major, aber wir wollen nicht dahin. Die bieten zwar mehr Geld, aber wenn du uns von Honest Don«s zu Fat Wreck nimmst, bleiben wir.", und jetzt sind die halt auf Fat Wreck. Eigentlich mögen wir keinen Ska, aber die Mad Caddies sind richtig gut.

**Heather**: Die sind auch sehr nett, außerdem spielen nicht dieses einfache Durchschnittszeug.

**Wir haben gehört, daß es bei einem Gig von euch in den USA ziemlich Probleme gab. So mit Schlägerei und allem drum herum. Was sagt ihr dazu?**

**Phillip:** Ja, da war ein Typ, der eigentlich nur da war um Stunk zu machen und sich zu besaufen. Das war auch kein Punk oder so. Ich hab den halt als die eine Band gespielt hatte gefragt: Was er für ein Problem hätte?. Er antwortete ich sollte den sagen sie sollen sich verpissen, weil sie aus Kalifornien kommen. Ich meinte"Es ist doch scheiss egal woher eine Band kommt" und ging dann wieder. Doch später als No use for a name spielte hat der mich im Publikum wieder getroffen, und als ich vorbei ging hat der mich so angerempelt, daß mein Bier runter fiel. Ich hab der Security gesagt, die sollen den rausschmeißen, aber nach der Show kam dann dieses verrückte Girl auf mich zu und fing an mich zu kratzen. Ich wußte nicht was ich machen soll, denn wenn ich die geschlagen hätte, wären alle anderen Typen dagewesen um mirin den Arsch zu treten. Heather kam dann von hinten raus und hat der Verrückten eine Flasche über den Kopf gezogen. Es kam dann zu einem riesen Kampf auf dem Parkplatz, an dessen Ende dann die Polizei kam, und uns mitgenommen hat. Wir haben dann 22 Stunden im Knast verbracht,bevor Fat Mike 45 000 Dollar Kaution bezahlt hat.Wir hatten jetzt natürlich ein Problem, da wir nicht mehr außerhalb der USA spielen konnten. Wenn du nämlich auf Kaution draußen bist, darfst du das Land nicht verlassen. Das Mädchen wollte uns dann auf 100.000 Dollar Schmerzens geld verklagen, weil sie dachte wir wären reiche Rockstars und hätten das Geld. Fat Mike hat uns dann einen Anwalt bezahlt, der uns vor Gericht vertreten sollte. Als es dann zur Verhandlung kam sollte das Mädchen dann unter Eid schwören, was passiert war. Sie hat dann einen Rückzieher gemacht, weil sie genau wußte, da sie im Unrecht ist. Jetzt sind wir wieder freie Menschen. Wir mußten nur die Kosten für das Krankenhaus bezahlen, weil ihre Wunde genäht werden mußten Wir werden aber nicht mehr

in diesem Laden spielen.
Das ist was passierte.
**Heather:** Ken wants to taste the european girls! Der Bassist von Hi Standart!
**Philip:** Der Gittarist! Aber macht nichts.
**Sollen wir ein paar organisieren? Wir haben gute Connections zu jungen deutschen Mädchen! Wir sind Teen Idols!!!** (Großes Gelächter)
**Aber das Publikum hier kennen wir nicht. Hier sind Leute die eh nur bei den großen Konzerten rumhängen, und die nie die wirklich coolen Shows besuchen.**
**Phillip:** Das gleiche wie bei uns. Die Leute bei NOFX Shows sind keine Punks, sondern eher Skater, die nicht zu den kleinen Shows gehen. Wir wollen auch gerne noch mal kommen, und dann in den kleineren Clubs spielen.
**Eure Pläne für die Zukunft? Ihr habt eben eine neue CD angesprochen.**
**Phillip:** Sie soll eigentlich im Februar rauskommen
**Wieder auf Honest Don´s ?**
**Phillip:** Ja, wahrscheinlich 14 Songs. Hoffentlich gefällt sie euch.
**Auch wieder nur 23 Minuten?**
**Phillip:** Ja! Die Songs sind hart und schnell. Ich mag das. Man langweilt sich nicht.
**Last words?**
**Heather:** I saw Eric´s dick!!
**Matt:** Wenn wir wieder da sind, kommt zu unseren Gigs!
**Heather:** Wenn mich einer anspuckt, trete ich ihm in den Arsch
**Phillip:** Ja, danke fürs Interview. Es war sehr cool. Wir sind glücklich hier zu sein.

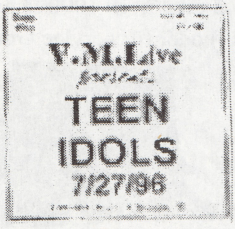
TEEN IDOLS

Kontakt:
Teen Idols
P.O.Box 150842
Nashville, TN
37215-0842
USA

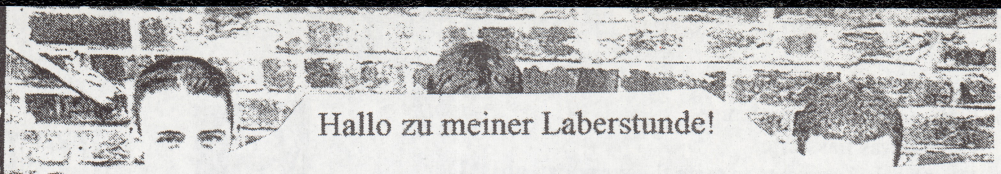
Wenn Ihr 5 $ an die Teen Idols schickt, werdet Ihr automatisch Mitglied in der "Teen Idols Pogo Punk Crew". Das bringt Euch viele Vorteile, wie z.B. das ihr längs ausverkauftes Material nachkaufen könnt, und alle paar Monate einen schönen Newsflyer ins Haus bekommt. Außerdem gibt es dort auch anderen wunderschönen und preisgünstigen Merchandisekram. Also genau das richtige für Konsumgeile Irre wie Euch.

Im Internet unter: www.geocities.com/sunsetstrip/palms/4436

Discographie:




06/92 Tape:"Teen Idols 2 Song Demo" (Self Released) OUT OF PRINT!!
02/93 7": "Old days, old ways" (House of Pain Records) OUT OF PRINT!!
07/94 7": "Nightmares" ( House of Pain Records) OUT OF PRINT!!
10/95 7": "Let´s make noise" (House of Pain Records) OUT OF PRINT!!
05/96 Split 7" mit Mulligan Stu (Rhetoric Records)
06/96 7": "Teen Idols V.M.Live" (VML Records)
09/96 Split 7" mit Khrissy (Supermodel Records)
11/97 LP/CD: "Teen Idols" (Honest Don's Records )



# Hallo zu meiner Laberstunde!

Viel gibt es nicht zu sagen, bzw. zu schreiben, da ich im Moment nicht die besonderen Erlebnisse habe. Ich lebe halt so vor mich hin, ohne das sich groß etwas verändert. Ich habe aber auch teilweise eine Art Hirnblockade, denn immer wenn ich vor dem Computer sitze, fällt mir nichts mehr ein. Oder ich lösche es nach zwei Minuten wieder, weil es einfach so schlecht war, daß ich es noch nicht einmal hier veröffentlichen kann. Das meiste ist halt immer abhängig von der Situation bzw. von der Stimmung in der ich mich befinde.

Aber was mir aufgefallen ist: Immer mehr Fanzines werden in Sachen Layout "professioneller". PC sei Dank gibt es bearbeitete Bilder mit Kommentaren, Internetseiten oder Bilder aus dem WWW. Nicht das mich jetzt einer falsch versteht: Ich finde das phantastisch, layouten wir doch diesmal auch mehr mit dem PC und verwenden "geklaute" Bilder. Es macht aber auch Freude zu sehen, wie cool die Seiten werden können, und was man alles mit so einem Kasten anstellen kann. Klar darf alles nicht zu trocken werden, aber ich denke wir haben eine gute Mischung gefunden.

Wie wir bereits im Vorwort angesprochen haben, hatte ich in der letzten Zeit einige Probleme mit der Post. Diverse Sendungen bekam ich erst mit viel Verspätung bzw. warte noch immer auf sie. Dies ist natürlich für den Absender und für mich ärgerlich, da so Kosten entstehen, die sich eigentlich vermeiden lassen. Scheiße, daß unser Bote einen sogenannten "ABM" Job hat, und wohl nicht gefeuert werden kann. Aber mal sehen, was sich da bei der Post so klären läßt. Nochmal ein dickes Sorry an alle Betroffenen.

Unglaublich auch, wie sich der persönliche Musikgeschmak immer wieder verändert. Im Grunde höre ich zwar immer noch die selbe Musik wie seit Jahren, aber die Favebands variieren immer wieder. Waren es bei der letzten Ausgabe eher die Powerpopkappellen die mich erfreuten, sind es Dank der Teen Idols diesmal die Pop- Punkbands. Klar höre ich noch die Early Hours, DM3 etc. aber verstärkt halt MTX, Queers etc. So wird es halt nie langweilig.

Ich weiß eigentlich auch nicht, was ich noch so schreiben soll, damit die Seite voll wird. Die meisten News haben wir ja schon im Heft verbraten. Ich denke nur, daß dieses wohl unsere beste Ausgabe wird, was mit den interviewten Bands und dem Layout zusammen hängt. Die meisten Interviews haben wir ja diesmal live gemacht, was mehr Spaß macht, aber auch mehr Arbeit. Z.B. haben wir beim Early Hours Interview so viel "Schwachsinn" aufgezeichnet, daß geht auf keine Kuhhaut. Oder das Queers Interview: mal laut mal leise oder garnichts Ich denke alles in allem geht es aber doch. Hoffen wir, daß wir dieses Mal nicht so große "Verluste" machen wie beim letzten Mal, denn rein finanziell gesehen haben wir uns da etwas übernommen. Aber im großen und ganzen ist das Heft ja auch ein Hobby, und wenn das ein paar Mark kostet ist das auch nicht schlimm. Ich höre jetzt mal auf, denn ich muß noch 1000 Dinge erledigen (z.B. für die USA Reise die der Dennis aber schon erwähnt hat) oder für nervige Omis beim Zivi. Also bis zum nächsten Mal, wenn mir wieder was einfällt

Thorsten

## OX - No. 33 + CD

(Joachim Hiller, P.O. Box 143445, D-45264 Essen, 8 DM inkl. Porto)

Das Ox ist und bleibt eines der besten und wichtigen Fanzines, was unser Land so zu bieten hat. Es macht mir immer wieder Spaß das Heft durchzuschmöckern, weil es wie immer viele Infos über die Punk Szene gibt. Dazu gibt es viele sehr gute Berichte zu vielen verschiedenen Themen zu lesen, und natürlich viele Interviews / Berichte. Die gibt es u.a. mit Gregg Turner von den damaligen Göttern "Angry Samoans", den "B-Movie Rats", den sympathischen "Moorat Fingers", den "Public Toys", den "Onyas" und man labert mit "Mr. Bela B" über Comix. Dazu gibt es noch zwei klasse Berichte von Stefan Moutty über den "Emsland Hype" (Backwood Creatures und Freebees) und die Groovie Ghoulies und Tom's großes Gigium darf natürlich auch wieder nicht fehlen. Also wieder eine rund um gelungene Ausgabe und Pop-Punk bleibt immer noch der Meister des Rock'n'Rolls.

Jetzt hätte ich doch beinahe vergessen die beiliegende CD zu erwähnen auf der wieder einige Knaller wie die "Wonderfools", "Angry Samoans"; "Mucus 2", "Screeching Weasel", "Jon Cougar Concentration Camp" oder die "Woggles" mit drauf sind. Dennis.

## Teenage Rampage #9

(2,50 DM plus Porto oder 12DM für 3 Ausgaben bei Danny Winkler, Elsterwerdear Str. 37, 04932 Prösen)

Erstmal vorneweg die Info, daß es sich um das Nachfolgeheft der "Roten Kuh" handelt. Aus mir unerklärlichen Gründen habe ich nie eine Ausgabe der selbigen besessen, so daß ich mich jetzt frage warum. Schließlich ist das Heft doch phantastisch. Der Preis für 48 gedruckte DinA5 Seiten geht völlig in Ordnung, das Layout ist klasse, und die Autoren verfügen größtenteils über einen erstklassigen Musikgeschmack. Es gibt ein klasse Interview mit den drei Mädels von den Eyeliners wobei der Fichte alias Danny gut ausgedachte Fragen stellt, und eine Mischung aus "Standartfragen"und "Insiderfragen" stellt. Im zweiten Interview hat Babette von den Vageenas noch Barny von Incognito ein wenig belästigt. Es gibt natürlich noch diverse Kolumnen, Reviews und ein paar Konzertberichte. Ein klasse Heft, daß sich jeder bitte bestellt. Thorsten

## Notengezeter #6

(2,- DM plus Porto bei Sascha Maerevoet, Eckewartstr.8, 50739 Köln)

Ich vergesse mal das billige Review unserer #6, und beurteile das neueste Machwerk ganz objektiv.
Als erstes fällt mir mal das ausgezeichnete Layout auf, wobei einige Grafiken doch etwas zu hell geraten sind. Aber Layoutmäßig geht das Teil schon voll in Ordnung. Das Monochordsinterview gefällt mir ebenfalls, auch wenn ich nur einen Song von denen kenne. Die Sex Pistols Songkommentare aus der "Kiss this" CD geht mir jedoch ziemlich am Allerwertesten vorbei. Das Dimestore Haloes Interview würde ich mal dazwischen einordnen. Konzertberichte gibt es hingegen der ursprünglichen Ankündigung doch; sie sind kurz und bündig, und mit vielen Fotos versehen. Plattenreviews gibt es natürlich auch, doch halte ich es für Platzverschwendung, wenn man Beilagen zu alle Magazinen extra reviewt. Die Fanzinereviews sind meiner Meinung nach aber viel zu kurz ausgefallen, da man viel zu wenig über den Inhalt erfährt. Thorsten
P.S. : Das Teil fliegt übrigens auch bei Texas Rose rum.

## Plastic Bomb # 25

**(5,- plus 3,- Porto bei Plastic Bomb, Gustav-Freytag-Str. 18, 47057 Duisburg)**

Auch wenn sich Swen im Vorwort im Prinzip genau über "unseren" Einzugsbereich bzw. unsere Konsumenten ärgert, gefällt mir diese Plastic Bomb relativ gut. Man feiert außerdem noch Jubiläum, weshalb es zur Belohnung alle Cover in klein auf der Titelseite gibt. Theoretisch könnte ich jetzt schreiben ließt eh jeder, kennt jeder, trifft meinen Musikgeschmack kaum noch, aber das las ich jetzt mal sein. Vielmehr zähle ich jetzt mal die von mir gerne gelesenen Artikel/ Berichte auf, sei es wegen des Inhalts oder der Schreibweise. Als erstes hätten wir da die "Menschlichen Zeitbomben", wo man auf 3,5 Seiten erfährt, was die Herausgeber und andere in früheren Jahren für Unsinn verzapft haben. Die Abrechnung mit den behaarten Bestien, sprich Hunden kommt dann auch als bald in der Rubrik "Asselzone- die Rubrik für den Hundefreund. Der Anteil des Plastic Girl wird auch immer größer, auch wenn sich die Damen als verheiratete Nichtpunker outen. Als letztes würde ich noch den Kretareisebericht hervorheben, der sich ein bißchen von den typischen Reiseberichten ala da gibt es Platten, da Klamotten etc abhebt. Swen hat da ja teilweise wohl wirklich "Kultur" gesehen. Thorsten
P.S.: Die CD ist nicht so der Renner, dennoch habe ich mit Track 5: "Monochords: Addict" einen Hit auf dieser Scheibe gefunden.

## Wild Jane - No.6 (inkl. Curly Wurly EP)

(4,50 + Porto bei Hedwig Homesick, Gathe 59, 42107 Wuppertal)

Das wird vorerst vielleicht die letzte Ausgabe des All-Girl Fanzines sein, schade wenn es wirklich so ist. Zu diesem Heft liegt also eine 4 Song EP der unglaublichen "Curly Wurly" bei, so das der Preis von 4.50 DM mehr als korrekt ist. Zunächst einmal zum Heft. Es ist zwar nicht das beste Wild Jane, das ich gelesen habe, gefällt mir aber immer noch. Wieder großzügiges Layout, was mich aber nicht stört, da die Fotos sehr gut zu erkennen sind. Und das die Damen einen ziemlich guten Musikgeschmack haben, brauche ich Euch bestimmt auch nicht mehr zu erzählen. So gibt es in dieser Ausgabe Berichte und Interviews über folgende Bands: "The Reekys", "Mobylettes", "EL Fish" in Amerika, über das "New Lifeshark" Label, "The Skatalites" und natürlich mal wieder "Turbonegro" (Live in Frankreich). Ansonsten noch viele Konzertberichte und die üblichen anderen Rubriken. Also wieder mal gut.

Nun aber zu der beiligenden **"Curly Wurly"** EP (auf Rosa Vinyl). "Curly Wurly" das sind: Cécile (Ex-Boonaraaas) am Gesang und an der Orgel, Frauke am Bass, Hedwig an der Gitarre (beide Demolition Girl) und Micha (Bullocks)am Schlagzeug. Die 4 machen einen Mix aus 60´s Garage/Beat und Punkrock. Mein Lieblingshit der 4 Songs ist "Watcha gonna do about it" ein super klasse tanzbarer Song. "7 heures" ist ebenfalls toll, "Flirt" ist auch gut und "Do the caramel" finde ich nicht ganz so gut. Also insgesamt gesehen eine gute 7". Demnächst wollen sie eine Single auf "Thunderbaby Rec." rausbringen, welches u.a. den Super-Hit "Pestonette" beinhaltet. Also gut aufgepaßt und nicht verpassen!! Dennis

## 3rd Generation Nation - No. 13

(Anne Wollenhaupt, Hermannstr.89, 45479 Mülheim, 7 DM inkl. Porto)

Das ist noch die Herbst'98 Ausgabe des Punkrock-Fanzines No.1 in Deutschland. Diese Ausgabe gefällt mir wieder sehr gut. Was vor allen an den vielen coolen Bands, wie z.B. die "Dead City Rebels", "The Parasites" (wollten wir eigentlich auch machen), "The Muffs", "The Generators", "Smogtown" und den "Backyard Babies". liegt. Da haben die beiden eine sehr gute Auswahl getroffen. Sonst gibt es wie immer das übrige Zeug, wobei meine Favourites wie immer die Konzertberichte, die Kolumnen und die Plattenkritiken sind. Dort habe ich nämlich dank Ralf die "Young Hasselhoffs" entdeckt und das ich die Musik der Jungs liebe wißt Ihr seit diesem On the Run eh. Also wer diese Ausgabe noch nicht hat unbedingt nachbestellen, die anderen kaufen sich dann eben die No.14. Dennis.

## 3rd Generation Nation - No14

(Preis und Adresse siehe oben)

Ich weiß noch damals als ich bei "Nasty Vinyl" die No.2, 3, und 4 dieses Fanzines bestellte, weil mir bekannt war das dort der (damalige) Sonic Dolls Sänger mitschrieb. Seit dem laß ich alle Hefte und das 3rd Generation war auch ein großer Einfluß auf meinen Musikgeschmack (und unser Heft). Nun ist also schon die No.14 draußen und ich finde es immernoch total klasse. Man mag über Ralf's Musikgeschmack denken was man will und selbst ich stimme nicht immer mit ihm über ein, aber das Heft ist total super. Auch in dieser Ausgabe lernt man einige unbekannte (vor allem amerikanische) Punkrockbands kennen, von denen ich die ein oder andere Band mal antesten werden. Interviews gibt es u.a. mit "The Bleeders", "One Man Army", "The Erotics", "The Stitches", "The Carpettes", "The Swingin' Utters", "The Forgotten", "Peldo Rec." und mit "Ronald Biggs" (ein total cooler Brasilien Bericht von Blank Frank). Übrigens brauchst Du (Blank Frank) Dir keine Sorge über die nächste Punkrock-Generation zu machen, denn wir werden zusammen mit den anderen verrückten Teenage-Punkrockern wie z.B. die Münchner, Backwood Creatures oder Tom Obnoxious (der ab dieser Ausgabe übrigens auch mitschreibt) die Fahne aufrecht halten. Zurück zum Heft. Wieder viele Reviews, Konzertberichte und sonstiger Punkrockshit. Was Karsten über den "Stitches Vorfall" in seiner Kolumne schreibt, kann ich nicht ganz nachvollziehen. Und zwar meint er das Johnny (der Gitarrist) sicherlich nicht die falschen Leute mit seiner Gitarre getroffen hätte. Der gute Mann war doch total unter Alkohol bzw. Drogen Einfluß und konnte doch eh nicht mehr wissen wen er trifft oder nicht. Außerdem wer sind denn die falschen Leute? Ich denke eine Band sollte doch zufrieden sein, wenn Leute extra Geld für sie ausgeben und das ist dann der Dank dafür? Außerdem finde ich die Stitches eh ziemlich langweilig, aber das ist ja Geschmackssache. Das Heft müßt Ihr Euch natürlich trotzdem kaufen. Dennis.

## FC Zine #2

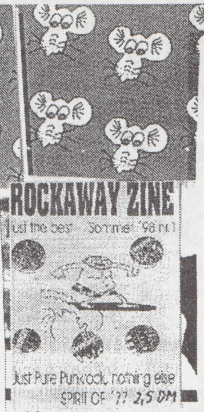
(2,70 DM plus Porto bei Mr. Willms, Weißenthurmestr. 38, 56220 Urmitz/ RH)

Nettes, gut lesbares Fanzine, das in DinA 4 Format kommt, und 34 Seiten umfasst. Interviewt werden die Misfits und die Sentiments aus Westerkappelen. Dazu gibt es noch einige Kolummnen, Konzertberichte etc. Ein "politischer" Artikel zum Thema "Musik ist eine gute Möglichkeit Jugendlichen den Nationalsozialismus näher zu bringen" steht auch noch drinnen. Der Mailordertest ist zwar eine nette Idee, doch werden die falschen angetestet. Also A&M, Nasty Vinyl und Impact hätte man ruhig draußen lassen können, und dafür kleinere, unbekanntere mit reinnehmen können. Vielleicht ja in einer Fortsetzung? Fanzinereviews gibt es nur drei, dafür freut es mich natürlich, daß du in Düsseldorf das Subsonic Speed gefunden hast. Wie ist das bloß nach Hitsville gekommen? Aber jetzt bekommst du hoffentlich ja mehr. Zum Abschluß möchte ich dir noch alles gute für dein nächstes Sunshine Festival wünschen, vielleicht dann ohne viele Probleme. Thorsten

## Rockaway Zine - Nr. 2

(3.50 DM bei Claus Kick, Vohenstraußer Str. 4, 92727 Waldthurn)

Dank Thorstens Briefträger bekamen wir dieses Heft erst jetzt (Januar'99), aber trotzdem nahm ich mir die Zeit es gründlich durch zu lesen. Bei der Nr. 2 merkt man schon eine deutliche Steigerung ( von der Schreibe her) zur Debüt Ausgabe. Die Kolumnen finde ich wieder am besten, da man sie echt gut runterlesen kann. Von den interviewten Bands gefallen mir eigentlich nur die "Surfin'Lungs" und "Chinese Takeaway" (beide in Englisch). Mit "Sigi Pop" und den "Peenuts" (deren EP mir überhaupt nicht gefällt) kann ich eigentlich nicht so viel mit anfangen. Coole Konzerte scheint es im Süden nicht so viele geben, wenn der arme Claus schon über Festivals mit Bands wie Fuckin'Faces, Missbrauch oder irgendwelche Hardcore Bands berichten muß. Jeder Punkrocker von heute kann sich ruhig mal das Heft zulegen. Dennis.




## The Scene - No. 9

(Michael "Cheesy" Schings, Forensbergstr.14, D-52134 Herzogenrath 6DM + Porto)

Deutschlands bestes Modzine meldet sich mit einer neuen Nummer wieder. Als erstes fällt wieder das sehr schöne farbige Cover auf und als zweites, daß ich eine englisch geschriebene Ausgabe bekommen habe. Ich weiß nicht, ob es auch eine deutsche Auflage gibt. Ist aber auch egal, ich habe es nämlich wieder richtig verschlungen. Die Berichte sind super interessant geschrieben und die vielen Fotos sind auch gut zu erkennen. In dieser Ausgabe gibt es u.a. Artikel über das "Beat-O-Mania" Festival, über das fünfte "Man from U.N.K.E.L" Wochenende, dem "Euro Ye-Yé Weekend" in Spanien und dem "New Untouchables I.O.W. Mod Run". Interviews gibt es mit Barry Trashian von den damaligen grandiosen "Remains" und den ebenfalls genialen "Insomniacs" (scheiße ich habe immer noch nicht ihre neue Single gehört). In der Mitte gibt es noch ein schönes "Rationals" Poster .Für alle die wissen wollen was in der Mod Szene so los ist, ist diese Lektüre Pflicht. Mittlerweile müßte auch schon die No.10 draußen sein. Das "The Scene" ist auch im Internet unter der Adresse:

**http://www.geocities.com/SunsetStrip/Lounge/4265/**

vertreten. Schaut mal rein. Dennis.

## Useless Earlyripes - Nr. 5/6

(Bis Ende Februar(!) für 5 Dm + Porto bei Mitch Seiser + Suzie Creamcheese, Boppstr.3, 10967 Berlin; danach neue Adresse nachfragen: mitchuseless@t-online.de)

Ja, da läuft mir immer wieder wenn ich das "Useless Earlyripes" im Briefkasten entdekke die Sabber aus den Mundwinkeln. Ich liebe dieses Fanzine über alles und da kann kein anderes auf der "Whole wide world" mithalten. Diesmal gibt es 132 (!!!) Seiten zusammengepackt in einer Doppelausgabe. Im Gegensatz zu uns mit zwei super gezeichneten Cover und jeder Menge an Arschgeilenbands. Das Highlight der Ausgabe ist für mich das Interview mit einer der besten Bands der Welt den fucking coolen "Crumbs", mit denen wir für die nächste Ausgabe eigentlich auch ein Interview vorhatten. Der Mitch war schneller, was wir auch schweren Mutes einsehen können. Desweiteren gibt es noch klasse Interviews mit ebenso klassen Bands als da wären: die "Turpentines", "DM 3" , "Registrators", "100 Million Martians", "Spinning Top Rec", "Shake Appeal" "Drags", "Rocket from the crypt"..... Steve Satellite schreibt ein Tourdiary über die "Satelliters U.S.A." Tour, "Psycho Martin" stellt seine Band die "Scamps" vor und beim "Dr. Bumper" + sein "Jet Set" Beratungsteam können Jugendliche ihre nie getrauten Fragen loswerden. Vielleicht sollte ich mit den jungen Herren auch mal über meine Probleme sprechen, die werden mir mit ihren guten Ratschlägen bestimmt sehr gut weiterhelfen. Sehr gut fand ich diesmal auch die vielen Konzertberichte, mit den sehr gut gewordenen Fotos. Es gibt noch hunderttausende Sachen mehr zu erwähnen, aber lest es am besten selber und ich garantierte Euch einen Orgasmus nach dem anderen. **Buy or die!!!** Dennis.

**Thunderpussies & melted assholes #4**

(6,- inklusive Porto bei Andy "Earlyripe" Klinger, Schulstr.15, 46571 Gaggenau)

Auf 36 DinA 4 Seiten präsentiert uns Herr Earlyripe wieder einige unbekannte Bands. Da sein bevorzugtes Metie der Punkrock, Powerpop, Garagesound etc. ist, kann man sich ja vorstellen, welche Art von Musik die interviewten Bands machen. Interviewt werden "First Alert" aus Japan, "Billings method" aus Australien, aus dem auch "Ammonia" stammen. Zusätzlich gibt es noch kurze Storys über "Eskimo Joe" und "Grinspoon". Überhaupt spielt Australien im Leben des Herrn Earlyripe eine große Rolle, hat er dem Kontinent doch einen kleinen Besuch ab, und berichtet darüber auch auf einigen Seiten. Leider kommt einiges doch recht trocken und uninteressant rüber. Ich sag mal alles in allem ein gutes, schnell lesbares Heft für zwischendurch. Thorsten

# THE BACKWOOD CREATURES

Im zweiten Anlauf hat das Backwood Creatures Interview also geklappt. Der zweite Versuch ein Interview mit den Backwood Creatures zu machen startete also bei Nils, da der erst (nach dem Queers Gig in Köln) auf Grund unseres defekten Diktiergeräts scheiterte. Laßt Euch noch einmal kurz sagen, daß die Backwood Creatures eine der Bands 98 waren, und eine der Bands 99 werden. Wer sie noch nicht kennt, dem sage ich "Schäm dich!", und kauf dir die Single mit 4 Super Summer- Pop- Punkhits und werde glücklich.

**On The Run: OK, die Bandgeschichte!**
**Backwood Creatures:** Die Bandgeschichte...
**On The Run: Wie beim letzten Mal**
**Backwood Creatures:** Ja, ihr könnt ja so lange rausgehen.
Ende 96 haben wir angefangen, Thomas, Leif und ich wollten schon lange eine Band machen. Wir haben dann irgendwann den Timo kennengelernt und Heiner und irgendwie waren wir dann in einem Proberaum, und haben uns dann einen Tag später überlegt, daß wir jetzt eine Band machen. Wir haben am Anfang nur gecovert: Groovie Ghoulies, Queers, Ramones und so...
Dann haben wir nach drei Monaten unseren ersten Auftritt gehabt, immer auf so Privatpartys, Geburtstagspartys und immer nur bei uns im Emsland. Nachher sogar auf Abifeten und Karnevalsfeten in Meppen

**On The Run: Waren dann überall so Jecken**
**Backwood Creatures:** Ja, bei uns in Meppen gibt es immer auf Rosenmontag in einem Lokal eine riesen Party, da sind immer so 2000 Leute, halt Jugendliche, karnelvalsmäßig, und da haben wir gespielt. Mit einer Top 40 Band zusammen, daß war super. Wir sind auch überhaupt nicht angekommen. Da haben wir Soundcheck gemacht, und das war der Hammer. Wir haben echt 1,5 Stunden für den Soundcheck gebraucht. Was eine Top 40 Band ist wißt ihr? Diese Schützenfestbands, die immer nur die Top 40 nachspielen, und die hatten halt ihr ganzes Equitment da, und wir haben halt Soundcheck gemacht, und haben uns gefragt, was ist denn hier los. Die Jungs haben halt alles über Computer laufen lassen, die arbeiten nur noch über Impulse, und da mußten wir denen eine Stunde erklären, daß der jetzt alles wegmacht, alle Effekte rausmacht und so, bis wir dann irgendwann unseren Sound hatten. Und, ach da könnte ich jetzt Stunden drüber erzählen. Das witzige war dann noch, daß wir überhaupt keine Kohle gekriegt haben, und die Top 40 Band hat 4000 Mark gekriegt, die haben Essen bekommen und wir nicht, und da haben wir uns ziemlich geärgert. Das haben wir dann auf der Bühne auch kundgetan, auf einmal stand dann der Bassist von denen neben mir, mitten zwischen zwei Liedern, und meinte nur zu mir, wenn ich jetzt nicht bald die Fresse halten würde, dann würde er mir auf der Bühne eine reinhauen. Woraufhin dann auch

gleich Heiner hinzukam, und die dann runterbefördert hat. Naja, das war so. Wir hatten noch viele andere Storys von irgendwelchen Abifeten.
Naja, irgendwann haben wir dann in Lingen, im AZ gespielt, mit den Jet Bumpers zusammen. Beim Soundcheck war das dann so, daß der Jenz uns gehört hat und direkt auf uns zukam und meinte, wir wären auf jeden Fall sein Ding. Er verglich uns mit den Barracudas, die wir bis daher gar nicht kannten, und irgendwie haben wir uns gleich gut mit dem verstanden, und der hat uns dann auch gleich eine Woche später nach Solingen geholt, zum X- Mass Gig. Und ab da...

**On The Run: Ihr seid doch irgendwie als "Ersatzband" dagewesen, für die Colvins oder so**

**Backwood Creatures:** Ja, für die Colvins. Ab da ging es los, hauptsächlich in Münster, halt außerhalb des Emsland. Jetzt haben wir unsere Single aufgenommen

**On The Run: Wie ist die Resonanz?**

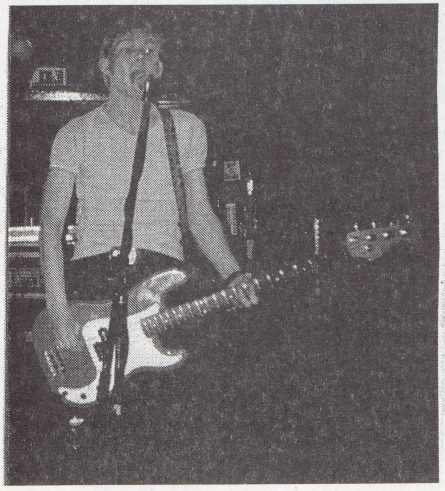
**Backwood Creatures:** Im Moment sehr gut, aber wir haben ja auch den Trick angewandt, daß gut rauszuzögern. Und jetzt haben sie uns die teilweise echt aus den Händen gerissen, weil die auch super überfällig war. Und in nächster Zeit müssen wir halt dann was neues machen. Aber das ist so die grobe Bandgeschichte.

**On The Run: Die Single sollte doch zuerst auf Surfin Bird rauskommen, oder?**

**Backwood Creatures:** Surfin Bird ist ein "Gespensterlabel". Der Andre hat immer gute Ideen und gute Kontakte, und ist ein netter Typ, wobei er hat halt nie das Geld, bzw. die Zeit, das zu machen, was er machen will. Eaglebauers, Reckys, oder deren eigene Single "Sentiments", kriegen die auch nicht raus, weil sie kein Geld haben. Im Moment ist Surfin Bird auch mehr ein Tapelabel. Und wir haben dann halt das Glück gehabt, in Münster zu spielen, und den Holger kennenzulernen. Der kam dann direkt auf uns zu, und meinte ich mach eine Single mit euch. Das lief alles sehr unproblematisch

**On The Run: Wie war das so vor den Queers zu spielen?**

**Backwood Creatures:** Erstmal war der erste kleine Traum, der in Erfüllung ging mit den Groovie Ghoulies zu spielen, weil der Fakt ist halt, daß das die Bands waren, die uns beeinflußt haben. Wir haben mit den Bands angefangen, und haben uns an denen orientiert, und haben es dann geschafft mit den Groovie Ghoulies zusammen zu spielen, und dann auch mit den Queers. Die beiden Konzerte waren der Hammer: wir haben vor vielen Leuten gespielt, sind gut angekommen



**On The Run: In Solingen sind die aber ein bißchen komisch gewesen, oder ? Ich hätte gedacht, da geht mehr ab.**

**Backwood Creatures:** Ja, der Jenz kam nach dem Konzert noch zu uns..
Wenn wir auf der Bühne sind, dann wollen wir auch immer versuchen, die Leute zu tanzen zu kriegen.

**On The Run: Bei den letzten zwei oder drei Songs ging das dann so.**

**Backwood Creatures:** Wir mußten halt erst ein Cover von den Beach Boys spielen. Aber wir sagen das halt auch ständig auf der Bühne, und nach dem Konzert kam auch der Jenz an, und meinte wär halt Sonntag, und die Leute wären nicht so in Stimmung. Klar, bei den Queers war natürlich mehr los, aber als Vorband war das schon OK. Und dafür das die Leute schon vor der Bühne standen, waren wir schon sehr dankbar. Da waren nicht 10 Meter Abstand, und es ist auch keiner weg-

gegangen. In Berlin haben wir gespielt, vor ein paar Monaten, da haben wir in einem ganz kleinen Laden vor so 30/40 Leuten gespielt, und da haben die Leute wirklich 10 Meter von der Bühne weg gestanden, und die sind auch keinen Meter näher zur Bühne gekommen. Die fanden das zwar auch gut, wir haben viel Applaus gekriegt, aber das liegt bestimmt an den Großstädten, und Berlin muß echt schlimm sein. Wir haben da als einzige Band gespielt, uns kannte kaum einer, da hast du immer einen schweren Stand.

**On The Run: Ich versuch auch immer weit vorne zu stehen, OK, manchmal ist das echt doof, wenn alle hinten stehen**

**Backwood Creatures:** Man will dann auch nicht irgendwie der Vorbildliche sein, der dann da alleine vorne rumsteht. Obwohl das auch ziemlich blöd ist. Die Leute wollen nicht unbedingt tanzen, aber wenn die sich dann in der hintersten Ecke des Raumes verkriechen, in Braunschweig war das ja auch so, außer den Bekannten war da keiner vorne.

Aber das mit den Queers war schon grandios, zumal uns die Queers auch toll fanden, also von Joe Queer gesagt zu bekommen, daß wir eine "Great Band" sind,

**On The Run: Das meint der dann auch ernst..Der Schlagzeuger meinte auch ihr wärt besser als die Sentiments**

**Backwood Creatures:** Ja, genau. Die haben ja schon mal mit den Sentiments und den Freebees gespielt, und fanden das nicht berauschend.

**On The Run: Vor allem in Köln fanden die Euch gut**

**Backwood Creatures:** Köln hat mir auch recht gut gefallen. Das Underground ist auch in besserer Laden in der Richtung. Obwohl das in Solingen war mir schon sympatischer. Du guckst ins Publikum, und kennst die Leute.

Ich bin jetzt aber auch bedient, denn ich weiß echt nicht, mit wem ich noch zusammen spielen will.

**On The Run: Riverdales oder so..**

**Backwood Creatures:** Ja, oder Screeching Weasel wär nicht schlecht, oder Mr. T. Aber der Ben will wohl nicht mehr touren.

**On The Run: Auch nicht mit Riverdales?**

**Backwood Creatures:** Nein, auch nicht mit Riverdales. Die haben sich wohl auch total zerstritten.

**On The Run: Der Emslandhype, was ist da überhaupt los?**

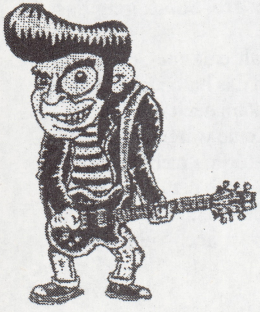
**Backwood Creatures:** Der Emslandhype, es gibt gar keinen Emslandhype.

**On The Run: Alles also nur ein Fake?**

**Backwood Creatures:** Na klar, den hat Moutty in die Welt gesetzt.

**On The Run: Nicht nur der. Vorher war ja auch schon die Rede von Sentiments**

**Backwood Creatures:** Aber das Problem ist, das wir eigentlich die einzige Band sind, die aus dem Emsland kommen. Jetzt noch die Favorats halt. Die Sentiments, die Freebees und die Lobotomys, die kommen alle aus Eppinmühlen, das ist schon die oberste Ecke Nordrhein Westfalen. Und im Emsland geht eigentlich überhaupt nichts ab. Das Emsland ist grün, liegt nah an Holland dran, und es gibt keine Großstadt im Umkreis von 100km. Und deshalb haben wir auch irgendwann angefangen Musik zu machen. Moutty hat auch Recht, wenn er sagt, daß wir unsere Instrumente von unseren Eltern bekommen haben. Die meisten jedenfalls. Und der Emslandhype ist so eine Ente. Das Ding im OX hat der auch absichtlich so gemacht. Das war schon journalistisch durchdacht. Das war auch super, daß der über uns geschrieben hat. Erst hat der die Idee gehabt ein fiktives Interview mit uns zu führen, also sich Fragen und Antworten selber auszudenken, aber da haben wir dann aber ein bißchen eingegriffen, weil der Moutty schreibt dann irgendwann zu krasse sachen. Dann hat der halt die Idee mit dem Emslandhype gehabt. Aber die Freebees z.B. werden von den Nimrodsleuten ziemlich geliebt.



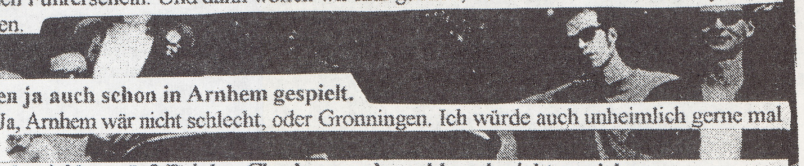
**On The Run: Mögt ihr die Nimrods?**

**Backwood Creatures:** Ja, auf jeden Fall. Also über den Sound auf der Platte kann man streiten, aber live sind die echt klasse. Ich mag die auch persönlich ziemlich gerne, daran liegt es vielleicht auch. Mit denen haben wir jetzt auch

schon drei oder viermal gespielt.

**On The Run: Hab ihr schon mal im Ausland gespielt?**

**Backwood Creatures:** Nein, haben wir nicht, aber wir würden gerne mal in Holland spielen. Wir müssen uns da nur mal drum kümmern. Aber das Ding ist ja, daß jetzt wahrscheinlich die Tour mit den Reekys ansteht. Die haben ja jetzt auch alle den Führerschein. Und dann wollen wir mal gucken, ob wir nicht mit den Reekys was in Holland machen können.



**On The Run: Die haben ja auch schon in Arnhem gespielt.**

**Backwood Creatures:** Ja, Arnhem wär nicht schlecht, oder Gronningen. Ich würde auch unheimlich gerne mal in Spanien spielen.

**On The Run: Aber ob da viel los wär? Bei den Cheeks war da wohl auch nicht so viel.**

**Backwood Creatures:** Das muß ganz verschieden sein. Von Stadt zu Stadt total anders. Madrid oder Barcelona muß super gewesen sein, und andere total daneben. Aber sowas muß man immer mit eine etwas größeren Band machen.

**On The Run: Dann als Vorband?**

**Backwood Creatures:** Ja, Vorband. Wir haben immer noch den Vorbandstatus

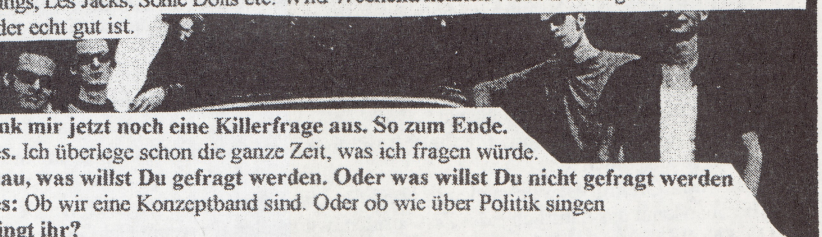
**On The Run: Aber das ändert sich ja.**

**Backwood Creatures:** Vielleicht mit dem Interview.

**On The Run: Als nächstes gibt es dann eine Split LP mit den Reekys?**

**Backwood Creatures:** Das steht noch alles in den Sternen, die Idee fanden wir alle sehr gut, sowohl die Reekys als auch wir. Oder vielleicht eine 10". Wir haben in der Band immer noch so einen kleinen Streit, ob wir jetzt gleich an eine LP gehen sollen, weil ich bin da immer etwas gegen. Wir machen jetzt vielleicht noch eine Single auf einem Berliner Label, Trash City Records heißt das, und von mir aus könnten wir dann noch eine Single machen, oder eine Split mit einer anderen Band. Also eine LP weiß ich nicht. Wir haben auch keinen, der das rausbringen würde.

Hier in Deutschland ist das eh ein Problem, weil wer hat hier was mit Poppunk zu tun? Der Holger Wild Weekend vielleicht, aber der kann schlecht eine LP rausbringen, weil halt sein eigenes Geld drinsteckt. Der macht ja jetzt auch diesen Sampler. In zwei oder drei Monaten soll ein "Wild Weekend" Konzeptsampler rauskommen, wo auch unser Song drauf ist. Außerdem 12 Bands, und alles über Wild Weekend. Mit Jet Bumpers, Radiation Kings, Les Jacks, Sonic Dolls etc. Wild Weekend kennen viele. Das liegt aber auch an dem ersten Sampler, weil der echt gut ist.



**On The Run: Ich denk mir jetzt noch eine Killerfrage aus. So zum Ende.**

**Backwood Creatures.** Ich überlege schon die ganze Zeit, was ich fragen würde.

**On The Run: Ja genau, was willst Du gefragt werden. Oder was willst Du nicht gefragt werden**

**Backwood Creatures:** Ob wir eine Konzeptband sind. Oder ob wie über Politik singen

**On The Run. Und, singt ihr?**

**Backwood Creatures:** Oder ob wir irgendwann mal von der Musik leben wollen. Das fragen auch immer viele.

**On The Run: So mit einem Major Label?**

**Backwood Creatures:** Ja, Major Label. Also ich glaub nicht, daß das was für uns wäre. Dafür sind wir zu faul. Außerdem haben wir Bekannte im Emsland, die machen so Gitarrenrock, und die haben jetzt einen Majorvertrag, und mit denen hab ich mich letztens unterhalten. Die Jungs sind total frustriert, weil die mußten ihren kompletten Sound umstellen, ihr komplettes Outfit, haben mittlerweile einen Soundmanager, einen Imagemanager und eine Manager für alles. Die wollen auch bekannt werden, machen das schon seit 8 Jahren,

# THE BACKWOOD CREATURES

und weil das jetzt wieder im kommen ist, haben die einen Künstlervertrag gekriegt. Die haben sich von der Plattenfirma 10 Bands geholt, die durfte dann alle 2 Tage in Hamburg was aufnehmen, mußten eine Promo CD machen, die wird dann in die Läden gestellt, so zum anhören, und um zu sehen wie die ankommt. Die sind ganz gut angekommen, dann haben die eine kleine Tour gemacht, da wurde auch wieder geguckt wie die ankommen, daß war auch gut, und jetzt haben die halt den Vertrag für die Platte gekriegt. Und das witzige war halt, wir haben ja mit den Jet Bumpers und den Suckers gespielt, da waren die auch da, und dann kam der Gitarrist zu mir und meinte wie gut wir es hätten, weil wir einfach das machen was wir wollen. Die müssen sich so anpassen und Sachen machen, die sie überhaupt nicht wollen. Die mußten ihren Sound umstellen etc.

**On The Run: Aber das wußten die doch vorher?**

THE BACKWOOD CREATURES

**Backwood Creatures:** Ich denke, daß ist mehr so ein Ablauf, du kommst da halt rein, und hast dann die Möglichkeit aufzusteigen..Die Idee mit Musik Geld zu verdienen ist natürlich nicht schlecht, aber doch zu stressig, dauernd Leute um die zu haben.

**On The Run: Aber so wie die Queers ist das doch nicht schlecht.**

**Backwood Creatures:** Ja sowas ist natürlich cool, auf einem großen Indipendentlabel zu sein ist schon gut, so Lookout, Hopeless oder Fat Wreck, aber da sind auch andere Voraussetzungen, aber diesen Traum Majorlabel haben wir nicht. Wie gesagt, dafür sind wir viel zu schlecht und viel zu faul. Obwohl der Jenz sagt immer wir sehen gut genug dafür aus, aber Majorvertrag: nein! Da machen wir halt lieber unsere Jobs, und hängen mit den Leuten ab, die wir so kennen, weil das ist echt das wichtigste. Danach halt Party. Wenn ich keine Freundin hätte wär Musik auch immer ein guter Grund. Das ist sowieso die große Groupielüge, die gibt es gar nicht. Ich frage manchmal die anderen, und irgendwie kann da eigentlich nie einer was erzählen. Woran das liegt? Keine Ahnung, vielleicht ist das einfach nicht die richtige Musik dafür, und die Mädchen die da sind, sind eh mit ihren Freunden da.

Screetmachine

**On The Run: Aber in Braunschweig waren da schon welche. Die haben dich noch so angelächelt, wegen der Gitarre.**

**Backwood Creatures:** Ja, vielleicht muß ich da mehr auf die Mädchen eingehen,

**On The Run: Mit deinem Silberblick, den hat der Thorsten auch drauf, wenn er besoffen ist.**

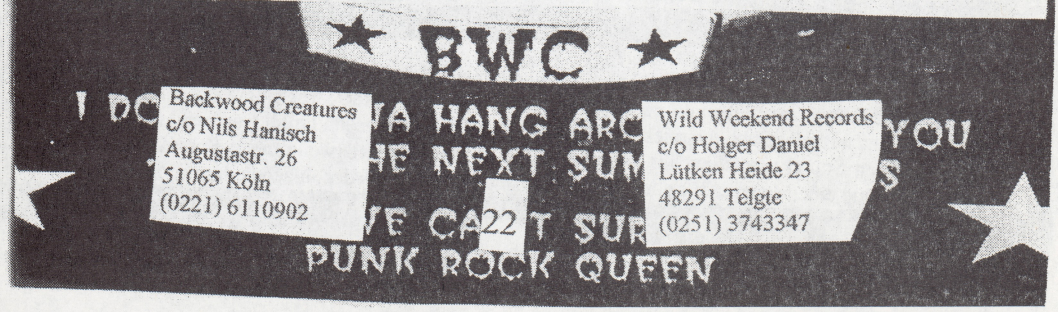
**Backwood Creatures:** Ja, vielleicht

**On The Run: Ja, so "Plans for the future" hatten wir auch schon, habt ihr in der nächsten Zeit noch Konzerte ausstehen?**

**Backwood Creatures:** Wir spielen in Frankfurt und Mainz, wahrscheinlich um Ostern rum, sonst garnichts. Aber man kann uns natürlich jeder Zeit anrufen, wir spielen für wenig Geld, Bier und Essen.

**On The Run: Sagen wir jetzt noch letzte Worte?**

**Backwood Creatures:** Ja, kauft On The Run. kauft unsere Platte, guckt viele Konzerte und bucht uns. Adresse steht ja irgendwo.

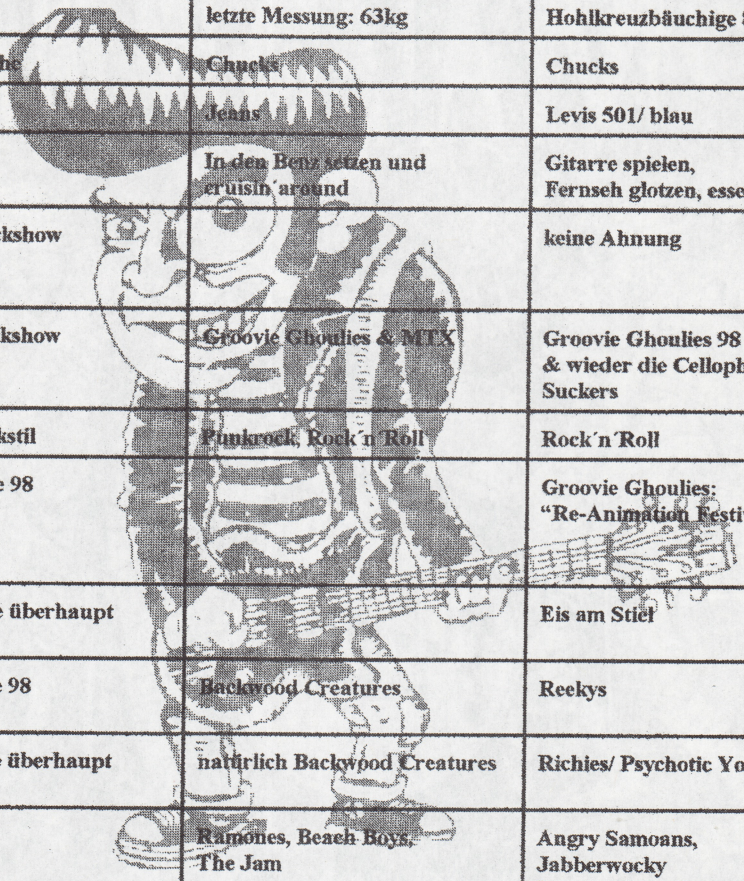



Backwood Creatures
c/o Nils Hanisch
Augustastr. 26
51065 Köln
(0221) 6110902

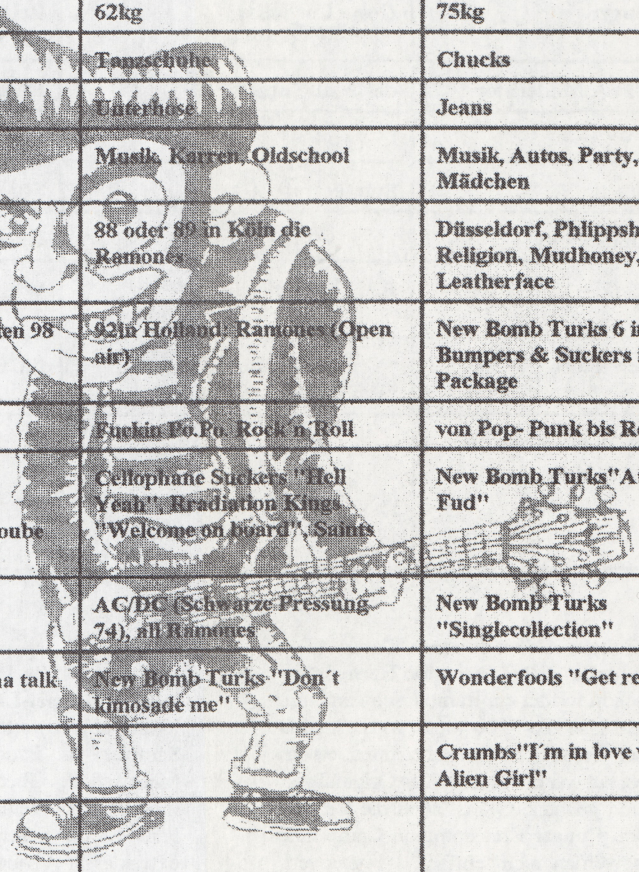
Wild Weekend Records
c/o Holger Daniel
Lütken Heide 23
48291 Telgte
(0251) 3743347

SOUNDFLAT
MAILORDER
Fuzz!!
VOX
Just send 3,--DM or 2 IRC's
for our huge catalogue
Soundflat Mailorder P.O.Box 100382
D-42657 Solingen soundflat@punkrawk.com
www.punkrawk.com/soundflat

| Name | Leif "Let´s go" Hanisch | Heini Heartbreaker |
|---|---|---|
| Spitzname | Let´s go | |
| Instrument | Bass, B-vocals | Vocals |
| Alter | 20 | 23 |
| Augenfarbe | schön, blau-grün | blau-grau |
| Gewicht | letzte Messung: 63kg | Hohlkreuzbäuchige 83kg |
| Lieblingsschuhe | Chucks | Chucks |
| Lieblingshose | Jeans | Levis 501/ blau |
| Hobbies | In den Benz setzen und cruisin´around | Gitarre spielen, Fernseh glotzen, essen |
| Erste Punkrockshow | | keine Ahnung |
| Beste Punkrockshow | Groovie Ghoulies & MTX | Groovie Ghoulies 98 im Kotten, & wieder die Cellophane Suckers |
| Lieblingsmusikstil | Punkrock, Rock´n´Roll | Rock´n´Roll |
| Lieblingsplatte 98 | | Groovie Ghoulies: "Re-Animation Festival" |
| Lieblingsplatte überhaupt | | Eis am Stiel |
| Lieblingssingle 98 | Backwood Creatures | Reekys |
| Lieblingssingle überhaupt | natürlich Backwood Creatures | Richies/ Psychotic Youth Split |
| Lieblingsband | Ramones, Beach Boys, The Jam | Angry Samoans, Jabberwocky Ramones, Straight Cats |
| Lieblingsband Germany | Scorpions | keine Ahnung |
| Bester BWC Song | "Rock with the Creatures" | "We can´t surf!" |



| | | |
|---|---|---|
| Nilz "Nouchalant" Hanisch | Timo Ostermann | Thomas Stuwe |
| "Nouchalant" | Tough Timo | Tommy Toilet |
| Guitar, B- Vocals | Schlagzeug | Guitarman |
| 23 | 21 | 24 |
| blau-grau | gray, green, brown | blau |
| Untergewichtige 60kg | 62kg | 75kg |
| Chucks | Tanzschuhe | Chucks |
| Blue Jeans | Unterhose | Jeans |
| Well, I´m fuckin´lazy! | Musik, Karren, Oldschool | Musik, Autos, Party, saufen, Mädchen |
| NOFX | 88 oder 89 in Köln die Ramones | Düsseldorf, Phlippshalle: Bad Religion, Mudhoney, Leatherface |
| Groovie Ghoulies im Kotten 98 | 92in Holland: Ramones (Open air) | New Bomb Turks 6 immer die Bumpers & Suckers im Package |
| Pop- Punk- Rock´n´Roll | Fuckin´Po.Po. Rock´n´Roll | von Pop- Punk bis Rock´n´Roll |
| The Queers "Punkrock Confidential"<br>Sloopy Seconds "More troube then they´re worse" | Cellophane Suckers "Hell Yeah", Rradiation Kings "Welcome on board", Saints | New Bomb Turks"At Ropes Fud" |
| Kann ich nicht sagen | AC/DC (Schwarze Pressung 74), all Ramones | New Bomb Turks "Singlecollection" |
| The Reekys"I don´t wanna talk to you" | New Bomb Turks "Don´t limosade me" | Wonderfools "Get real |
| siehe oben | | Crumbs"I´m in love with an Alien Girl" |
| The Queers,<br>Ramones,<br>Beach Boys | | |
| Jet Bumpers (vor allem live) | Jet Bumpers & Cellophane Suckers | Solingen Rock City sag ich nur |
| "..when t1he next summer comes | "Let´s go dancing" | "Rock with the Creatures" |

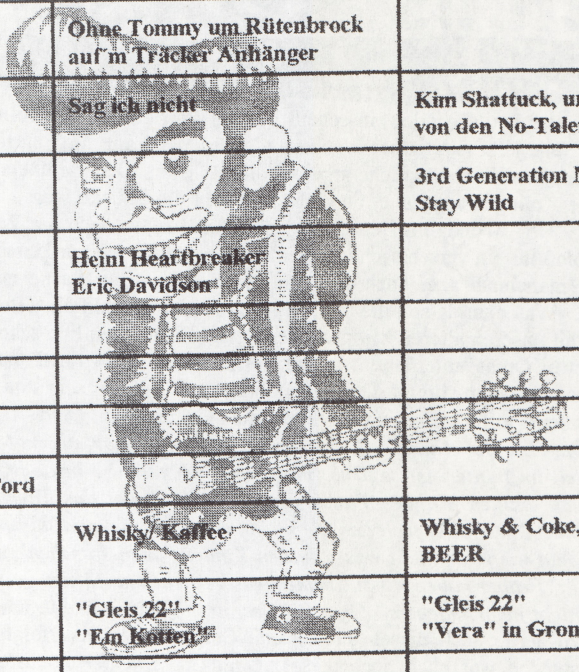


| | | |
|---|---|---|
| **Bester BWC Gig** | **Solingen, vor allem beim "Feed the cow" & mit den Queers im "Em Kotten"** | **Kotten, Solingen mit den Queers "Feed the Cow" im Getaway** |
| **Schlechtester BWC Gig** | **New Comer Festival im eigenen Emsland** | **New Comer Festival *Haselinne*** |
| **Favourite R´n ´R Girl** | | **Enuna** |
| **Lieblingsfanzine (außer On The Run)** | **OX, You suck (Holland), Super Illu** | **OX Subsonic Speed** |
| **Lieblingssänger** | **Costa Cordulis** | **Brian Setzer (Straight Cats) Joe Vindictiv** |
| **Lieblings VIVA Moderator** | **der Mola** | **Ricky** |
| **Lieblings TV Serie** | | **Enterprise, Simpsons** |
| **Lieblingsfilm** | **Star Wars** | **Star Wars I, II & III** |
| **Lieblingsschauspieler** | | **Harrison Ford** |
| **Lieblingsdrink** | **Bier, Jägermeister** | **Whisky Cola** |
| **Lieblingskonzertort** | **"Vera" (Groningen) "Em Kotten" (Solingen)** | **tja, Solingen** |
| **Das wolltest Du den Loosern schon immer sagen:** | | |

**Jon Cougar Concentration Camp "Too tough to die" LP (Liberation Records)**
Und schon wieder ein Ramonescoveralbum. Diesmal also die "Too tough to die". Man muß bei diesen Scheiben ja beachten, ob das Original gut war oder nicht. Das Original war OK, und genauso OK ist auch die Version von Jon Cougar Concentration Camp. Die Songs werden nicht einfach 1:1 gecovert, sondern locker flockig verändert, ohne dabei verschandet zu werden. Das Bei JCCC auch Chris von den derzeitigen Queers mitspielt sei auch noch gesagt, aber nicht nur deswegen sollte man die Platte kaufen. Thorsten

**v/a "Der FC St. Pauli ist schuld...daß ich so bin" Doppel-LP (Bitzcore/ Indigo)**
Völlig überbewertet finde ich den St. Pauli Sampler. In diversen Fanzines wird das Machwerk des Übersteigers gefeiert, als wäre morgen der Weltuntergang. Für St. Pauli Fans ist die Scheibe wahrscheinlich auch extraklasse, aber was soll Otto Normalverbraucher mit Songs wie: "Mißwirtschaft", Göbel & Gesocks", "Ballfänger" etc. Klar sind die vertretenen Bands nicht alle scheiße, aber an mir laufen die meisten Songs vorbei, oder laufen gar nicht. Thorsten

| | | |
|---|---|---|
| Solingen, Getaway "Feed the Cow Festival & im "Kotten" mit den Queers | 1. Auftritt im "Gleis 22" | "Minitour" mit den Queers Lingen, als Jenz uns "entdeckte" |
| Oh, so einige | Ohne Tommy um Rütenbrock auf´m Träcker Anhänger | |
| My girlfriend makes me Rock´n´Roll | Sag ich nicht | Kim Shattuck, und die Ischen von den No-Talents |
| OX<br>Useless Earlyripes | | 3rd Generation Nation, Stay Wild |
| Joe Queer<br>KJ Hansen | Heini Heartbreaker<br>Eric Davidson | |
| ??? | | |
| Simpsons, Cheers X- Files | | |
| Star Wars Triologie | | |
| Robert De Niro, Harrison Ford | | |
| Beer | Whisky/ Kaffee | Whisky & Coke, Ginger Ale, BEER |
| Solingen "Em Kotten"<br>Münster "Gleis 22" | "Gleis 22"<br>"Em Kotten" | "Gleis 22"<br>"Vera" in Groningen |
| stay wild, stay gold, stay Rock´n´Roll!<br>And if you miss the sun- call us up! We´re gonna bring the summer straight to you! | | |



Das neue **Screeching Weasel** Album ist aufgenommen, diesmal ohne Zac, deshalb mußte Ben die zweite Gitarre und die beiden Backgroundstimmen singen. (Die beiden ursrünglichen Backgroundsänger waren bei den Aufnahmen krank). Der Rest des Line-ups ist aber geblieben.

Produziert hat Brendan Burke, der u.a. schon mit den Nomads oder den Monomen gearbeitet hat. Außerdem wollen sie im Frühling einige Überraschungs Shows in der Umgebung von Chicago spielen.(Wäre ja ein Knaller, wenn sie ausgerechnet spielen , wenn wir dort sind).

Die **Cheeks** haben schon wieder angefangen zu proben und werden hoffentlich Live wieder zum Tanze aufspielen. An der Gitarre ist nun "Pille" (Ex-Badtime for Bonzo) und am Bass eine mir unbekannte Person dessen Name mir jetzt leider nicht einfällt. Musikalisch hat sich nicht so viel verändert, es wird also hoffentlich wieder richtig schönen Powerpop geben.

Die **Jet Bumpers** waren in Holland um ihre bald erscheinende EP aufzunehmen. Es werden 5 Songs sein u.a. mit ihrem neuen Hit "Teenage Romance" und eine coverversion von "Nice Boys". Wird wohl wieder auf "Radio Blast Rec." erscheinen.

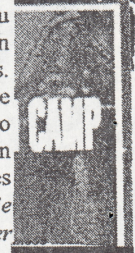
Die nächsten Veröffentlichungen auf **Thunderbaby** werden eine "DONNAS" Single, eine "LULU´S MARPLE" Single und ein neuer "Kittenblood Sampler".

Einer der besten deutschen Fanzines das **"Subsonic Speed"** wird dieses Jahr leider keine Ausgabe mehr rausbringen. Ben kümmert sich jetzt mehr um das Veranstalten von Konzerten im Süden. Die Frage ob das Heft überhaupt noch existiert bleibt offen.

**"Me First and the Gimme Gimmes"** sind gerade im Studio um ihr 2.Album aufznehmen. Diesmal werden die Jungs Songs von verscheidenen Musicals wie z.B: der "Rocky Horror Picture Show' covern. Das Album wird am 20. April erscheinem.

# Dennis Redeseite

Oh man, war das heute wieder ein scheiß Tag im Betrieb. Nichts wollte klappen und alles ging schief. Naja, jetzt ist erstmal Wochenende und man kann die Sau rauslassen . Trotzdem weiß ich nicht, wie ich das tägliche arbeiten die nächsten 50 Jahre überstehen soll. Wenn ich mir da einige Kollegen anschaue, da bleibt mir echt die Spucke weg. Die sind doch tatsächlich von 8 - 9 Uhr Abends im Betrieb und manchmal sogar noch am Wochenende. Oh man, was ist das bloß für ein verschissenes Leben. So möchte ich auf gar keinen Fall mal enden.
Das lustige (manchmal aber auch sehr lästig) an der ganzen Sache ist aber die Bus- bzw Bahnfahrten. Was man da so alles mitkriegt, da kann man echt ein Film drüber drehen. Wir fangen mal mit unseren älteren Mitmenschen an. Ist Euch eigentlich schonmal aufgefallen das wenn sich zwei Omas unterhalten, nichts Vernünftiges dabei rauskommt. Es gibt nie Diskussionen, sondern man stimmt dem Gegenüber immer zu. Ein sehr unterhaltsames Gespräch was ich letztens mitbekam ging ungefähr folgendermaßen: *Oma A: "Hui, ist das kalt draußen!" Oma B: "Ja" Oma A: "Aber besser jetzt im Januar, als im März." Oma B: "Ja". Oma A: "Weil im Winter, ist es ja normal immer so kalt wie heute" Oma B (zustimmend): "Ja, ja" Nach einigen Minuten Pause kamen sie dann auf das Thema "Weihnachten" zu sprechen: Oma A: "Ich bin froh das die Weihnachtstage um sind, diesmal hatte ich nämlich nur Streß. Mein weiß gar nicht was man den Kindern denn so schenken soll." Oma B: "Ja, Ja..." Oma A:"Früher haben wir zusammen was gekocht und Lieder gesungen. Das kann man heutzutage nicht mehr machen." Oma B:"Nee, nee."* Leider mußte ich dann aussteigen, ich hätte doch zu gerne noch dieses interessante Gespräch weiterverfolgt. Ein anderes meiner Lieblingsgespräche war auch noch dieses*: Oma C: "Bei der nächste Station müssen wir aussteigen" Oma D:"Wann müssen wir aussteigen" Oma C (etwas lauter):"Die nächste" Oma D:"Bei Karstadt und Kaufhof müssen wir aussteigen" Oma C:"Ja und das ist die nächste Station" OmaD:"Ist das nicht die jetzt schon kommt?" Oma C: Ja das die, die jetzt kommt" Oma D: "Ja dann ist in Ordnung" Die Bahn fährt noch einige Meter und hält dann. Oma D schaut aus dem Fenster und entdeckt folgendes:"Hier ist Karstadt und Kaufhof, jetzt müssen wir aussteigen" Oma C:"Ja, wo gehen wir denn als erstes hin? Kaufhof oder...."*
Dann gingen die Türen hinter ihnen zu und ich wußte nicht, ob ich lachen oder heulen sollte. Die Opas sind aber genau so schlimm: ständig über die Jugend am lästern und vor der Frau den harten Beschützer spielen. Natürlich gilt das jetzt nicht für alle, aber in sehr vielen Fällen ist es echt so. So viel zu unseren älteren Fahrgästen nun zu den jüngeren meines Alters. Letztens erlebte ich folgendes Ereignis: 2 ausländische Jugendliche mit überdimensionale "wenn man sie unten zuschnürt ist genug Platz zum reinscheissen" Hosen und mit achso modernen ziemlich tuntig aussehenden Buffalo Schuhe an (ob sie auch noch Helly Hanson Jacken anhatten weiß ich nicht mehr ) betraten die Bahn. Sofort fing ein hoch interessantes Gespräch. *Junge 1:"Boah, isch schwöre der Mehmet kriegt morgen von mir eine auf die Fresse" Junge 2:"Warum das denn?" Junge 1:"Der hat scheiße über misch erzählt. Der meinte so zu den anderen (mir fallen jetzt die Namen nicht mehr ein- d.Tipper) das ich sitzen bleibe und das ich es auch voll verdient hätte" Junge 2:"Escht bleibst du vielleicht sitzen?" Junge 1:"Ach, bisse blöd?! Der hat scheiße gelabert! In Mathe hab'isch doch heute 'ne 4 bekommen. Escht gibt die mir 'ne Vier, isch habe die ganze Zeit nur abgeschrieben. Voll die dumme Deutsche".* Wenn man sich sowas dann 10 Minuten lang anhört, fragt man sich echt



wo die sprechen gelernt haben. Sehr gut war auch der Typ, der vor mir saß und die ganze Zeit versuchte sein Kopfhörer von seinem Walkman in seine Ohre zu stecken. Irgendwie waren die Ohrlöcher von dem armen Jungen so falsch gebaut, das die dummen Hörer nicht reinpassten. Er versuchte es einige Male, doch es half alles nicht. Die komischen Teile fielen immer wieder raus. Zwischendurch guckte er sich natürlich um, ob irgend jemand guckt, denn er wollte natürlich nicht als Trottel dastehen. Nach einigen Haltestellen stieg dann ein Freund von ihm ein und der Trottel zeigte ihm natürlich direkt den neuen Walkman. Der Freund fragte direkt, ob er denn mal hören dürfte? Der Trottel antwortete direkt."Nee, sind noch keine Batterien drin" . Er nahm den Walkman und packte ihn direkt in die Tasche. Ich mußte mir echt das Lachen verkneifen. An diesem Beispiel ist es mir auch wieder aufgefallen. Alle egal ob jung oder alt versuchen immer ganz cool zu wirken, alles zu wissen und bloß nicht peinlich zu machen. Bei mir ist es sicherlich nicht anders, doch ich denke jeder lebt sein eigenes Leben und mich kann es ein Scheißdreck interessieren was die anderen Leute über mich denken. Mir fällt es aber z.B. auch total schwer jemanden mal richtig die Meinung offen ins Gesicht zu sagen. Aber ich hoffe da irgendwann mein Selbstbewußtsein so groß ist, daß auch zu könne. Gehört alles zu meinem Lernprozess.

Nun zu etwas anderem, nämlich zu den Vereinigten Staaten von Amerika. Dort werden Thorsten und ich nämlich Ende März höchstwahrscheinlich für ca. 2 Wochen hinfliegen. Am Anfang war es eigentlich nur eine Schnapsidee, doch mittlerweile hat sich das so entwickelt, daß wir es jetzt wirklich vorhaben. Natürlich ist es schweineteuer, aber U.S.A. war schon immer ein Traum von mir und warum sollte man sich seinen Traum nicht erfüllen? Unsere Route wird wohl New York, Niagara Fälle, Chicago, Nashville und vielleicht die ein oder andere Stadt mehr sein. Wir werden hoffentlich die ein oder andere Band wieder zu treffen und vielleicht neue kennenzulernen. Außerdem werden wir uns reichlich mit Platten eindecken (die dort verdammt günstig sind) und uns mit Fast Food vollfressen. Wenn es im April nicht klappt, versuchen wir es auf jeden Fall im Sommer.

Mal sehen ob es klappt und ob es wirklich so traumhaft wird, wie wir uns das vorstellen. Könnt Ihr ja dann im nächsten Heft nachlesen.

Ich hoffe auf jeden Fall die angekündigten Touren von so coolen Bands wie den Muffs, den Parasites oder auch Hagfish finden wirklich statt. Überhaupt ist mir aufgefallen, daß amerikanische Bands live viel professioneller spielen als die deutschen. Es gibt nur sehr selten Verspieler oder Aussetzer, jeder Akkord sitzt richtig und der Sound ist meistens auch sehr cool. Warum das so ist? Keine Ahnung, ist mir nur mal so aufgefallen.

Ok ich werde jetzt noch ein bißchen zu den "Crumbs" ausflippen, die übrigens kein einziges schlechtes Lied haben und einer der Rock´n Roll Bands sind. Die Stimme von "Ralf" ist einfach göttlich und einzigartig. Wäre auch ein großer Traum die mal Live zu sehen. Lest unbedingt das Interview im "Useless Earlyripes", scheinen echte nette Leute zu sein, die das Rock´n Roll Leben voll ausleben. Also die 2 LP´s, die 10" und die zwei Singles müßt Ihr unbedingt im Hause haben.

yean,i guess is seeya seeya seeya

The Crumbs

Ich denke mal ich habe nun genügend geschwafelt geschrieben und höre jetzt mal lieber auf, bevor Ihr vor Langeweile noch das Heft weglegt. Vielen Dank für´s lesen, geht auf Konzerte und ich warteauf Eure Liebesbriefe. Euer DENNIS

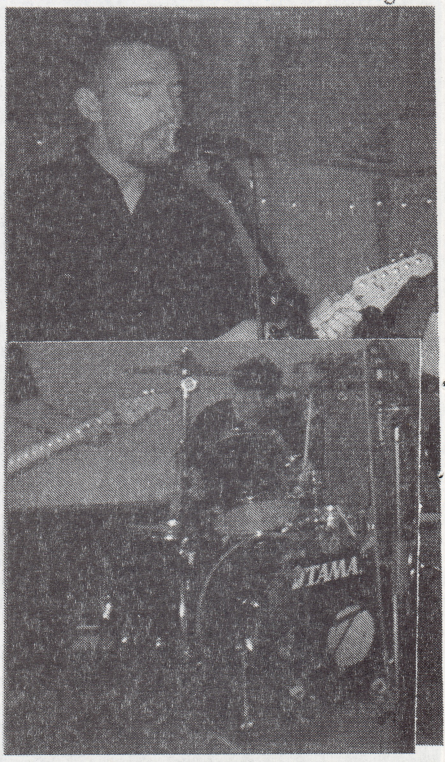
to say and i dunno what to do

it would seem that you're ST

ME LIKE GLUE.EEK!

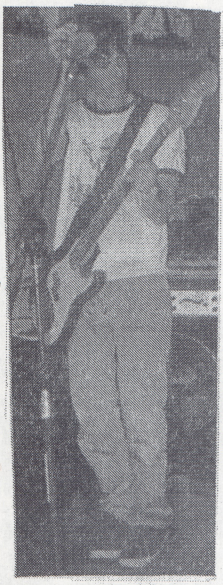
**Pansy Division**
**The Sentiments**
23.10.98 "Asta Keller" Duisburg

Von Pansy Division hatte ich bis zu diesen Zeitpunkt, eigentlich nichts musikalisches gehört. Der Tom hatte mal ein Interview mit ihnen für's Plastic Bomb gemacht und das sie zu den "heiße Brüder" gehören, ist eigentlich auch fast jedem bekannt. Ich wollte eigentlich nicht unbedingt hin, bis auf einmal das Telefon klingelt und ich erfahre, daß ich mich in 5 Minuten mit Bodo + Cécile treffe. Ich also schnell (bestimmt) total stinkend fertiggemacht und kurze Zeit später waren wir schon zusammen mit Frauke und Hedwig auf den Weg nach Duisburg. Am Duisburger HBF angekommen noch ein sehr ungewöhnlich lustiges Erlebnis gehabt, auf das ich aber lieber nicht näher eingehe. Nachdem wir den "Schimanski" Schleichweg gegangen sind kamen wir am "Asta Keller" an. Als wir die Kasse überquerten, bekamen wir natürlich direkt Flyer und Prospekt zum Thema Schwul/Lesbisch sein. Ich steckte sie in meine Tasche und schon werde ich von einem Typen angemacht, weil ich sie nicht direkt lese. Da schon eine Band spielte, beachtete ich den Typ nicht weiter und ging lieber in Richtung Bühne. Dort standen 4 junge Punkrocker auf der Bühne und sie erinnerten mich direkt an eine poppigere Version der "Backwood Creatures". Doch so toll wie diese hörten sie sich nicht an. Wir fragten Axel (Duisburger Szenen Führer) wer denn da spielte und er antwortete: Die **Sentiments**. Also bestätigte sich meine Vermutung. Der Gitarrist hatte einen Cheeks Aufkleber auf seiner Gitarre und der Sound hörte sich sehr nach den Ramones an. Wir bekamen noch die letzten Sommer-Bubblegum Songs mit und es war ganz gut. Das einzige was mir Übel aufstieß war die tausendste Coverversion von "Blitzkrieg Bop". Später unterhielt ich mich noch mit den Gitarristen und dieser war ein angenehmer Zeitgenosse. Auf **Pansy Division** hatten sich meine Begleiter riesig gefreut, ich ließ mich einfach mal überraschen. War guter Pop-Punk, der sich aber keinesfalls wie der übliche anhörte. Natürlich hoben sich vor allen die total verrückten homosexuelle Texte davon ab, aber vor allen waren es die Gitarren. War schon gut, aber so super toll war es auch wieder nicht. Als ich kurz auf die Toilette ging, habe ich wohl noch 2 lustige Sachen verpaßt. Zum einen als Bodo seine Hose runterließ und zum anderen wie ein wirklich total bessoffener Sentiments Drummer auf der Bühne rumkroch und von Pansy Divison (richtig Klischeemäßig) schwul angemacht wurde und Zungenküsse erhielt. Er selber hat davon bestimmt überhaupt nichts von mitbekommen. Die 4 auf der Bühne mußten noch tausende von Zugaben geben , die Duisburger Szene tanzte und hatte Spaß. Dann war es aber irgendwann vorbei. Bodo holte sich noch alle Singles von Pansy Division und dann machten wir uns wieder auf den Weg nach Hause. Alle waren absolut begeistert und waren total im "Pansy" Fieber. Ich fand es zwar nicht ganz so super, hat sich aber trotzdem auf jeden Fall gelohnt.
Dennis



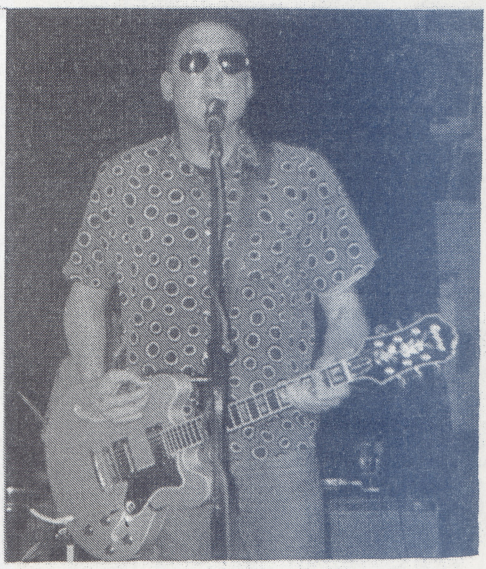

30

**Early Hours**
**Krefeld "Tannenhöhe" 24.10.**

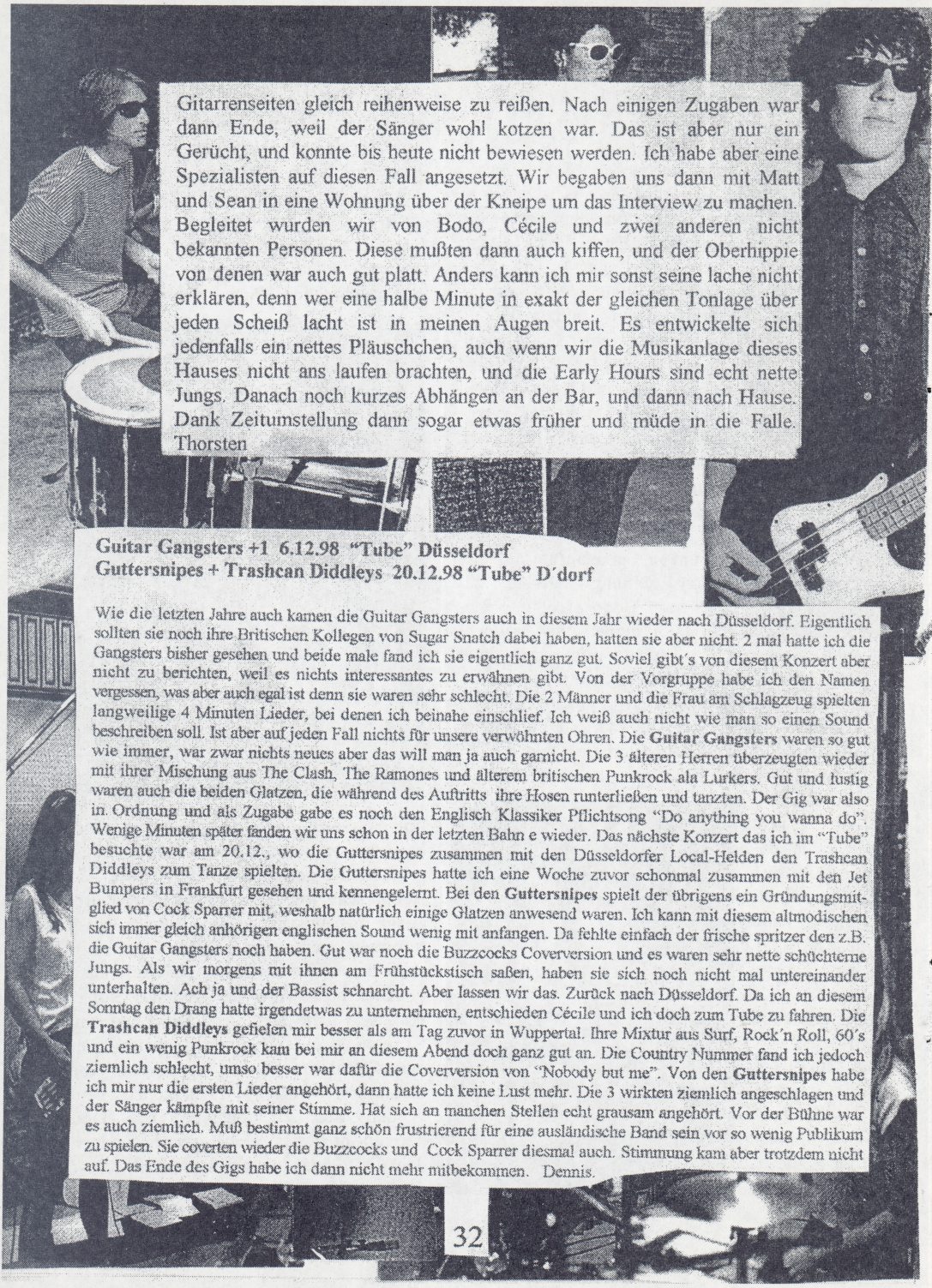


Yippie Yayeah Schweinebacke!! Schuldigung, aber diese dumme Premierewerbung lief gerade im Fernsehen. Deshalb ist dieser jetzt auch aus, und der Computer an um meine Schmierereien aufzunehmen. Da mir gerade keine schmutzigen Geschichten einfallen, erzähl ich doch einfach mal, wie das war, damals an diesem verregneten Samstagabend in diesem kleinen, gemütlichen, von Hippies betriebenen Laden. Wir holten also Cécile & Bodo ab, um uns gemeinsam auf die Fahrt Richtung Krefeld zu machen. Bodo sollte den Navigator mimen, war er doch schließlich in seiner Jugend immer mit dem Fahrrad nach Krefeld gefahren um Platten zu kaufen. Über Landstraßen, Fußgängerzonen, komische Insel mitten auf der Straße fuhren wir also durch den Regen um dann gegen halb zehn die Tannenhöhe zu erreichen. Die 4 Australier hatten leider schon angefangen, aber spielten auch noch nicht so lange. Direkt die erste Reihe erobert und gelauscht, wie die Jungs die phantastischen Melodien der Platte live

umsetzten würden. Leider kamen diese nicht so rüber, so daß es mir fast ein wenig zu rockig erschien. Aber dennoch war ich zufrieden. Nach kurzer Zeit beendete die Band dann den ersten Teil ihrer Show um ein bißchen deutsches Bier zu genießen (Fosters wurde zwar gereicht, aber von den Jungs nicht angerührt) Diese Pause nutzten wir natürlich



um ein bißchen mit den Jungs zu plauschen, bzw. ein Interview zu organisieren. Die Jungs erinnerten sich auch an Cécile & die Boonaraaas, mit denen sie vor zwei Jahren mal zusammen gespielt hatten. Beim zweiten Teil tummelte dann auch ein Kerl vor der Bühne rum, den ich vorher für einen Roadie der Band gehalten hatte. Aber der Kerl war einfach nur voll, und hatte nichts mit der Band am Hut. Unsere kleine Begleitung hatte natürlich nichts besseres zu tun, als diesen Kopf zu verarschen, ihm Bier auf den Kopf zu schütten, in den Arsch zu treten etc. Die Band gab derweil ihr bestes, wobei man besonders Matt den Drummer hervorheben muß, drosch er doch so hart auf seine Schießbude ein, daß zwei Sticks brachen, und Sean brachte seinen



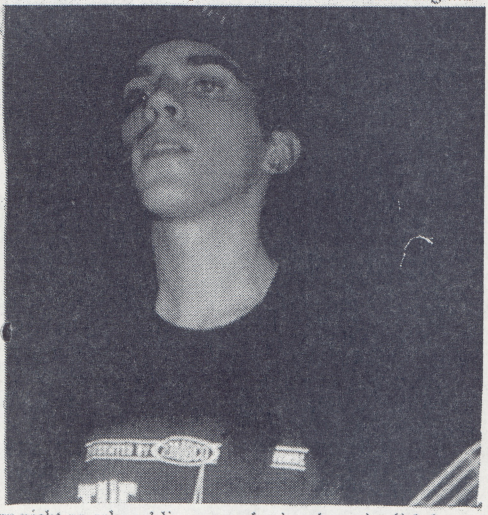
Gitarrenseiten gleich reihenweise zu reißen. Nach einigen Zugaben war dann Ende, weil der Sänger wohl kotzen war. Das ist aber nur ein Gerücht, und konnte bis heute nicht bewiesen werden. Ich habe aber eine Spezialisten auf diesen Fall angesetzt. Wir begaben uns dann mit Matt und Sean in eine Wohnung über der Kneipe um das Interview zu machen. Begleitet wurden wir von Bodo, Cécile und zwei anderen nicht bekannten Personen. Diese mußten dann auch kiffen, und der Oberhippie von denen war auch gut platt. Anders kann ich mir sonst seine lache nicht erklären, denn wer eine halbe Minute in exakt der gleichen Tonlage über jeden Scheiß lacht ist in meinen Augen breit. Es entwickelte sich jedenfalls ein nettes Pläuschchen, auch wenn wir die Musikanlage dieses Hauses nicht ans laufen brachten, und die Early Hours sind echt nette Jungs. Danach noch kurzes Abhängen an der Bar, und dann nach Hause. Dank Zeitumstellung dann sogar etwas früher und müde in die Falle. Thorsten

**Guitar Gangsters +1 6.12.98 "Tube" Düsseldorf**
**Guttersnipes + Trashcan Diddleys 20.12.98 "Tube" D´dorf**

Wie die letzten Jahre auch kamen die Guitar Gangsters auch in diesem Jahr wieder nach Düsseldorf. Eigentlich sollten sie noch ihre Britischen Kollegen von Sugar Snatch dabei haben, hatten sie aber nicht. 2 mal hatte ich die Gangsters bisher gesehen und beide male fand ich sie eigentlich ganz gut. Soviel gibt´s von diesem Konzert aber nicht zu berichten, weil es nichts interessantes zu erwähnen gibt. Von der Vorgruppe habe ich den Namen vergessen, was aber auch egal ist denn sie waren sehr schlecht. Die 2 Männer und die Frau am Schlagzeug spielten langweilige 4 Minuten Lieder, bei denen ich beinahe einschlief. Ich weiß auch nicht wie man so einen Sound beschreiben soll. Ist aber auf jeden Fall nichts für unsere verwöhnten Ohren. Die **Guitar Gangsters** waren so gut wie immer, war zwar nichts neues aber das will man ja auch garnicht. Die 3 älteren Herren überzeugten wieder mit ihrer Mischung aus The Clash, The Ramones und älterem britischen Punkrock ala Lurkers. Gut und lustig waren auch die beiden Glatzen, die während des Auftritts ihre Hosen runterließen und tanzten. Der Gig war also in Ordnung und als Zugabe gabe es noch den Englisch Klassiker Pflichtsong "Do anything you wanna do". Wenige Minuten später fanden wir uns schon in der letzten Bahn e wieder. Das nächste Konzert das ich im "Tube" besuchte war am 20.12., wo die Guttersnipes zusammen mit den Düsseldorfer Local-Helden den Trashcan Diddleys zum Tanze spielten. Die Guttersnipes hatte ich eine Woche zuvor schonmal zusammen mit den Jet Bumpers in Frankfurt gesehen und kennengelernt. Bei den **Guttersnipes** spielt der übrigens ein Gründungsmitglied von Cock Sparrer mit, weshalb natürlich einige Glatzen anwesend waren. Ich kann mit diesem altmodischen sich immer gleich anhörigen englischen Sound wenig mit anfangen. Da fehlte einfach der frische spritzer den z.B. die Guitar Gangsters noch haben. Gut war noch die Buzzcocks Coverversion und es waren sehr nette schüchterne Jungs. Als wir morgens mit ihnen am Frühstückstisch saßen, haben sie sich noch nicht mal untereinander unterhalten. Ach ja und der Bassist schnarcht. Aber lassen wir das. Zurück nach Düsseldorf. Da ich an diesem Sonntag den Drang hatte irgendetwas zu unternehmen, entschieden Cécile und ich doch zum Tube zu fahren. Die **Trashcan Diddleys** gefielen mir besser als am Tag zuvor in Wuppertal. Ihre Mixtur aus Surf, Rock´n Roll, 60´s und ein wenig Punkrock kam bei mir an diesem Abend doch ganz gut an. Die Country Nummer fand ich jedoch ziemlich schlecht, umso besser war dafür die Coverversion von "Nobody but me". Von den **Guttersnipes** habe ich mir nur die ersten Lieder angehört, dann hatte ich keine Lust mehr. Die 3 wirkten ziemlich angeschlagen und der Sänger kämpfte mit seiner Stimme. Hat sich an manchen Stellen echt grausam angehört. Vor der Bühne war es auch ziemlich. Muß bestimmt ganz schön frustrierend für eine ausländische Band sein vor so wenig Publikum zu spielen. Sie coverten wieder die Buzzcocks und Cock Sparrer diesmal auch. Stimmung kam aber trotzdem nicht auf. Das Ende des Gigs habe ich dann nicht mehr mitbekommen. Dennis.

# Groovie Ghoulies
## Nimrods/ Demolition Girl
25.10.98 "Em Kotten" Solingen
27.10.98 "Mono" Duisburg (ohne Demolition Girl)

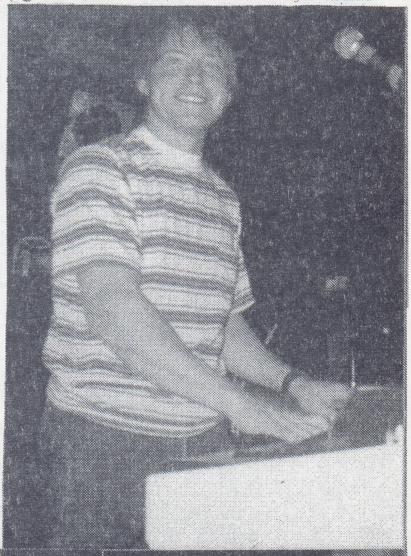
Nach Squirtgun und Pansy Division spielte nun die 3. Lookout Band innerhalb von 2 Wochen bei uns in der Umgebung. Die Groovie Ghoulies hatten ja schon im letzten Jahr einen grandiosen Auftritt als Vorgruppe von den coolen Mr. T Experience. Jetzt waren sie also als Headliner nach Europa gekommen. Damals hatten sie aber noch Dan Panic als Schlagzeuger dabei, nun spielt Kepi (der Sänger und früherer Bassist) selbiges und B-Face (ist kürzlich bei den Queers ausgestiegen). Dort ist also auch so eine Art Inzucht wie hier im Solinger Umfeld. Zu der Band aber später noch mehr. Das erste Konzert sollte also wieder mal im "Kotten" stattfinden und das ist auch meist eine Garantie für coole Leute (so wie wir). Und so war es auch wieder. Als erstes spielten **Demolition Girl** mit u.a. den beiden "Wild Jane" Redakteurinnen Hedwig am Gesang und Frauke am Bass. Ich glaube diese Band wird mich nie richtig begeistern können. Ich weiß nicht genau woran es genau liegt, aber es geht total an mir vorbei. Von ihrer Debüt-LP auf Thunderbaby Rec. sind viele total begeistert, ich habe sie noch nicht gehört also werde ich auch noch kein voreiliges Urteil fällen. Der Großteil vom Publikum schien auch nicht gerade sehr angetan zu sein. Nach zwei Songs mit deutschen Gesang war dann Schluß. Als nächstes waren die **Nimrods** aus dem Oberhausener Umfeld dran. Natürlich spielten wieder alle drei mit Sonnenbrillen, ihren Ramones Style Punkrock. Sie waren OK, obwohl doch oft der Kick fehlte und wenn in fast jedem Song das Wort "Nimrod" vorkommt kann es auch manchmal ein wenig langweilig werden. Lustig war aber auf jeden Fall der Song "I wanna be a Groovie Ghoulie". Also ausflippen würde ich bei der Band nicht, zum nebenbei hören aber OK. Jenz hatte während des Auftritts aber großen Spaß, er beschoß jedes Bandmitglied und das Publikum mit seiner äußerst coolen Luftschlangen Pistole. Bei uns hat es aber "zum Glück" nicht so geklappt. Nach kurzer Umbaupause war es also soweit: die **Groovie Ghoulies** erklommen die Bühne. Die hübsche Roach an der Gitarre, B-Face mit seinem coolen "Groovie-Style" Baß, doch am besten war Kepi. Der Mann spielte stehend Schlagzeug (mit der Bassdrum nach hinten) und sang dabei. Wirklich unglaublich. Der Raum war total voll, obwohl es ein Sonntag war. Also alles war perfekt. Und dann legten sie mit ihrem Intro los und es war direkt die Hölle los. Fast alles war am tanzen und alles war am mitsingen, es war eine total gute Stimmung. Auf Platte schon gut, sind die drei Live einfach der Hammer. Ein Hit folgte den anderen , egal ob "New England", "Graveyard girlfriend", "Punk Part 2 ", "Ghoulies are go", "Graceland", "I have fun", "Deviltown" und all die tausend anderen. Natürlich durfte sich das Publikum auch wieder ihre favorit Hits wünschen und die wurden dann auch prompt gespielt. Diese Band ist wirklich sympathisch und ihr Punkrock Sound einzigartig. Wenn ich mir es genau überlege war dieser Gig einer der besten den ich in diesem Jahr gesehen habe. Sie mußten natürlich noch massenhaft Zugaben geben, bis sie dann total erschöpft aufhören mußten. Wer an diesem Abend nicht im Kotten war, hat auf jeden Fall was verpaßt. Dann kam der Vorschlag auf das sie am nächsten Tag bei den "Cheeks" im Proberaum spielen könnten, was aber nicht klappte. Am Dienstag hatte ich wieder richtig Lust auf die "Groovies" und da Thorsten am nächsten Tag einen wichtigen Termin hatte, mußte ich einen anderen Weg finden. Zum Glück erklärten sich Christina & Susanne von den unglaublich guten Boonaraaas (was anderes durfte ich jetzt auch nicht schreiben) mich armen Schnorrer mit dem Auto mitzunehmen. Am Mono angekommen war schon einiges los und Frank legte einen coolen Mix aus Punkrock/Powerpop und 60´s auf, so das man schon gut auf das Konzert eingestimmt wurde. Einige Leute die auch schon in Solingen waren konnte man sichten und dann fingen die wieder die **Nimrods** an und spielten wieder ihre 3 Akkorde. Das einzigst besondere an dem Auftritt, war das Gastspiel von Kepi bei "The lonely Nimrod". Ich wartete eigentlich nur auf die "Ghoulies" und nachdem das Schlagzeug umgebaut wurde standen die 3 wieder auf der Bühne . Es gab wieder einen Hit nach dem anderen und die Band schaffte es direkt sich in die Herzen des Publikums zu spielen. Von der Stimmung war es aber in Solingen tausend mal besser. Es waren zwar einige am tanzen, aber es war nicht das selbe. Außerdem zählt das "Mono" nicht gerade zu meinen Lieblingsclubs und der Sound war im "Kotten" auch besser. Trotzdem war es ein klasse Auftritt und ich hatte meinen Spaß. Nach einigen Zugaben wurden sie gezwungen aufzuhören, was aber nicht so sehr schlimm war da sie schon ziemlich lang gespielt hatten. Fazit: In Solingen war es einer der besten Konzerten in diesem Jahr, weil einfach alles stimmte. Kepi hat versprochen seine Ansagen im nächsten Jahr auf Deutsch zu bringen, woran ich aber nicht so ganz glaub. Die Groovie Ghoulies sind auf jeden Fall einer der besten Live Bands.



Dennis

# Woggles
# Hentchmen
1.11.98 "Underground" Köln

Was war das doch für ein schöner Abend. Ich kann mich zwar nicht mehr an alles erinnern, versuche jetzt aber mal die übrig gebliebenen Reste aus meinen Gehirn zu kratzen. Es war ein regnerischer Sonntagabend als wir uns auf nach Köln ,zu einem hoffentlich coolen 60´s´ Konzert, machten. Am Underground angekommen fingen wir erstmal an ein bißchen Kicker zu spielen und das hörten wir so schnell auch nicht mehr auf. So kickten wir wie verrückt bis die **Hentchmen** aus Detroit anfingen zu spielen. Die 3 spielten eine Mischung aus 60´s Frat Rock und Garage Punk der gut rein lief, aber genauso schnell wieder raus. Also nichts besonders und eine Platte werde ich mir wohl nie von ihnen holen. Thorsten fand sie mindestens genau so gut wie die Woggles, was ich nicht ganz so nachvollziehen kann. Ohne Zugaben räumten sie dann das Feld für die 60´s Garage Party Kings von den **Woggles**. Und was diese 4 Chaoten dort auf der Bühne veranstalteten, hatte ich so vorher noch nicht gesehen. Ich hatte zwar schon im Useless Earlyripes viel über ihre Live Show gelesen, doch das ganze hautnah zu erleben war einfach einzigartig. 4 super Stimmungskanonen die das Publikum gerade zu in Hypnose zum tanzen zwangen. Es wurde auf Knien, im liegen, im stehen, auf dem Kopf, auf, unter und vor der Bühne gerockt. Und genau deshalb hat es auch so einen unheimlichen Spaß gemacht. Die Musik war natürlich ebenfalls klasse 60´s Garage- Punk, der anders als bei den Hentchmen, nie langweilig wurde. Bei den Zugaben sprangen dann noch die 3 Hentchmen auf die Bühne und man feierte zusammen auf der Bühne. Es war ein sehr schöner Abend, doch zum Schluß bleibt mir noch eine Frage: Warum waren bloß so wenig Leute da?? Schämt Euch. Dennis.



# FORTUNA - FANS

## Fußball-Raus-Reiss-Seiten

### Fortuna Düsseldorf vs SC Wattenscheid 09 1 : 1, 20.09.1998

Sonntagsmorgen selbst Hockey gespielt und unglücklich nur ein 3:3 erreicht. Ging´s abgehetzt zum Rheinstadion, wo ich 20min zu spät ankam. Zum ersten Mal zu spät zu Fortuna, da konnte ja alles nur noch schlechter werden. Wie gedacht geschah es dann auch, der Tabellenletzte ging mit 1 : 0 in Führung. Tja und wie es bei Fortuna üblich ist, kam natürlich keine Stimmung auf. Erst als der Ausgleich fiel durch Mittelfeldwunder Igor Dobrowolski sollte es besser werden. Fortuna blieb das ganze Spiel über blaß, der einzige Lichtblick seit einigen Spielen ist Daniel Addo, der es irgendwie schafft jeden Zweikampf zu gewinnen und dazu auch noch Zuckerpässe in den Sturm gibt. So das war der erste Bericht für die neue Nummer und das bei direkt einem so schlechten Spiel. Dafür kann´s ja jetzt nur noch Aufwärts gehen.

Christoph

### Fortuna Düsseldorf vs TSV 1860 München 2 : 1, 22.09.1998

Was sollte an so einem Tag noch schief gehen; die Höchstpunktzahl in meiner Klausur und optimales Wetter. Doch auf dem Weg gab es die erste Ernüchterung : niemand schien sich auf den Weg zur Fortuna zu machen. Doch zum Glück verliefen sich noch 7000 Zuschauer im Rheinstadion, so daß gute Stimmung aufkommen konnte. Schon direkt zu Beginn kämpfte die Fortuna und die Stimmung war gut. Passend dazu schoß Pizzaro sein erstes Tor für die Fortuna, für das er gefeiert wurde. Doch irgendwann holte uns 1860 auf den Boden der Tatsachen zurück und führte unsere Abwehr vor. Dies sollte aber auch der einzige Glücksmoment der 60er sein. Irgendwann kurz vor Schluß schoß Igli Tare sein Freistoßtor und die schlimmsten Minuten meines Lebens begannen. Ellenlanges Warten auf den Schlußpfiff. Doch dann hatte der Schiri ein Nachsehen mit uns und schickte die Fortuna in die nächste Runde. So morgen geht´s nach Uerdingen und dann sind wir dem Traumfinale schon ein Stück näher.

Christoph

### KFC Uerdingen vs FC St. Pauli 6 : 5 n.E., 23.09.1998

Was soll ich dazu sagen. Das Ganze fing schon schlecht an, Thorsten hatte keinen Bock auf Fußball, Daniel mußte am nächsten Tag arbeiten und meinte er wäre dann zu müde, wenn er mit zum Fußball käme und Dennis ist total verweichlicht und läßt sich nur noch mit dem Auto chauffieren. So begab ich mich allein auf die Reise nach Krefeld. Ne 3/4 Stunde vorher im Block und ganze 30 Leute gezählt. Bei Spielbeginn waren dann doch so 100-130 Leute da. St. Pauli ging in Führung und der Block versuchte Stimmung zu machen, was aber leider nicht richtig klappte, da alle ziemlich verstreut standen. Der deutsche Meister der Blasmusikerkapellen war anwesend, so dass sie mich

mit ihrem Gedudel nervten. Ansonsten war totenstille im Stadion, so dass man sogar Klaus Thomforde von der anderen Seite hörte. Uerdingen war klar überlegen, kam aber nur zum Ausgleich. Glück gehabt. So mußte ich also noch einmal eine 1/2 Stunde zittern. Dann kam das Elfmeter schießen, zum ersten Mal in meinem Leben. So alterte ich also in knapp 10 Minuten mindestens 10 Jahre. Dank Hanke und Seeliger flogen wir aus dem Pokal. Als wenn das nicht schon schlimm genug gewesen wäre, versuchten nun ein paar Typen, die vorher nur durch "Colonia"-Rufe aufgefallen waren, "Scheiß egal" anzustimmen. Diese Spacken haben einfach nichts begriffen: Ich will nicht verlieren und vor allen nicht im Pokal. Wenn es Leuten "Scheiß egal" ist, sollen sie doch zu Hause bleiben und ihr Kölsch trinken. Nach einer langen, langweiligen Rückfahrt, die mir nur durch eine Beziehungskrise eines Pärchens versüßt wurde, hatte Düsseldorf mich wieder. Am nächsten Tag gab es also nur Hohn und Spott in der Schule für mich, so dass ich also bete das St. Pauli die nächsten Spiele gewinnt und mir weiterer Spott erspart bleibt.

Christoph

**Fortuna Düsseldorf vs Arminia Bielefeld 2 : 2, 02.10.1998**

Georg kehrt zurück und ich konnte wieder ein neue Gesicht für die Fortuna gewinnen. Auf der Hinfahrt wurden wir erst einmal daran gehindert die U-Bahn zu benutzen, weil diese nur für Bielefelder sei. Naja trotzdem noch rechtzeitig eine Viertelstunde vor Anpfiff betraten wir das Rheinstadion. Georg und die Fortuna gefeiert und dem Rest der Arminia gezeigt was man von ihnen hält. Dies tat die Fortuna auf dem Rasen, indem sie mit 2:0 führte und wir mit unseren Stimmen. In der zweiten Halbzeit tat der Schiedsrichter dann das was er nie hätte tun dürfen : rote Karte gegen die Fortuna. Ab diesem Punkt war die Stimmung genial. Schiri und Arminia bekam jetzt alles zu hören, was einem so einfällt. Leider schafften sie den Ausgleich, so daß die Stimmung zwar einen leichten Knacks bekam, aber trotzdem nicht dort war, wo sie sonst nach solchen Spielen ist. Wir gerieten natürlich wieder mal in die U-Bahn, wo die Faschos drin saßen, so daß sich das neue Gesicht sich wieder um entschloß und nie wieder das Rheinstadion betreten will. Danke hiermit in alle Faschos, die in der Bahn saßen, denn das Mädel sah ziemlich gut aus. Danke.(Obwohl die dieses Heft eh nicht lesen)

Christoph

**Fortuna Düsseldorf vs SpVgg Unterhaching 1 : 3, 25.10.1998**

Samstagabend startete meine Odyssee: Erst Richtung Duisburg, um einer genialen Cocktailparty beizuwohnen. Morgensfrüh bei irgendwelchen anderen Partygästen ins Auto gestiegen und vorm Rheinstadion abgesetzt worden genial. Bei letzten mal als ich in Duisburg genächtigt hatte, hatte die Fortuna 3 : 1 gesiegt, so dass ich mir keine Gedanken ums Ergebnis, sondern nur darum wer die Tore schießt machte. Mein Tip war Tare, Lesniak + Eigentor Oberleitner. Tja also vorm Stadion gewartet und plötzlich drinnen nen Bekannten gesichtet, also nett durch den Zaun unterhalten, bis Mister Wichtig,

ich bin Fortuna-Ordner kam, um dem Bekannten unsanft vom Zaun zu entfernen. Naja, irgendwann waren die Kollegen da. Also rein in den Block. 5min vor Anpfiff wollten wir uns gerade in den Hachinger Block aufmachen, da noch niemand da war, aber dann tauchten doch 15 Hachinger auf, so dass wir doch im 36er blieben. Hier beende ich den Bericht, da ich keine Lust habe noch mehr Worte über dieses Spiel zu verlieren.

Christoph

**SC Rot-Weiß Oberhausen vs FC St. Pauli 3 : 2, 08.11.1998**

Tja, normalerweise darf ich ja nix über Parties vom Vorabend schreiben, aber da das meine Seiten sind, tue ich das jetzt einfach, denn was ich dieses Wochende erlebt habe war einfach genial. Am Freitag auf ner Geburtstagsparty startete bei Stay Alive die Stripshow eines Knaben aus meiner Stufe, der hinterher nur noch in Bayern-Shorts auf der Tanzfläche stand. Auf mehrfaches Nachfragen wurde mir bestätigt, daß der Knabe stocknüchtern war. Nachdem diese Party schon ein Knaller war, ging es Samstag nach Nieder-Sprockhövel. Von dort machte ich mich Sonntags auf, um nach Oberhausen zu fahren. Nachdem ich also in Oberhausen ankam, trafen Daniel und Denis auch recht schnell ein, so dass mit dem Auto zum Stadion ging. Meinereiner fand auch schnell das Schild "Fußweg zum Stadion", so daß man das Auto parkte und sich auf einen langen Fußmarsch durch einen Park aufmachte. Dann ging's rein ins Stadion. Wobei ich gefährlicher Hool penibel vom Ordnungsdienst kontrolliert wurde. Ich bin aber auch gefährlich. Na ja. Auf jeden Fall standen wir dann mit guter Sicht auf Spielfeld hatten unseren Spaß und gingen auch bald in Führung. Aber wie das so ist kann ich in den letzten Tagen und Wochen keinen Spaß mehr beim Fußball haben. Diesesmal fing es erst an zu regnen und dann schoß Oberhausen noch drei Tore. Scherz schoß dann noch den Anschlußtreffer, der mich wenigstens auf einen Punkt hoffen ließ, doch dann war Ende und wir mußten mit unseren nassen Chucks und schlechter Laune in's Auto. Orientierungskönig Daniel brachte uns trotz Dauerregen sicher und schnell nach Hause. Fortuna verlor auch und so war der Sonntag total vermißt.

Christoph

**Fortuna Düsseldorf vs FC St. Pauli 2 : 2, 20.11.1998**

Da war es nun endlich, das Duell der Duelle. St. Pauli sollte also auf Fortuna treffen. Mit allen möglichen Leuten getippt und dann mit Daniel rein ins Stadion, doch dieses mal auf der "falschen" Seite. Alles begann schon genial mit dem Abtasten : Der einen Ordner kassiert mein zweites Feuerzeug ein und der andere reicht es mir wieder an. Wieder einmal ein Beweis für die tolle Leistung, die die Ordner immer wieder vollbringen. So standen wir dann bei Minus-Graden in der Kurve mit etlichen Kölnern und anderen lustigen Leuten. Wobei mir ein Kölner tierisch auf die Nerven ging, da er so besoffen war, so dass er und seine Bekannten für einen anständigen Support nicht mehr fähig waren. Die Stimmung war ganz in Ordnung, auch wenn man mir später sagte das man auf der anderen Seite im Fortuna-Block nix gehört hat. Tja, wird Zeit, daß das Rheinstadion umgebaut wird. Naja, St. Pauli führte 2 : 0 und ich machte schon Planungen, wie ich diesen lockeren Sieg denn in der Schule

richtig feiern könnte. Am Ende wurde es dann leider doch noch ein Unentschieden. Ich verabschiedete mich also von Daniel und übergab ihm meinen Schal, da ich noch zu einem Freund fahren wollte. Bei meinem Glück landete ich in der Bahn, wo die Faschos drin waren, so daß ich bis zum Hauptbahnhof mir ihre netten Gesänge anhören durfte und sah wie mutig die doitschen Kameraden doch sind und wie clever: Einer von den Spacken riß also eine Neonröhre aus der Fassung und zerschlug dieser. Leider vergass er, daß seine Freundin unter dem Scherbenhagel stand, so daß er sich doch recht kleinlaut bei ihr entschuldigen mußte. Nachdem wir nun also im HBF waren, tönten sie rum, wie die Zecken auf´s Maul kriegen würden, doch die zehn Kölner im St. Pauli Dress waren dann doch wohl eine Nummer zu hart für sie, da diese ohne Probleme und unter St. Pauli- Rufen sich auf den Heimweg durch die Gruppe von Faschos machten. Jetzt höre ich lieber auf ,da mir noch so viele Geschichten dazu einfallen, daß ich damit noch drei Seiten füllen könnte.

Christoph

**Fortuna Düsseldorf vs SC Fortuna Köln 2 : 2, 11.12.1998**

Irgendwie fällt mir zur Fortuna nix mehr ein. Wieder 2 : 1 geführt und wieder nur 2 : 2 gespielt, aber der Reihe nach. Erst spielt Jörg Bach einen katastrophalen Paß auf Daniel Addo, der dann irgendeinen Kölner von den Beinen holt und es gibt Elfmeter. Nun holte Fortuna durch Igor Dobrowolski auf und ging durch selben in Führung. Aber dann kam was immer kommt, Köln glich aus und dann war Ende. Stimmung war mies, Besucherzahl auch und der Rest des Abends war auf Grund des Ergebnisses auch eher mies. So in 6 Stunden muß ich aufstehen und bei nem Umzug helfen. Somit Beende ich diese Jahr also mit einenm nicht so positiven Bericht, aber das fällt bei der Fortuna momentan aber auch schwer. Also kommt gut ins neue Jahr und wir lesen uns wieder beim Hallenmaster.

Christoh

BUNDES LIGA

Die Neue Fortuna.

**Bayer 04 Leverkusen vs Fortuna Düsseldorf 3 : 1, 07.02.1999**

Abgehtzt vom Hockeyspiel ging´s nach Leverkusen, wo ich erst einmal einen Schock bekam : 10 DM für ein Testspiel, da war eigentlich zuviel und ich wollte direkt wieder nach Hause fahren, aber man ist ja schon da und so ging´s dann rein ins Schmuckkästchen der Liga. Doch das ging auch nicht so ohne Probleme, da die überaktiven Ordner erst noch einen Familienvater und seine beiden maximalen 5jährigen Kinder kontrolieren mußten, bevor ich an die Reihe kam. Nachdem ich also mehr als genau gefilzt wurde, kam ich rein und suchte erstmal meine Kollegen und freute mich über Mark Lesniaks 1 :0. Dann schoß Leverkusen noch drei Tore, als Fortunas zweite Garde auf dem Platz stand. Dann ging´s auch schon wieder nach Hause. Ein übler Nachgeschmack bleibt allerdings noch : Ein Kollege hat jetzt Stadionverbot in Leverkusen und wahrscheinlich auch bundesweit, da er so ehrlich war und den Silvesterböller, den er unbeabsichtigt in der Tasche hatte und beim Ordner abeben wollte am Eingang. Dieser hatte jedoch nichts anderes zu tun, als meinen Kollegen mitzunehmen und ihm dieses Stadionverbot aufzuerlegen. Also mit einem kräftigen Scheiß Leverkusen, beende ich diesen Bericht.

Christoph

Ka
02 ..., Fortuna-Fan-Shop: 0211/16 ... allen bekannten Vorverka

# the young hasselhoffs

Als wir den ersten Ton ihrer super klassen Debut CD "Win a date with..." auf Melted Rec. hörten, war es uns direkt klar: die Jungs sind eine der Neuentdeckung des Jahres '98. Die Young Hasselhoffs spielen super frischen swectie Pop-Punk ala Mr.T. Experience, Riverdales und den Beach Boys. Wir sind echt total begeistert und hoffen das Ihr Euch die CD nach dem Interview auch sofort bestell (z.B. bei Green Hell).

**1) Als erstes natürlich die Standartfrage: "Erzählt uns doch bitte etwas über die "Young Hasselhoffs""!**

**Matt:** Das Line-up war und wird auch immer aus Phil, Jason und mir bestehen.

**Phil:** Wir haben schon alle drei Jahre zusammen in einer Band gespielt, und als sich diese dann auflöste, haben wir die "Young Hasselhoffs" gegründet.

**Jason;** Yeah, daß ist momentan unsere einzige Band.

**2) Wie alt seid ihr?**

**Matt:** Wir sind alle 19 Jahre alt.

**3) Warum habt ihr die Band "Young Hasselhoffs" genannt? Seid ihr große Fans von ihm?**

**Jason:** Unser Roadie Nick "Kombat King" Simon kam eines Tages mit dem Namen an, und wir haben ihn dann einfach genommen.

**Phil:** Es sollte ein lustiger, poppiger Name sein.

**Matt:** Aber jeder denkt wir wären wie diese verrückten Hasselhoff Fans. Natürlich haben wir alle Night Rider geguckt, aber nicht wegen David Hasselhoff, sondern weil KITT rockt!

**4) Seit wann hört ihr Punkrock? Wie seid ihr in die Punkrockszene gekommen?**

**Phil:** Eigentlich haben wir schon Punkrock gehört, als wir es noch gar nicht wußten. Wir haben nämlich immer die Ramones gemocht.

**Jason:** Vor 7 Jahren sind wir so richtig in die Szene gekommen. Eigentlich nachdem wir die Screeching Weasel "My brain hurts" gehört hatten. Diese Platte hat uns in die "Underground" Szene gebracht.

**Matt:** Yeah, diese Platte und Green Day´s kerplung haben uns wirklich zum Punkrock gebracht.

**5) Habt ihr irgendwelche lustigen Storys von euren Shows auf Lager?**

**Phil:** In Albany, New York ist eine kleine Gruppe "Colobus Monkies", die wie die Rockband Kiss angezogen waren, Amok gelaufen.

**Jason:** Der Colobus Peter Criss hat Matt während unseres Auftritts leicht attackiert.

**Matt:** Es war echt traumhaft.

1. C'Mon Baby 2. Gotta Go 3. Suzy Was A Dopzy

**6) Habt ihr nur eine CD veröffentlicht, oder gibt es noch andere Veröffentlichungen?**

**Phil:** Bis jetzt haben wir nur eine CD, aber im Januar oder Februar wird noch eine 7" auf Farout Records erscheinen.

**Matt:** Wir haben noch einige andere Projekte über die wir derzeit diskutieren.

**Jason:** Wir werden außerdem noch auf einer Menge Samplern zu hören sein. Bis jetzt glaube ich aber nur auf einen Doppel LP Sampler auf GO-Kart Records.

**Phil:** Wir werden aber '99 noch einige Veröffentlichungen haben. Letztes Jahr haben wir unsere erste Veröffentlichung gehabt, und daher kannten uns die Leute noch nicht.

**Seid ihr zufrieden mit eurer CD?**

**Jason:** Wie bei allem würdest du natürlich gerne die Zeit zurück drehen und einiges ändern. Aber alles in allem bin ich schon zufrieden.

**Matt:** Natürlich sind alle mit dem zufrieden was wir geleistet haben, aber ich denke das die Songs, die ich jetzt schreibe alles von der "Win a date with" schlagen.

Kommen viele Leute zu euren Konzerten? Seid ihr sehr bekannt und wie war die Resonanz auf eure CD? Habt ihr viele verkauft?

**Phil:** Es kommen immer mehr Leute zu unseren Shows, genauso wie immer mehr Leute unsere CD kaufen. Unser Name gewinnt immer mehr Anerkennung.

**Matt:** Yeah, es hat eine Weile gedauert, bis sich eine gewisse Fangemeinschaft gebildet hatte, die Platte ist ja auch erst 5 Monate draußen.

**Jason:** Yeah, wir sind sehr erstaunt über die Anzahl verkaufter Platten und über die coolen bands mit denen wir zusammen spielen durften.

**Gibt es eigentlich auch eine LP Version von euerem Debüt?**

**Matt:** Bis jetzt ist es leider nur auf CD erschienen, aber vielleicht wird es später doch noch auf Vinyl gepresst.

**8) Eure Lieblingsbands und Klamotten?**

**Jason:** Wir sind eine Jeans, T-Shirt und Converse Band.

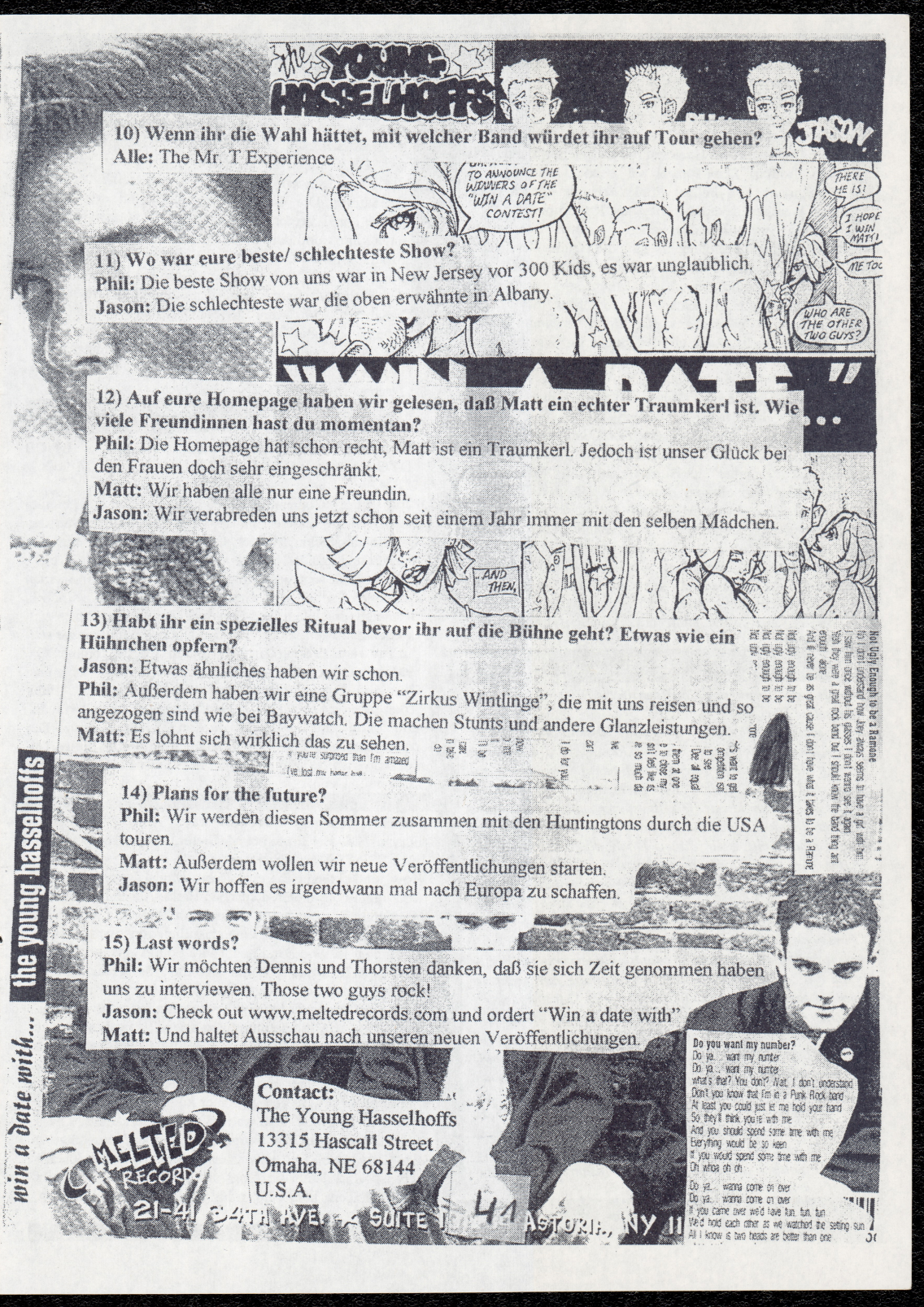
**Alle:** Unsere Lieblingsbands sind die Ramones, Queers, Screeching Weasel, The Kung Fu Monkies, Green Day, JCCC, MTX, Riverdales, Discount, Parasites, Dillinger Four, Atom and his Package, Digger, Pinhead Gunpowder, Scared of Chaka, Crimpshrine, Chixdiggit, The Huntingtons, Elvis Costello, Boris The Sprinkler...OK, das nimmt langsam überhand, darum stoppen wir mal hier.

**9) Was war die erste Punkrockshow die ihr gesehen habt?**

**Matt:** Die erste Show die wir gesehen haben war 1992, die Queers.

**Jason:** Die erste Show war echt unglaublich.

**Phil:** Wenn einer von euch die Queers noch nicht gesehen hat, müßt ihr das ändern.




**10) Wenn ihr die Wahl hättet, mit welcher Band würdet ihr auf Tour gehen?**
**Alle:** The Mr. T Experience

**11) Wo war eure beste/ schlechteste Show?**
**Phil:** Die beste Show von uns war in New Jersey vor 300 Kids, es war unglaublich.
**Jason:** Die schlechteste war die oben erwähnte in Albany.

**12) Auf eure Homepage haben wir gelesen, daß Matt ein echter Traumkerl ist. Wie viele Freundinnen hast du momentan?**
**Phil:** Die Homepage hat schon recht, Matt ist ein Traumkerl. Jedoch ist unser Glück bei den Frauen doch sehr eingeschränkt.
**Matt:** Wir haben alle nur eine Freundin.
**Jason:** Wir verabreden uns jetzt schon seit einem Jahr immer mit den selben Mädchen.

**13) Habt ihr ein spezielles Ritual bevor ihr auf die Bühne geht? Etwas wie ein Hühnchen opfern?**
**Jason:** Etwas ähnliches haben wir schon.
**Phil:** Außerdem haben wir eine Gruppe "Zirkus Wintlinge", die mit uns reisen und so angezogen sind wie bei Baywatch. Die machen Stunts und andere Glanzleistungen.
**Matt:** Es lohnt sich wirklich das zu sehen.

**14) Plans for the future?**
**Phil:** Wir werden diesen Sommer zusammen mit den Huntingtons durch die USA touren.
**Matt:** Außerdem wollen wir neue Veröffentlichungen starten.
**Jason:** Wir hoffen es irgendwann mal nach Europa zu schaffen.

**15) Last words?**
**Phil:** Wir möchten Dennis und Thorsten danken, daß sie sich Zeit genommen haben uns zu interviewen. Those two guys rock!
**Jason:** Check out www.meltedrecords.com und ordert "Win a date with"
**Matt:** Und haltet Ausschau nach unseren neuen Veröffentlichungen.

**Contact:**
The Young Hasselhoffs
13315 Hascall Street
Omaha, NE 68144
U.S.A.

*win a date with...* the young hasselhoffs

**v/a "Punk Chartbusters Vol. 3" Doppel-CD**
**(Wolverine Records)**
Zwei CD's zum Preis von einer! Wenn das mal nicht schon reicht. Das Cover, gezeichnet von Fritte, gefällt auch direkt, und ein Blick auf die vertretenen Bands läßt auch hoffen. Das Rezept ist wieder wie bei den Vorgängern, soll heißen Punkrockbands covern mehr oder weniger bekannte Hits aus Rundfunk und TV. Sowohl die Originalversionen stammen aus vielen verschiedenen Bereichen, als auch die Bands. Bei diesem Sampler ist mir aber besonders aufgefallen, daß ich Songs von Bands, die ich sonst nicht so schätzte doch recht gut finde. Da hätten wir z.B. Mars Moles, die "Barbie girl" covern, und das klingt verdammt lustig. Liegt vielleicht auch an der Sängerin (ich hab mal gehört, daß es sich dabei um Nejcs 15 jährige Schwester handelt). Gut sind u.a. noch die Stücke von den Wohlstandskindern ("Take on me"), den Daisies ("Crash"), den Bradleys ("Walking on sunshine"), Snuff (I think we're alone now") etc. Auch Badtime for Bonzo gefällt mir, und die "wir spielen überall, und sind auch auf jedem Sampler" Jet Bumpers sind mit "Radar love" am Start. Von einigen Bands wie z.B. den Bullocks, Millencolin, Psychotic Youth hätte ich aber mehr erwartet. Der schlechteste Songs stammt aber von den Yeti girls, den dem kann ich echt nichts positives abgewinnen. Alles in allem aber ein lustiges Machwerk, zumal viele Stücke auch bisher unveröffentlicht waren. Das Booklet hätte man zwar etwas besser gestalten können, aber alles kann man ja auch nicht haben. Thorsten

***The Queers "Punkrock Confidential" LP***
***(Hopeless Records)***
*Über diese Scheibe gibt es verschiedene Meinungen. Die einen feiern Joe Queer & seine Jungs ab, die anderen sehnen sich nach den Tag der Auflösung. Ich gehöre auf jeden Fall zur "Abfeier" Kategorie, denn ich finde die Platte sowas von klasse. Wie Ihr sicher schon gehört habt hat sich Joe drei neue Leute gesucht, das heißt B-Face und Hugh sind nicht mehr dabei. Doch die Musik geht da weiter, wo die "Don't back down" aufgehört hat. Gewohnter, in Sonne getränkter, Pop-Punk, wobei vor allen die mid-tempo bis langsamen Songs Hits sind. Beispiele sind u.a. "Mrs. Brown you have an ugly daughter", "Punkrock Confidential", "Today I fell in love", "Don't mess it up" oder die Manfred Mann's Coverversion "Pretty Flamingo". Die beiden einzigen Songs die mir nicht so gefallen sind "Rancid Motherfucker" und "Motherfucker" (welches übrigens Ben Weasel geschrieben hat). Außerdem gibt es eine frischere Version von "Parasite", das man ja auch auf der "Wiggle" von Screeching Weasel finden kann. Im Moment läuft die Scheibe fast jeden Tag bei mir und ich freue mich schon wie verrückt auf den 17. Januar, wenn die Queers zusammen mit einer der besten Bands, den Backwood Creatures, in einen der besten Clubs, dem Kotten, auftreten werden. Alle die die Queers lieben, haben die Platte hoffentlich schon in ihrem Plattenschrank. Ich liebe sie auf jeden Fall!!!!! Dennis*

**The Scamps "Revenge of the Scamps" LP**
**(Wild Youth Records)**
Die Scamps konnten uns ja live auch schon des öfteren beeindrucken, und nun liegt der erst Longplayer auch vor. Das Teil ist zwar schon vom Sommer, aber aus diversen Gründen findet es erst hier seine verdiente Beachtung. Die Scamps klingen ähnlich den Spider Babies, und zeigen das in ihren 13 Songs inklusive einem Intro, und dem Cover "Yes I do" auch. Gelungene Produktion, die Gerüchten zu Folge wohl recht schnell ging, und ein Cover aus einem King Kong Film runden das ganze Machwerk ab. Anspieltips sind "Smash the beach" ("SS396" vom OX Sampler mit anderem Text), "Keep you under" und "Fall in love". Mittlerweile hat es bei den Scamps auch schon die erste Umbesetzung gegeben: für Christina sitzt jetzt ??? Cave 4 an den Drums. Thorsten

**Jon Cougar Concentration Camp "Melon" LP/CD**
(BYO Records, P.O. Box 67A64, Los Angeles, CA 90067, U.S.A.)
"Jon Cougar Concentration Camp" (was für ein genialer Name) ist die andere Band wo Dave und Chris von den Queers mitspielen. Als ich Chris fragte was sie denn für einen Sound spielen würden meinte er nur: "Rock 'n' Roll!". Also war ich sehr gespannt, als ich die Scheibe in meinen CD Spieler schob und direkt ging es gut nach vorne ab. Schneller dreckiger Ami-Punkrock der in den Arsch tritt (vielleicht zu vergleichen mit den Nobodys) und einige sehr gut Texte hat. 13 Songs (in 24 Minuten) die vollkommen OK sind, mich aber nicht zu Luftsprünge verführen. Meine fave Hits sind: "My favourite Place", "Back in the day", "Punk Rock gives me the shitz", "I ain't the one", "I told you so" und "You either got it or you don't". Alle die schnellen provozierenden Punkrock gut finden, kommen an dieses Teil nur schwer vorbei. Ein Aufkleber liegt jeder LP/CD übrigens auch bei. Dennis.

**Barseros -"Teenage Werewolf" LP**
(Für nur 12 DM + Porto bei M. Giefer, Hans - Böckler - Str. 18 E, 56567 Niederbieber)
Wow, da bekomme ich eine Debut-Mini-LP von einer mir noch total unbekannten deutschen Band. Als erstes fällt mir das ziemlich coole bunte "Werewolf" Cover auf und als zweites das dieses Teil für einen ziemlich günstigen Preis zu bekommen ist. Die Band nennt ihre Sound als eigenständigen "Ratten Roll' und so hören sich die 7 Songs auch an. Ist ziemlich schneller-rockiger-Punk, der mir an manchen Stellen ein wenig zu hart ist. Trotzdem aber nicht schlecht, denn Songs wie "Something I don't need", "I was a teenage Werewolf', She's so boring" oder die Coverversion con "Nice Boys" gehen ganz schön ab. Dazu gibt's dann noch ein DinA3 Beiblatt, mit allen Texten und Bilder ihrer Lieblingsfilme. Wie gesagt immer könnte ich mir so einen Sound nicht geben, aber ab und zu...warum nicht? Die 5 Jungs haben dieses Teil übrigens mit kleiner Unterstützung von "True Love Rec." selber rausgebracht, was sehr lobenswert ist. Und damit die Jungs auf ihren 500 Copien nicht sitzen bleiben, könnt Ihr ruhig mal die Platte bestellen. Dennis

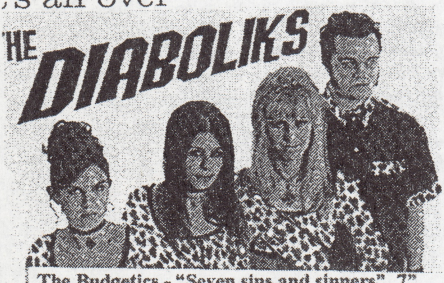
**Diaboliks "It´s easy" 7"**
**(Thunderbaby Records)**

3 neuen Songs gilt es auf diesem blauen Stück Vinyl zu lauschen. Alle sind natürlich wieder verdammt klasse in der "typischen" Diaboliks Manier gehalten, sprich "FINEST GIRL-GARAGE PUNK!". Also bei den Diaboliks aus dem schönen London stimmt wirklich alles: die Band harmoniert perfekt, die Gitarren klingen verdammt genial, und der Gesang bzw. die Stimme von Babz passt auch perfekt. Die Diaboliks sind bei mir eine der Bands, deren Veröffentlichungen eigentlich nie langweilig werden. Zur Single gibt es dann noch einen Aufkleber der die Band im besten Outfit zeigt, und fertig ist eine meiner derzeitigen Hitsingles. Thorsten
P.S. Der Kalender auf der Innenseite des Covers ziert natürlich meine Wand!

***The Strollers - "S/T" 7"***
*(Low Impact Rec. Box 475, 701 49 Örebro, Schweden)*
*Diese 7" lobte Lutz so sehr, daß ich sie mir einfach kaufen mußte. Und hier ist ein weiterer Beweis, daß der Mann einen hervorragenden Musikgeschmack hat. Die 4 Jungs kommen aus Schweden und leben auf jeden Fall noch in den 60´s. Echt, die Frisuren, das Outfit und natürlich auch die Musik. 4 Songs, bester 60's Garage-Punk mit Orgel ala Miracle Workers oder Tell-Tale Hearts. Auf der A-Seite sind 2 absolute "Ausflipp Nummern" drauf namens "You'll never see me again" und "I'm going away". Die B-Seite fängt mit einer etwas ruhigeren Nummer ("Something on my mind") an und den Abschluß macht das ebenfalls schöne "It's all over". Dieses Teil ist das Debüt (ich glaube mittlerweile gibt es sogar schon 2 weitere) und wird bestimmt nur noch sehr schwer zu bekommen sein, da es so gut wie ausverkauft ist. Wer also noch die Chance bekommt diese wilde EP zu erwischen, wird auf jeden Fall sehr glücklich sein.* Dennis.

**DM3 "rippled soul" LP**
**(Munster Records)**
Im Doppelklappcover und mit diversen Bonussongs kommt das neue Album der Powerpopper aus Australien. Es umfaßt 16 Songs, und die LP ist auf 500 limitiert. Es gibt es wieder perfekte Melodien und exakt zusammenpassenden Gesang und Gitarren. Anspieltips sind: "Spend some time alone with you" und "Falling for you". Bei diesen Songs merkt man echt, daß die Australier immer Sommer haben. Thorsten

omething on my mind
's all over




**The Budgetics - "Seven sins and sinners" 7"**
(Porno Gram; P.O. Box 15002, 3501 BA Utrecht, Niederlande)
Dieses Teil habe ich mir für nur 5 DM bei ihrem Auftritt zusammen mit den Jet Bumpers im Tube gekauft und ich war schon beim ersten hören beeindruckt. Sie machen da weiter, wo das Konzert aufgehört hat. Nämlich mit super wildem 60´s Punk/Trash inkl. cooler Orgel (die auf dem Konzert leider nicht funktionierte) der mich sehr an die Strollers erinnert. Alle 4 Songs sind tolle Hits, bei denen jedoch vor allen die beiden ("Time Bomb" und "Easy") auf der A-Seite voll reinhauen. Ich rate Euch auf jeden Fall sich die Platte zuzulegen. Dennis.

**Hi-Fives "get down" LP (Lookout Records)**

Bei der "get down" handelt es sich glaube ich schon um den dritten Longplayer der vier smarten Boys. Auf dem Cover lächeln sie uns in Anzügen an, und auf dem Booklet zeigen sie sich ebenfalls sehr gepflegt. Musikalisch betrat ich beim Kauf dieser Scheibe Neuland, hatte ich vorher nie bewußt etwas von "Beat-Punk" gehört. Diese Platte ändert aber alles. Die Gitarren klingen phantastisch, die Melodien und der Gesang gehen verdammt gut ins Ohr. Außerdem ist die Platte sehr gut produziert, so das der Sound satt rüberkommt. Unter den 14 Songs befindet sich in Form von "Black Sand Beach" noch ein phantastisches instrumentales Stück, und es wird nie langweilig diese Platte zu hören, da alles sehr abwechslungsreich ist. Ach ja, vielleicht sollte ich noch erwähnen, daß Russel Quan, "der Verrückte" von den Dukes of Hamburg bzw. Mummies ab und an die Mundharmonika bedient. Alles in allem eine knappe halbe Stunde Musik vom feinsten. Thorsten


49 Örebro, Sweden LIR

**Demolition Girl - "Panne um Mitternacht"**
(Thunderwoman Rec., Hasselsstr. 120, 40599 Düsseldorf)
Was soll ich nun zu dieser Scheibe schreiben ? Hmmm... . Fast überall wird sie gut bewertet bzw. abgefeiert. Tina und Dizzy von Detour Rec. schreiben in ihrem Katalog sogar, daß dies einer der besten Punkrock- Scheiben der letzten 15 Jahren ist und es ein muß ist sie vor dem Tot mal gehört zu haben. Ich muß sagen das ich noch nie ein Fan dieser Band war, weder auf Platte noch live. Deshalb kann ich auch mit ihrer Debütt LP nicht so viel anfangen. Wer Demolition Girl noch nicht kennt, dem sei gesagt das sie sehr nach X-Ray Spex klingen (von denen sie auch 2 Songs covern), also 77´ Punkrock mit Frauengesang. 12 Songs von "English housewife song - BSE" über "I'm a cliché" bis zu "Hitler´s brain" sind drauf, bei denen sich die Wuppertaler/innen bei dem ein oder anderen bestimmt noch beliebt machen werden. Mein cup of tea sind sie aber nicht. Dennis.

***The Young Hasselhoffs "Win a date With..." CD***
*(Meldet Records, 21-41 34TH Affe.,Suite 10 A, Astoria, NY 11106,USA)*
*3 junge Burschen aus den Staaten bringen eine der besten Veröffentlichungen dieses Jahres raus. Ja, daß ist die Musik die ich über alles liebe und zu der ich den ganzen Tag lang mit einem riesigen Lächeln auf dem Gesicht rumtanzen kann. Die Young Hasselhoffs spielen energiegeladenen frischen zuckersüßen Pop-Punk, der mich total umhaut. Die meisten Songs handeln natürlich über süße Punkrockgirls, aber das ist ja eben das schöne. Die 3 finden die optimale Mischung aus den Queers, MTX, Green Day und den Beach Boys. Außerdem haben sie super schöne Background Gesänge und das Album ist sehr gut produziert. 15 catchy Songs zum verlieben wie z.B. "C´mon baby", "Gotta go", "Crazy for you", "One way ticket", "Suzy was a doozy" oder "Not ugly enough to be a Ramone". Diese Band braucht sich keinesfalls vor den großen zu verstecken, den sie sind mindestens genau so gut. Alle die auf diesen Sound stehen werden diese CD über alles lieben und in den Himmel loben. Ganz große Pflicht!!!! Dennis.*

***Parasites - "Rat ass pie" LP (Go Kart Rec.)***
*Oh ja, endlich gibt es wieder eine neue Platte der Pop-Punk Könige aus dem Morgenland...äh aus den Staaten. Laßt Euch gesagt sein liebe Schwestern und Brüder: Dieses Teil ist super heiß. Catchy (mal schnelle/ mal weniger schnelle) Punkrock Smasher, die vor allem wieder durch Nike´s "ungewöhnliche" Stimme bestechen. Ich kann es echt nicht verstehen warum, Lookout Rec. dieses Teil nicht rausbringen wollte. Dafür hat "Go Kart Rec." sich diesen dicken Fisch geangelt. Die Parasites sollte eh jeder Punkrocker kennen und lieben und wird auch hier nicht vorbeikommen. Das schöne, bunte Cover kommt natürlich nur auf 12" Format richtig rüber und einige meiner favourite Hits sind "Hang up", "What should I do"; "Notes to you", "The same thing" oder der Oberknüller "It´s getting hard". Da die Platte hier wohl nicht so sehr leicht zu bekommen ist, habe ich munkeln gehört das Wolverine Rec. sie für den deutschen Markt auf CD rausbringen will. Ich hoffe nur das es nächstes Jahr mit der Tour klappen wird. Dennis.*

***The Reekys -"I don´t wanna talk to you" 7"***
*(Swindlebra Rec. c/o Uwe Demel, Grünwaldstr. 70, 81547 München)*
*One, two, three, four. I dont´wanna talk to, I don´t wanna talk to, I don´t wanna talk to, wanna talk to you, oh oh oh!!!!!! Was für eine tolle Hymne der drei Teenage-Ramones-Punkrocker aus München. Diese 4 sind wirklich die Ramones total und die Reekys sind für mich neben den Riverdales die beste Kopie der Ramones. Da wo die New Yorker nach ihrem 3. Album aufgehört haben machen die Münchner weiter und das mit frischem Schwung. "She´s kissing another one" und "Dad´s gone Mental" sind ebenfalls große Knaller. Zum Schluß covert man noch "I don´t wanna be learned/tamed" von den Göttern. Neben den Backwood Creatures sind sie die beste deutsche Nachwuchs- Punkrock Band. Natürlich stehen die 3 auf dem Cover vor einer Backsteinmauer, mit Chucks, Jeans und Lederjacken an. Für alle (und schon wieder diese Band) Ramones Verehrer ist dieses Teil natürlich Pflicht. Dennis.*

***The Backwood Creatures "S/T" 7"*** *(Wild Weekend Rec.)*
*Endlich hat eine der besten deutschen Bands was veröffentlicht. Live waren sie für mich bisher immer ein unheimliches Erlebnis und die 5 Jungs sind mir richtig ans Herz gewachsen. Deshalb freute ich mich natürlich tierisch auf dieses Teil und es erfüllte all meine Erwartungen. 4 unglaubliche Sommer-Beach Boys- Pop- Punk singalong Knaller, wovon der Hit natürlich "... when the next summer comes" ist (wozu übrigens auch schon ein Video gedreht wurde). Obwohl, wenn ich mir die anderen 3 Songs "I don´t wanna hang around with you", "We can´t surf" und "Punk Rock Queen" so anhöre, kann man sagen das diese an den obrigen Hit auch locker rankommen. Für mich ist diese EP eine der besten Veröffentlichung dieses Jahres. Einen Anteil daran hat auch das Coverartwork. Mit Poster, Aufkleber und einem kleinen Backwood Creatures Comic. Vielleicht werden wir das Glück haben, daß sie dieses Jahr eine Split LP mit den Reekys rausbringen. Zum Schluß bleibt nur noch zu sagen das man sich die Jungs unbedingt mal live ansehen muß, und das der Kauf ihrer EP natürlich Pflicht ist.*
*Dennis.*

**Lillingons/ Nothing cool Split LP**
**(Clearview Records)**
Diese Scheibe stammt ursprünglich aus dem Jahr 97, aber da wir ein Lillingtons Interview im Heft haben, soll sie auch noch kurz Erwähnung finden. Auf der A-Seite gibt es 6 Songs der Pop- Punker aus Newcastle, die denn Songs der CD sehr ähneln, aber dennoch etwas schwächer sind. Nothing Cool hingegen gehen die ganze Sache etwas härter an, und treten direkt mächtig in den Arsch. Nach den etwas "ruhigeren", poppigeren Lillingtons zwar eine Umstellung, aber es lohnt sich beide Seiten zu hören. Thorsten

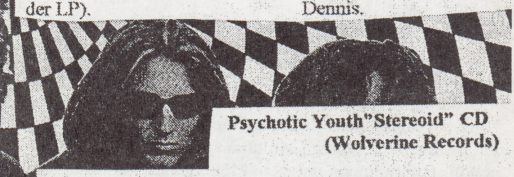
# HOURS

**Cave 4 "on the strip" LP (Swindlebra Rec.)**
17 Songs umfaßt der erste Longplayer der Cave 4. Pauschal könnte man sagen, daß es sich um Surfsound handelt, wobei die Songs doch variieren. Da ich kein Surfexperte bin, sage ich einfach mal, daß mir die Platte ganz gut gefällt, Cave 4 live aber viel besser sind. Instrumentale Stücke wechseln sich mit Songs mit Gesang ab, es gibt ein klasse Cover, und aus die Maus. Thorsten

**Hundret Million Martians "Martian Artists" CD**
Prädikat durchschnitt- Powerpoporientiert- Review beendet!
Könnte man sagen, wenn ich sehr faul wäre. Bin ich aber nicht, daher sag ich mal, daß es 13 Songs im Stile der "Norwegen Popbands" gibt. Sprich Yum Yums, Basement Brats etc. Teilweise sind die Songs aber doch zu lang und unspektakulär. Einen 6:19 Minutensong braucht nun wirklich keiner. Ein paar klasse, powervolle Songs sind aber mit "I wanna hate you" und "What´s the matter with you" auch drauf. Einen "Perfect Pop Song" gibt es auch, jedoch wie gesagt eher durchschnitt. Thorsten

**The Early Hours "She´s where it´s at" Maxi CD (Phantom Music)**
Das neueste Machwerk der 4 sympathischen Australier umfaßt drei Songs, und ist leider nur in diesem äußerst unsympathischen Format erhältlich. Matt gab sie uns als wir das Interview mit ihnen machten, aber das nur am Rande. Der Titelsong "She´s were it´s at", ist bereits auf der "Evolution" LP drauf. Die LP ist zwar ausverkauft, jetzt aber als Doppel 7" nachgepresst worden. Es geht direkt voller Wohlklang los. Kirk hat wirklich eine coole Stimme, und die Melodien sowie die Harmonie dieser Aufnahme stimmen auch. Das es sich bei den Early Hours um Powerpop handelt brauche ich ja wohl nicht extra zu erwähnen. Ein wenig Variation im Vergleich zur LP, und der beste Song der Maxi ist vorbei. Die anderen beiden Stücke stammen von der deutschen Version der ersten LP, also schon aus dem Jahr 95. Zu dieser Zeit waren die Early Hours eher noch garagig, rockig eingestellt, und das wirkt sich auf die Songs aus. "Baby" klingt zwar noch ganz gut, und ist ebenfalls mit Melodien ausgestattet, aber "This is no good" klingt doch schon ein wenig depressiv und überhaupt nicht mehr nach Powerpop. Eher wie so "Deprirock". Da alle Songs schon veröffentlicht sind, gibt es leider Abzüge in der B-Note, so daß ich lieber auf die LP´s als auf diese Maxi verweise. Aber bei einem guten Preis kann man ja trotzdem zuschlagen. Thorsten

**Radiation Kings - "Welcome on board" LP**
(Drake Willock Rec.)
Diese Scheibe rockt!! Eine neue LP einer Solinger Inzucht Band, die ganz schön zu begeistern weiß. Was bei diesen 3 Musikern aber auch klar sein muß, denn hierbei handelt es um keine geringeren als Sepp am Schlagzeug (Ex Vageenas, Ex Heebie Jeebies), Christian an der Gitarre (Jet Bumpers) und Jochen am Bass (ebenfalls Ex Vageenas). 14 Rock-Punk Kracher, aber ohne irgendwelche Heavy Metal scheiß Solos. Hat auch eigentlich nichts mit dem ganzen skandinavischen Schweinerock zu tun, sondern cool punkig nach vorn. Heraushebend ist auch der 2-stimmige Gesang, wozu man sagen muß das beide, sowohl Sepp´s als auch Christian´s Stimme, großartig und total passend sind. Da ich ja nicht der größte Rock Fan bin, ist es für mich auch nicht die Hammer-Platte. Doch wer auf diesen Sound steht, wird bestimmt sehr begeistert sein. Meine Anspieltips: "Nothing can reach me", "Cute walk", "Already fucked up", "Best in the world", "Be my nurse"(das ja auch schon auf der letzten Jet Bumpers LP drauf war) und "Rock Bitch Confidential" (der beste Song der LP). Dennis.



**Psychotic Youth"Stereoid" CD (Wolverine Records)**

Der neue Longplayer der vier Schweden fällt als erstes schon mal wegen seines komischen Covers auf. Die vier sehen völlig verblödelt aus, was aber nicht vom Kauf abhalten sollte. Denn auf der CD befinden sich 13 Power- Pop- Punk Hits, wie sie im Buche stehen. Zwar nicht mehr ganz so poppig wie noch die Bamboozle CD, aber immer noch schön anzuhören. Die Songs von der Splitsingle mit den Richies sind übrigens auch drauf. Diese sind meiner Meinung nach auch zusammen mit "Everywhere you go", "Keeps you running" und "Home alone" die besten, weil sie einfach die meisten Melodien und Pop besitzen. Je mehr ich diese CD höre, desto besser gefällt sie mir. Thorsten

**Budweisers -"My girl- friend´s a bonehead"**
(No Tomorrow, Apdo 1134, 12080 Catellón, Spanien) 7"
Eine wirklich total tolle EP, liegt mir hier vor und das mal wieder aus Spanien. Die Budweisers bringen uns herrlichen Pop-Punk der voll und ganz nach den Queers klingt. Die A-Seite beinhaltet zwei super Songs, von denen vor allen das super-sweete "May day" der Hit der 7" ist. Die B-Seite fängt mit einem sehr schnellen Punkrock Song namens "Stereorat" an, welches auch nach alten Queers klingt. "So special" der letzte Song ist wieder ein tolles poppy Stück. Bei den Budweisers spielen übrigens zwei Mitglieder von den Feedbacks mit, also wenn das mal nicht von Qualität spricht. Mir macht dieses Teil riesig Spaß und ich sprech eine riesige Empfehlung aus. Dennis.

***The Cellophane Suckers "Hell Yeah!" LP***
*(Radio Blast Recordings.)*
*Jaaaaaa!!!!! Punkrock!!! Rock'n' Roll!!! Das ist wild!!! Das ist klasse!!! Die Suckers klingen so gut wie noch nie. Mit ihrem 2. Album schlagen sie alle ihre vorigen Veröffentlichungen um Längen und ich bin ein echter Fan geworden. Ich weiß gar nicht, wie ich meine Begeisterung in Sätze verfassen soll. Wer es noch nicht weiß: die Cellophane Suckers spielen den arschtretensten Punkrock bei dem man aufpassen muß, daß man, wenn man vor den Boxen steht, nicht weggeblasen wird(Was ich beim ersten mal hören nicht wußte und ich bis die Seite zu Ende war festgedrückt an der Wand hängen mußte). Allein die Songnamen spiegeln den Sound der 5 Kölner (ähem....ach ist mir jetzt auch egal) wieder: "I got tatooted last night", "My daddy was a rocker too", "Schweinerock", "I do live my life for Rock'n'Roll" oder "We're so fucking cool". Mein Lieblingshit ist aber "UGH!" bei dem ich jedesmal in meinem Zimmer rumspringe. Also, Ihr wißt was Ihr zu tun habt. Dennis.*

**The Turpentines - "American music for american people"**
(White Jazz Records, Box 2140, 103 14 Schweden)
Kurz bei Texas Rose Rec. angehört, gefiel mir die Platte auf Anhieb und wenige Minuten später landete sie auch schon auf meinem eigenen Plattenteller. Minute für Minute gefielen mir die Songs immer besser, und ich wußte das bei diesem Rock'n'Roll-Punkrock Tornado, Bands wie die Hellacopters, Gluecifer und die anderen "Heavy Rock" Konsorten eindeutig kacken gehen können. Denn die Turpentines sind noch wahre Rock'n' Roller und wissen es coole Punkrock - Smasher zu schreiben. Hört euch nur mal den Opener "Not so cool" an und ihr wißt was ich Euch hier die ganze Zeit vermitteln möchte. Hier gibt es keine langen Gitarrensolos, sondern es geht immer schön nach vorne. Vergleiche kommen natürlich mit den Devil Dogs auf, obwohl diese auf jeden Fall rock'n'rolliger waren. So bevor ich jetzt noch mehr über das harte Rock'n' Roll Leben schreibe, höre ich jetzt lieber auf und gebe Euch noch eine Empfehlung mit auf den Weg. Dennis.

**The Bubonix " Back in town" Tape**
(Fiction.Friction Rec. co. , Emserstraße 7, 65604 Elz)
Na super, da kommt ein Tag vor dem Layouten dieses schreckliche Tape an und ich muß es besprechen. Um es kurz zu machen: Die 4 jungen Männer spielen übelsten Metal-Hardcore, der mir nach einer Minute schon höllische Kopfschmerzen bereitete. Es ist echt fürchterlich, wenn man Abends nach einem anstrengenden Tag nach Hause kommt und man sich noch so ein Geknüppel mit Gerappe und Gekreische anzuhören muß. Ich kann es mir beim besten Willen nicht vorstellen, daß einer unserer Leser sich so einen Kack anhört. So, jetzt habe ich meinen Frust von der Seele geschrieben. Dennis.

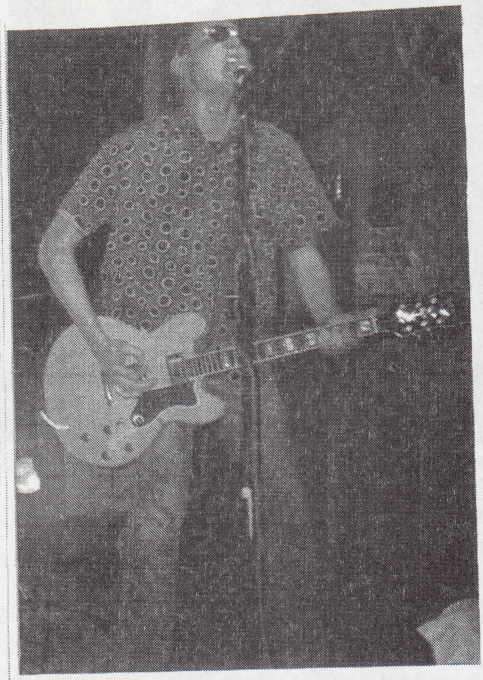
46

**Buck - "S/T" LP/CD**
(Sympathy For The Record Industry)
Buck haben es geschafft das seltsamste Album dieser Ausgabe herauszubringen. Nach dem ersten hören habe ich sie schnell zur Seite gelegt, da ich sie total schrecklich fand. Einige Tage später legte ich sie noch mal auf und siehe da ich fand sie gar nicht mal so schlecht. Jetzt nach einigen Wochen find ich sie richtig toll, weil einige herausragende Hits drauf sind wie: "Hex me", "Cesare said", "My fascination", "(She´s in) another world"(welches von Mr. Joe Queer höchstpersönlich geschrieben wurde) und "Paris, France". Leider sind auch 3 echt schlechte Stücke drauf, die da wären: "Sucker", "The day I died" und "Greek drama". Die anderen der 12 Songs befinden sich irgendwo im guten Mittelfeld.Bei Buck spielen übrigens Lisa Marr (die eine wunderbare Stimme hat und auch auf der letzten Queers den letzten Song "I can´t get over you" sang) und Lisa G die früher bei Cub waren. Den Sound kann man echt schwer beschreiben,, manchmal sehr punkig, manchmal sehr ruhig und manchmal ein bißchen rockig. Diese Band ist übrigens Kim Shattucks Lieblingsband. Wenn sie nur wie oben genannte Hits hätten, wäre es bestimmt auch eine meiner Lieblingsbands. Dennis

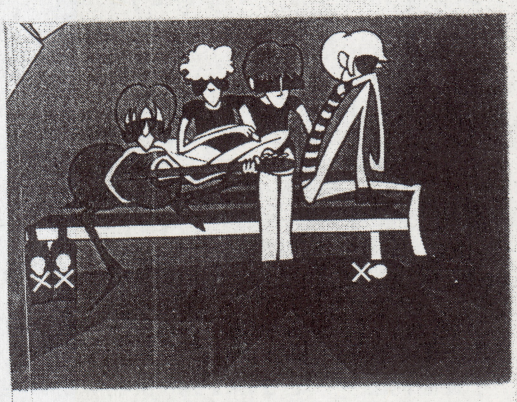
**Swingin' Utters - "The sounds wrong E.P."** MiniCD
(Fat Wreck Rec., PO Box 193690, San Francisco, CA 94119-3690, U.S.A.)
Diese Mini CD ist eine Wiederveröffentlichung von ihrer 1995 erscheinenen EP. Mehr Informationen habe ich leider nicht. 5 Songs (inkl. einer Headcoats Coverversion) die sich ziemlich von ihren neuen Songs unterscheiden. Ist ziemlich harter englischorientierter Punkrock, der ganz OK ist. Das neue Album find ich zwar besser, aber dieses Teil kann man z.B. gut während der Arbeit am Computer im Hintergrund laufen lassen. Mein favourite Hit der CD ist der 1. Song: "The dirty sea" Für alle Utters Fans, wird diese Wiederveröffentlichung bestimmt ein Schmankerl sein.
Dennis.

**The Ataris - "Look forward to failure" Mini CD**
(Fat Wreck Chords)
Fat Wreck haben eine neue junge Band an Land gezogen und die 4 Skate Punks aus Santa Barbara machen ihre Sache ganz gut. Diese Mini-CD mit 6 Songs soll ein Vorgeschmack auf ihr bald erscheinendes Album sein. Die Jungs spielen schnellen Pop-Punk, der natürlich manchmal in die NOFX, Lagwagon oder wie die noch alle heißen Ecke geht. Die Songs werden aber sehr frisch rübergebracht und ein bißchen erinnern sie mich auch an Stoned. Songs wie "San Dimas High School Football rules", "That Special Girl" (die beide übrigens auch auf ihrem Debüt- Album drauf sein werden) oder "Not A Worry In The World" sind echt gut. Wenn auf ihrer Debüt- CD die Songs genau so gut sind, dann kann es echt ein gutes Stück werden. Also auf jeden Fall mal im Auge behalten. Dennis.

# THE EARLY HOURS



**OTR: Es gibt sehr viele gute Powerpopbands in Australien oder? Ich denke da z.B. an The Chevelles, DM3 und so.**
**Sean:** Oh ja, DM3, Chevelles oder die Pyromaniacs. Kennt ihr die? Die kommen glaube ich in 2 Wochen hier hin.
**OTR: Echt?**
Sean: Ne, warte! Die waren vor zwei Wochen hier.
**OTR: Es scheint also eine gute Szene bei euch zu geben! Speziell für Powerpop.**
**Sean:** Es geht. Die lokale Szene besteht aus ganz wenig Leuten. In Europa ist das besser, weil mehr Leute da sind.
**Cécile: Was für Leute? Ich denke sehr coole Leute**
**Sean:** Wo mehr Leute da sind, ist die Popszene größer. In Perth an der Westküste wohnen 1,4 Millionen Leute.
**Bodo: Gibt es Punkrocker in Perth? So mit Lederjacke?**
**Sean:** Keine Punkrocker eher..
**Cécile: Hippies!!**
**Sean:** Heavy Metal, Death Metal. Aber an der Ostküste gibt es mehr Garagebands.
**Cécile: Darum hat sich euer Sänger die Haare geschnitten!**
**Sean:** Nein, er wollte wie Mike Brady aussehen.
**Bodo: Brady?**
**Matt:** Ja, aus Amerika, die Brady Family!
**Bodo: Diese 70er Jahre Familie?**
**Matt:** Der älteste Sohn sieht aus wie Kirk



Danach müssen die Early Hours kurz wichtige Geschäfte erledigen, bis es richtig mit dem Interview losgeht.

**OTR: Erzählt uns doch bitte etwas über die Early Hours. Um mal anzufangen. Line-up, history etc.**

**Matt:** Kirk Pohl ist der Sänger und an der rhythm guitar, Sean Carthew spielt die andere Gitarre, Chet spielt Bass, und ich spiele die Drums. Es gibt uns in diesem Line-up seit ca. 3,5 Jahren.

**OTR: Habt ihr vorher noch in anderen Bands gespielt?**

**Matt:** Es gab einige Bands vorher. Kirk, Chet und ich haben in einigen Garagebands gespielt, sie hießen "Tex Screws" und "The Cellar Dwellars". Aber es gab eine andere amerikanische Band die auch "Cellar Dwellars" hießen, und so haben wir halt den Namen geändert.

(Wie die Jungs uns später noch schrieben, gab es auch noch andere Bands vorher. Als erstes gab es da die Schulband "Fatal", bei der Sean und Matt in ihrem letzten Schuljahr mitspielten. Die Band wurde später umbenannt in "Busted hymen and the Penetrators". Danach gründeten Chet und Kirk die sehr an den Byrds orientierte Band "The Nectars", die sich später "The Tex Screws" nannten. Sie spielten schon eher Garagepunk. Einige Zeit später gründeten Matt, Kirk und Chet die "Cellar Dwellars", die sich auf Garagepop spezialisierten. Als sich Sean dann eine Rickenbacker zulegte, überzeugte er die anderen drei die Early Hours zu gründen.)

**OTR: Wir haben gehört, daß ihr schon nach zwei Monaten die erste Platte aufgenommen habt. Was ist daran wahr?**

**Matt:** Wir hatten noch keine Show gespielten, und wollten ein Garagealbum aufnehmen, so haben wir unser Geld gespart und sind in ein Studio gefahren. Dort haben wir dann 12 Songs an einem Tag

**Sean:** In 23 Stunden

**Matt:** aufgenommen.

**OTR: Verkauft sich die gut**

**Sean:** Yeah, die Aufnahmen klingen halt ziemlich garagig, und wir hatten auch noch nicht viele Gigs gespielt. Wir "mußten" dann Gigs spielen um die CD´s los zuwerden, weil wir einfach nicht 500 Freunde und Verwandte haben um ihnen die CD´s zu geben. So mußten wir live spielen

**OTR: Wir würdet ihr Euren Stil bezeichnen? Powerpop?**
**Matt:** Eine Mischung aus Powerpop und Rock
**Sean:** Ja, Powerpop und Garage
**Cécile: Manchmal hört sich das aber ziemlich rockig an!**
**Sean:** Live und Platte sind aber auch ein großer Unterschied! Auf Platte sind wir eher poppig, vor allem auf der zweiten Platte, aber live sind wir dann eher laut und manchmal etwas rockig. Wir wollen die nächste Aufnahme auch etwas rockig haben, aber das zweite Album ist schon sehr poppig.
**Cécile: Aber die meisten Leute die heute hier waren ziehen das poppigere dem rockigere auf jeden Fall aber vor.**
**Matt:** Das kann man so nicht sagen.
**Cécile: Ich denke, daß wenn ihr sixtieslastiger wäret, wäre die Resonanz in Deutschland oder Europa höher. Man identifiziert euch auch eher mit einer Sixtiesband.**

**Matt:** Man bekommt auf Popsongs immer andere Reaktionen als auf Rocksongs. Manche lieben die Rocksongs, andere eher die Popsongs.
**OTR: Eure Einflüsse?**
**Matt:** Die Bands? Kirk ist der Songschreiber, und wovon er beeinflußt ist sind die Beatles, Byrds, Easybeats, Barracudas, Plimsouls, Redd Kross. Aber Kirk schreibt die Songs

**Bodo: Ich sage euch jetzt ein paar Bands, und ihr sagt etwas dazu! Raspberries:**
**Matt:** Kenne ich leider nicht.
**Bodo: Ihr kennt die nicht? Die sind ziemlich cool. Aber wenn ihr eine Platte von denen seht müßt ihr die kaufen. OK, die nächste Band: AC/DC!**
**Matt:** Exzellent. Ich liebe AC/DC weil ich denke sie sind eine echte Band. Rock´n´Roll!
**Bodo: Favourite AC/DC-Songs?**
**Sean:** Eine schwere Frage.
**Bodo: Mein favourite AC/DC Songs ist "Dog eat dog"**
**Sean:** "Dog eat dog"? Ja, daß ist ein cooler Song
**OTR: Das ist eure zweite Europatour.**

**Matt:** Wir waren vor 2,5 Jahren schon einmal hier. Wir touren wieder durch die selben Länder wie beim letzten mal: Spanien, Frankreich, Deutschland. Diese Tour ist auch ein bißchen länger als die letzte, weil das eigentlich eher ein Mix aus Urlaub mit einigen Shows ist. Dieses Mal ist alles etwas verteilter. Letztes Mal haben wir die selbe Anzahl Shows in der Hälfte der Zeit gespielt.
**OTR: Das ist doch relativ teuer, oder?**
**Matt:** Es geht. Wir haben einen Zuschuß vom Staat (???) bekommen. Sie haben die Flugtickets bezahlt und einen Teil des Autos, so daß wir diesmal eigentlich nur Geld für Essen und trinken brauchen. Im Moment leben wir von den Gigs und das ist cool.

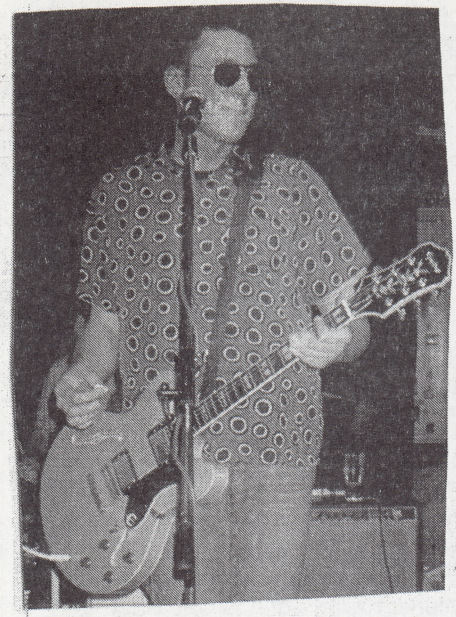
Besser als in Australien.
**OTR: Der Staat unterstützt euch?**
**Sean:** Wir haben das Flugzeugticket von der Plattenfirma bekommen. Sonst wäre eine solche Tour wohl auch viel schwieriger wenn nicht sogar unmöglich.
**OTR: Ist da ein großer Unterschied zwischen Australien und hier?**
**Sean:** Hier sind viel mehr Leute, und es macht auch viel mehr Spaß. In Perth sind halt nur wenig Leute die sich für unsere Musik interessieren, aber in Europa hören mehr Leute Pop, und die Szene ist größer. Es macht einfach mehr Spaß. Hier ist alles kompakter. In Australien kannst du 3000 Kilometer fahren und verläßt keinen Staat, während du in Europa 3000 km fährst, und durch sechs Länder kommst. Verrückt.
**Bodo: Your favourite AC/DC Songs?**
**Sean:** Thunderstruck ist auch sehr

*Es folgt ein Durcheinander, bei dem ich wirklich nichts verstehen kann. Irgendwas mit AC/DC, Bon Scott und Agnous Young.*

**Sean:** Angous ist exzellent. Sehr simple, aber coole Gitarre.

**OTR: Gab es schon einmal lustige Geschichten bei euren Shows?**
**Sean:** Oh, da sind einige. Hamburg war sehr lustig, wir kamen sehr früh am Morgen aus dem Laden, sahen den Sonnenaufgang.
**OTR: Nicht wie z.B. jemand fiel in die Box oder so?**
**Matt:** Es war glaube ich sogar in Hamburg, als Chet fiel.
**Sean:** Er wollte mich treffen, ich wich aber aus und er fiel dann hin.
**Matt:** Sean und Chet machen immer Unsinn auf der Bühne.
**OTR: Woher stammt denn der Name "Early Hours"?**
**Sean:** Es gab eine lange Liste mit einer Menge Namen, von der wir dann bis auf 5 alle gestrichen haben. Es hat keine Bedeutung. Vielleicht die frühen Morgenstunden oder so. So 5-6 Uhr.
**Cécile: Also weil ihr gerne früh aufsteht**
**Sean:** Ne, wir trinken gerne bis in den frühen Morgen
**Bodo: Kennt ihr Fosters!**
**Matt:** Fosters is shit
**Sean:** Fosters? Wir schicken Fosters nach Europa. Wir trinken in Australien kein Fosters! Ich habe noch nie Fosters angerührt. Es schmeckt sehr schlecht.

**OTR: Habt ihr gutes Bier in Australien?**
**Matt:** Das Bier muß kalt sein, sonst kann man es nicht trinken. Wenn australisches Bier warm ist, ist es total schlecht.
**OTR: Das ist auf der ganzen Welt so!**
**Matt:** Nein, europäisches Bier ist gut



**OTR: Plant ihr neue Veröffentlichungen?**
**Sean:** Eine EP. Wir fahren nach Perth zurück, und im Dezember nehmen wir einige Demosongs auf und bekommen hoffentlich Don Mariani, der auch DM3 produziert hat, und hoffen er nimmt unsere Songs auf. Wahrscheinlich so 4-5. Wir hoffen die EP Ende Februar auf den Markt bringen zu können.
**OTR: Screaming Apple hat auch eine Single von euch veröffentlicht. Wie kam da der Kontakt zu Stande?**
**Matt:** Der Kontakt zu Screaming Apple kam eigentlich über Edmond. Naja da gibt es ein relativ unbekanntes Indipendent Label in Berlin "Twang" , wo wir unser erstes Album veröffentlicht haben und die kontaktierten uns. Screaming Apple hat dann die "I'm drained" Single veröffentlicht. Ich denke, es ist cool zwei Singles auf zwei verschiedenen Labels in Deutschland draußen zu haben.
**OTR: Eure erste LP in Deutschland heißt "Greatest Hits" und Australien "Early Hours".**
**Matt:** Das war eigentlich nur ein kleiner Witz.
**OTR: Aber das sind im Prinzip die gleichen Platten?**
**Matt:** Ja, eigentlich schon, aber auf der "Twang" Platte sind zwei Songs mehr drauf. Auf der "Early Hours" sind 10 Songs drauf, und auf der deutschen "Greatest Hits" LP sind eben 2 Bonustracks drauf.
**OTR: Wißt ihr wie viele Platten ihr verkauft habt?**
**Matt:** Wir wissen, daß es von der Twang LP eine zweite Pressung gibt, bei der zweiten LP habe ich keine Ahnung,
**OTR: Die Evolution LP wurde auch nachgepresst!**
**Sean:** Die Evolution LP ist jetzt auf Hellfire Club Records als Doppel 7" erschienen. Darum sind wir auch eigentlich hier, um die zu promoten und die "She´s where it´s at" Single.
**Bodo: Erzählt mir etwas über die Band "Bigstar". Als ich die Early Hours gehört habe, kam es mir so vor, als ob die eine große Rolle bei euren Einflüssen spielen.**
**Sean:** Das könnte gut einer von Kirks Einflüssen sein. Wir haben einen Song "Bigstar", aber der geht nicht über die Band.
**Cécile: Wir haben vorher über REM gesprochen. Ein großer Einfluß?**
**Matt:** Nein, ich mag die zwar, aber eigentlich kein Einfluß
**Cécile: Vielleicht wegen der Gitarren?**
**Matt:** Ja vielleicht?
**Cécile: Verkauf ihr hier auch Platten?**
**Matt:** Ja, an der Tür
**Bodo: Ahh! Ich hab vergessen. Letzte Woche habe ich bemerkt, daß ich eine Sixties Compilation mit australischen Garagepukbands. Dann sind verdammt viele gute Stücke drauf. Das erste Stück "Come on". Der zweite Song ist auch phantastisch.**
*Totales durcheinander was ich zur Abwechslung wieder nicht raffe*
**Gibt es viele Fanzines in Australien?**

# the early hours

51

**Matt:** Yeah, aber das Problem ist, daß die Szene sehr klein ist. Es gibt Fanzines, und die Szene wächst immer mehr. Mehr Leute hören Powerpop, Sixties, Garage etc.

**Jetzt hab ihr doch gerade Sommer in Australien oder?**

**Matt:** Ja, es wird gerade Sommer.

**Das heißt, ihr feiert Weihnachten im Sommer. So richtig in Shorts oder was?**

**Matt:** Ja, es ist sehr heiß.

**Habt Ihr auch einen Weihnachtsbaum?**

**Matt:** Na klar, aber keinen Schnee. Eigentlich stammt Weihnachten von den Briten, und wir feiern das auch so. Wir haben nur den Sommer an Stelle von Schnee. Santa Klaus, Weihnachtsbaum etc...

**Last words?**

Thank you

Tja, daß wars. Zwar ziemlich abrupt, aber was solls. Bleibt mir nur noch zu sagen, daß die Early Hours wirklich nette Leute sind, die auch noch verdammt gute Musik machen. Es gibt auch einen "Early Hours Fanclub", der eigentlich dazu gedacht war, die Welt mit Platten etc. zu versorgen, wohl jetzt aber mehr als "international dating service" für Chet, den Bassisten dient.

**Discographie:**

LP "The Early Hours" auf Play it loud
LP "The Greatest Hits Vol.1" auf Twang Records, Berlin
EP "I´m drained" auf Screaming Apple Records
"Evolution" CD auf Phantom Music
"Evolution" LP auf Corduroy Records
"Evolution" Doppel 7" auf Hellfire Club Records
"She´s were it´s at" Maxi-CD auf Phantom music

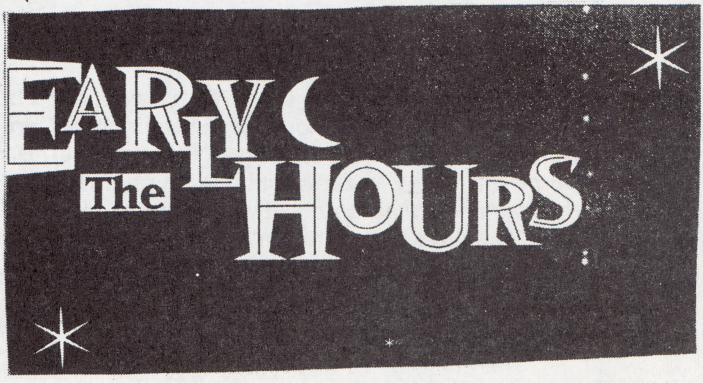
Write:
13 Narran Place
Greenmount
Perth Australia 6056
email: theearlyhours@hotmail.com

**Samplerbeiträge:**

"I´m drained" JJJ ABC Studio version (unearthed Compilation)
"Sunshine changes everything" (Demo version) auf Larson Records
"Sunshine changes everything" (Album version) auf Bomp Records
"Christianne" Pop under the surface auf Yersterday girl Records
"The g irl I haven´t met" pop compilation auf RPM

**Kontaktadresse:**

The Early Hours
13 Narran Place
Greenmount
Perth Australia 6056



JET BUMPERS

# The Jet Bumpers
# The Budgetics

***Stunde X***

14.11.98 "The Tube" Düsseldorf

ROCK'N'ROLL

Konzerte in unserer Heimatstadt finde ich eigentlich immer super. Man braucht nicht so früh loszugehen, es gibt keine langen Autofahrten und man trifft immer viele bekannte Gesichter. Da Thorsten und Daniel erst später kamen, machte ich mich also alleine auf den Weg. Am "Tube" angekommen war noch gar nichts los, so daß ich es mit Holger vorzog noch rüber ins "Schaukelstühlchen" zu gehen. Wieder zurück im "Tube" traf ich dann auch schon die Jet Bumpers. Diese fragten mich ob ich nicht für die nächsten Konzerte ihren "Merchandise" Verkäufer markieren möchte und ob ich Auto fahren könnte. Die erste Frage antwortete ich mit einem: Ja klar. Bei der zweiten mußte ich ihnen erst erklären das man mit 16 in Deutschland noch kein Führerschein haben darf. Nach einigen Gesprächen fingen dann die **Budgetics** aus den Niederlanden an. Ich hatte gehört das sie coolen 60´s Punk - Rock´n´Roll mit Orgel machen. Die Orgel war an diesem Abend leider kaputt, aber die Musikrichtung stimmte (wobei die Betonung auf 60´s liegt). Die 4 gefielen immer supergut. Total druckvoll, mit super Gitarren und einer klasse Stimme. Eigentlich sah nur der Sänger /Bassist nach den 60´s aus, aber hauptsache die Musik stimmt und die war wie gesagt sehr cool. Die halb- italienische Schlagzeugerin war die ganze Zeit nur am grinsen, der recht stehende Gitarrist fiel einmal von der Bühne und der links stehende Gitarrist/ Organist hatte eine coole Backgroundstimme. Sie coverten "Shortnin`Bread" sehr schön und spielten zwischendurch mal ein paar Surf-Instrumentals. Wobei nicht zu vergessen wäre, das es immer schön druckvoll zu Sache ging. Nach dem Gig holte ich mir noch ihre super EP (siehe Reviews) und ich freute mich eine neue super Band kennengelernt zu haben. Danach spielten dann die **Jet Bumpers** wieder ihre Hits, mit den üblichen vielen Verspielern wieder runter. War wie immer erstklassiger knüppel Deutsch Punk/Hardcore. Sie spielten sogar einen neuen Song, den sie glaub ich letztens in Duisburg aber schon zum besten gegeben hatten. Lustig war auch noch die Widmung von "I talk too much" an Mario. Die Band wurde so sehr (!) vom Publikum gedrängt noch Zugaben zu spielen, das sie total unvorbereitet noch 4 Songs spielten. Übrigen war das das letzte Konzert bei dem Jenz noch hören konnte. Also ab jetzt müßt Ihr ihn immer anschreien, sonst versteht er gar nichts. Nach dem Gig kam aber die größte Überraschung dieses Abends. Da Peter (damaliger Stunde X Gitarrist und Bruder von Thomas Bumper (ehemaliger Stunde X Bassist) im Publikum anwesend war, überlegte sich Bodo nochmal mit den beiden und Mauro an den Drums ein Stunde X Hit zu spielen. Sie spielten "Hey Du", bei dem Jenz noch mit Bodo im Duett sang und es war einfach einzigartig. Alle waren am tanzen und total begeistert. Nach dem Song forderte das Publikum natürlich mehr. Und so mußten sie noch schnell überlegen welchen Song Mauro noch eventuell nachspielen könnte. Man versuchte es mit "Have love will travel" das man aber nach der Hälfte total im Chaos abbrach. Supergeil!.Dann wollte sie noch "Verdammt lang her" spielen, aber da Mauro vom Herzen her ein Punkrock Drummer ist, spielte er es viel zu schnell. So spielte man dann zum Schluß noch das punkige "Hausverbot". War echt eine super Überraschung und schon alleine deswegen hat sich der Abend voll gelohnt. Drei grandiose Bands an einem Abend wann erlebt man das schonmal. Dennis

**No Regret/ Curly Wurly im Düsseldorfer "Tube"**

Roller Mario lud zum Geburtstag, und ich kam. Leider weilten alle anderen Crewmitglieder auf diversen anderen Veranstaltungen, so daß ich alleine das Düsseldorfer "Tube" betrat um **Curly Wurly**, einer neuen "Hippiekappelle", und **No Regret** die Ehre meiner Anwesenheit zu geben. Über diesen Abend gibt es eigentlich wenig zu schreiben, da die Zeit wie im Flug verging. Curly Wurly starteten dann auch irgendwann, zwar nicht in Originalbesetzung, dafür aber mit Jenz Buchheister an Stelle von Hedi Homesick an der Gitarre. War echt klasse mal wieder eine neue Band zu sehen, die einem dann auch noch gefällt. Die Single, erschienen auf Homesick Records, kann ich jedem nur empfehlen, der auf eine Band mit Einflüssen aus den Sixties, und den guten alten Punkrock etc. steht. Mein Tophit: "Watcha gonna do (about it). Danach dann No Regret, die ihr Set sehr gekonnt spielten, und mir wieder sehr gut gefielen. Wie gesagt finde ich es gut, wenn jeder in der Band singen kann, und man die Harmonie auch erkennt. Die letzte Bahn war dann meine, und nocheinmal "Danke Mario, für einen lustigen Abend". Thorsten

*WILD JANE FESTIVAL*

## The Reekys
## The Scamps
## Curly Wurly
## Great Unwashed
## Trash Can Diddleys

19.12.98 "AZ" Wuppertal

Dieses Konzert versprach lustig zu werden und das wurde es dann auch. Zudem traf man auch wieder auf die Münchner "Subsonic Speed"-Teenage Crew. Nachdem wir ankamen, erfuhren wir, daß das Konzert im kleinen "Az" unten stattfinden würde, was wir sehr begrüßten, da es der passende Platz für eine Party ist. Curly Wurly machten ihren Soundcheck und wir spielten mal wieder Kicker (was auch sonst) und aßen kräftig das rumliegende Band(?)essen. Langsam trudelten dann auch die *Massen* ein und wir tauschten mit den Münchnern, die neuesten Informationen aus. Dann irgendwann fingen die **Trash Can Diddleys** mit ihren Mix aus allem möglichen (Garage, Rock´n Roll, Surf...) an zu trällern. Ich sage mal sie waren mittelmaß. Ein paar Songs gut, ein paar eben nicht. Ich hörte zum ersten mal ihre Coverversion von "Nobody but me", die auch der beste Song des Abends war. Ruben und ich amüsierten uns herrlich über den cool rumposenden "Luky" und als erste Band waren die Diddleys schon in Ordnung. Die zweite Band war die schlechteste des ganzen weiten Abend und zwar waren das die schrecklichen **Great Unwashed and the Soober Sisters**. Die Band spielten so unglaublich schlechte Coverversions, das ich nach ca. 3,46 Minuten den Raum verließ um mich draußen über sie lustig zu machen. Zum Glück fand ich noch einige Gleichgesinnte und hatte auf den Damen Klo meinen Spaß. Als nächstes spielten dann die unglaublichen **Curly Wurly**, mit Second Hand Besetzung. Der super nette Jens (Nein, diesmal ist nicht der Bumper gemeint) spielte statt der nicht anwesenden Hedwig und der unheimlich coole Cave 4 Drummer (der jetzt auch bei den Scamps spielt) spielte für Micha am Schlagzeug. Deshalb spielten sie leider auch nur 4 Songs, doch die klangen trotz der Notbesetzung ganz gut. Cécile "Orgelgöttin" Pestoonette sang (schrie, kreischte...) und spielte wie zu damaligen "Boonaraaas Zeiten" und wir hatten echt Spaß mit ihrem "Frenglich Power 60´s Beat Garage". Live scheinen die 4 schon was drauf zu haben, also nichts wie hin wenn sie demnächst vielleicht in der Nähe von Euch spielen. Die **Scamps** waren auch ohne Christina (die ausgestiegen ist) wieder einmal gut. War nicht ihr bester Gig, doch wir mögen ja alle ihre 60´s Garage Punk ala Spider Babies Songs. Mehr fällt mir zu ihrem Gig im Moment auch garnichts mehr ein und deshalb spule ich jetzt auch direkt zur letzten Band vor. Und das waren also die **Reekys** aus Bayern München. Obwohl sie noch sehr von der letzten Nacht angeschlagen waren (wo sie in Lingen zusammen mit den Sentiments, den Jet Bumpers und den Backwood Creatures spielten), spielten sie ein tolles Teenage-Ramones-"Gabba Gabba Hey"-Punkrock Set. Die Leute waren am tanzen und die Reekys spielten ihre Hits von ihrer neuen und einzigen EP auf Swindlebra Rec., die Ihr Euch natürlich alle holen müßt (kleine Schleichwerbung). Erös sang zusammen mit Ben "Shattuck-Subsonic Speed" "Havana Affair" von Heino und alle waren glücklich. Natürlich mußten die drei Burschen noch Zugaben geben und hörten dann total verschwitzt, aber mit einem breiten Lächeln auf. Zum Glück signierten die drei noch meine EP, so das sie in 10 Jahren bestimmt 100 000 DM Wert sein wird und ich mir einen dicken Mercedes leisten kann. Also wenn Ihr bald auch reich sein wollt, dann kauft Euch das Teil und lasst Euch Autogramme drauf geben. Der Abschied viel demnach auch nicht ganz leicht, aber wir haben es doch noch ohne zu heulen geschafft. Und so ging ein schöner Abend zu Ende. Dennis

# THUNDERBABY RECORDS

The great Girl-Group-Label for cool chicks!

and THUNDERWOMAN for top-notch female Vinyl-Releases!

E-Mail: Thunderbaby_TheQueen@bigfoot.com

## Still burnin' hot:

**Releases:**

001 DOLL SQUAD/ Squadhead Barbecue 7"EP
002 LIVE ACTION PUSSY SHOW/ I wanna kill...
003 WHORE!/ Fishkiller 7"EP
004 THEE CHERYLINAS/ Monkey 7"
005 MOONSTRUCK/ My favourite Girlband... 7"
006 THE DIABOLIKS/ Slaveboy 7"
007 THE BOONARAAAS!/ She-Sound 2000 7"EP Sold out!
008 MOONSTRUCK/ Putrid 7"
009 SISTERS GRIM/ Domination 7"
010 DEMOLITION GIRL 7"
011 THE BOONARAAAS!/ The incredible Return.. 7"EP
012 ORANGE CRUSH/ Luxury Kid 7"
013 THEE COZMIK ELEKTRAS 7"EP
014 SISTERS GRIM/ Dance 7"
015 The KITTENBLOOD Compilation (Thunderwoman CD)
016 THE BARBARELLAS/ Destination Temptation 7"EP
017 MIRAX / Take rissoles & chicorée 7" EP
018 YUM YUM TREE / I know who I am 7"
019 JACK IRON GRAVE (Thunderwoman CD)
020 THE PUSSYCATS 7"EP
021 DEMOLITION GIRL / Panne um Mitternacht (Thunderwoman LP)

Dear proud Punkette, Modette, Noisynette or Guitarette please write and send your Demotape!

## PUSSYCATS 7"EP

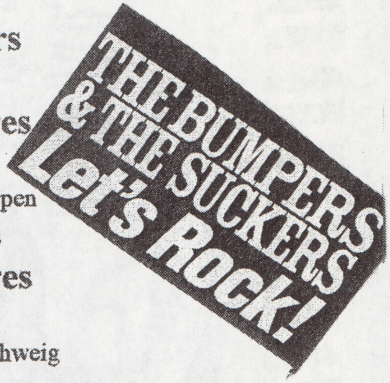
Watch out for the new smashing DEMOLITION GIRL Hit-Longplayer!

Next on wyld 7": THE DIABOLIKS

THUNDERBABY RECORDS

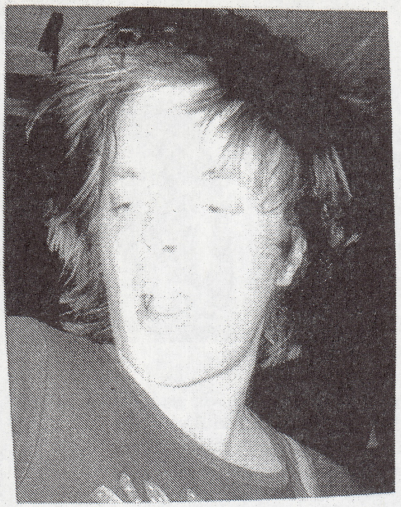
Hasselstr. 120
40599 Düsseldorf
Germany
fax(0)211-746282
fon(0)211-7488755

**Cellophane Suckers**
**Jet Bumpers**
**Backwood Creatures**
**Bonzai Brothers**
28.11. "Rockpalast" Meppen
**Jet Bumpers**
**Backwood Creatures**
**+ 1**
29.11. "Drachenflug" Braunschweig



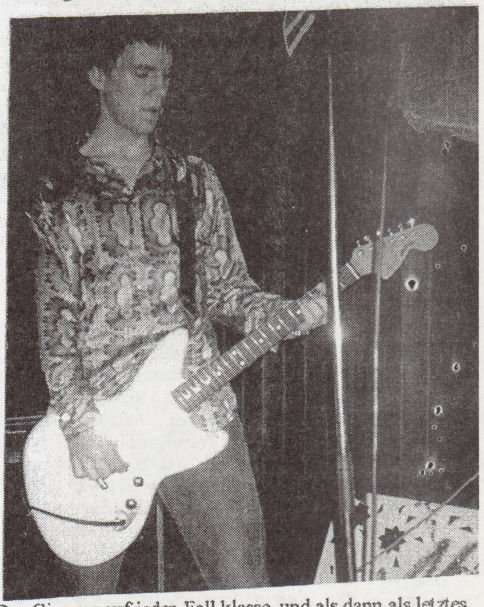

Das schienen ja 2 echt super Tage zu werden und ich nehme es vorweg wurden sie auch. Leider gab es bei der Abfahrt von Solingen ein Problem, was uns zuerst einen kleinen Schock einjagte. Der Bandbus ging nämlich während des Tages kaputt und nun mußte ein zweites Auto besorgt werden. Zum Glück erklärte sich Peter "Doll" bereit, sein Auto zur Verfügung zu stellen.

Die Fahrt nach Meppen ging eigentlich zum Glück ziemlich schnell und ich fand es ganz ungewöhnlich sich mal nicht zu verfahren. In Meppen hatten die Backwood Creatures eine Konzertparty organisiert, die später bei ihnen zu Hause weiter gehen sollte. Nach kurzer Begrüßung standen dann die bekloppt- verrückten **Bonzai Brothers** auf der Bühne, von denen ich jedoch fast nichts mitbekommen habe. Ich kann mich eigentlich nur daran erinnern, das es schneller Punkrock mit ab und zu kleinen Ska Einlagen. Ich hoffe ich täusche mich jetzt nicht. Die Jungs waren auch ziemlich trinkfest, was sie die ganze Nacht lang (und sogar noch am Morgen) gut bewiesen. Nach ca. 25 Minuten war der Gig auch schon vorbei. Als nächstes waren nun also die Lokalmatadore von den **Backwood Creatures** dran und sie waren trotz nicht so dollen Sound einfach herrlich. Sie haben sich echt zu einer der besten deutschen Bands hochgespielt und das obwohl sie noch kein Tonträger rausgebracht haben. Wegen dem Plattenverkaufen habe ich nicht alles sehen können, doch am nächsten Tag konnte ich den ganzen Auftritt genießen. Dazu dann später mehr. Die **Jet Bumpers** waren cool wie immer und der Sound vom Gesang hörte sich an, als ob man in eine Blechdose sprechen würde. Der meiste Teil des Publikums kannte wohl nur "I wanna be like Milhouse", so das es bei dem Song auch richtig abging. Die Mädchen vorne vor der Bühne hatten aber keine Chance zu tanzen, da die Jungs vorne ihren komisachen- albernden Indianertanz vorführten. Die **Cellophane Suckers** spielten als letztes und sie gefielen mir an diesem Abend super gut. Das Publikum dachte genau so darüber. Einer hat wohl noch gefragt, ob die "Speed" nehmen würden. Die 5 rockten wieder was das Zeug hält, doch leider war der Gig viel zu schnell vorbei. Danach ging dann noch eine super Party bei 3 von den Backwood Creatures weiter. Die haben echt ein Traumhaus, mit Party Keller, Swimming Pool und tausende von Zimmern. Es wurde die ganze Nacht lang getrunken, getanzt, sich unterhalten und anderen Schabernack getrieben (wie z.B. durch eine Glastür zu rennen). Auf dem Boden konnte man natürlich super gut und lang schlafen. Am nächsten Tag würde dann erstmal eine Pommes Bude gesucht, da aber aus welchem Grund auch immer zu waren mußte der Bäcker dran glauben. Später waren wir noch in einer Werkstatt, wo Jenz die Backwood Creatures für ihr hoffentlich bald ausgestrahltes Video "When the next summer comes" (ein riesiger Hit!!!!!) filmte. Danach machten wir uns dann total fit auf den weg nach Braunschweig, um Leuten zu zeigen was gute Musik ist. Dort erwartete man uns auch schon mit lecker Schnittchen, die ich zu diesem Zeitpunkt auch super gebrauchen konnte. Irgendwann kamen dann noch 2 Punks mit klasse Nudelauflauf, was mich dann endgültig wiederaufbaute. Die Alkohol Einnahme fing auch wieder langsam an. Die Leute kamen ziemlich spät. So das, das Konzert erst um halb 11 anfing. Von der ersten Band will mir jetzt echt nicht einfallen. Es waren auf jeden Fall nette ziemlich alte Männer, die schon lange in der Szene vertreten sind. Sie spielten ein Gebräu aus Surf- Garage- Rock. Waren auch nicht so der Brüller und außerdem spielten sie viel zu lang. Vor der Bühne war gar nichts mehr los, von hinten schrie einer Zugabe und sie spielten dann noch 3 Stücke. Und so ging es dann immer weiter. Als sie dann endlich fertig waren war ich schon sehr erleichtert, denn ich wollte unbedingt die **Backwood Creatures**



sehen. Nachdem Nils seine Probleme mit seiner Gitarre überwunden hatte, ging es los. Und diesmal haben sie mich endgültig umgehauen. Mein Herz schlug immer höher und ich hatte ein breites Lächeln auf meinem Gesicht. Obwohl sie eigentlich nur ein Überraschungsgast waren und sie keiner kannte, war die Stimmung super und viele tanzten (vor allen die Mädchen) zu den Sommer- Poppy- Punky Klängen. Die Jungs haben super Melodien drauf und solch schöne Backgroundchöre haben auch nicht viele Bands. Sie spielten natürlich ihren Hit "When the next summer comes" und coverten "Do you love me" sehr schön. Ihre mittlerweile schon rausgekommene Single auf "Wild Weekend Rec." ist jetzt schon ein Klassiker der deutschen Punk- Geschichte. Die spielen im Januar auch als Vorprogramm von den Queers, und da müssen sich Joe King & Co. kräftig anstrengen um mitzuhalten. Die **Jet Bumpers** spielten einen okyen Auftritt, den sie erst ca. um Mitternacht anfangen konnten. Deswegen war gegen ende ihres Auftrittes nicht mehr so viel los. Nach dem Gig packten wir schnell unsere 7 Sachen zusammen, verabschiedeten uns von den Backwood Creatures und fuhren nach Hause. Auf diesem Heimweg kamen wir noch in ein ungeheuriges Schneeunwetter, doch wir kämpften uns erfolgreich durch den Schnee. Um 8 Uhr morgens fiel ich dann endlich, aber glücklich ins Bett und wußte das es ein grandioses Wochenende war. Dennis.

## X- Mas Party 25.12.98 Solingen "Kotten"



Die traditionelle Weihnachtsparty im Kotten war auch dieses Mal wieder ein würdiger Abschluß des Jahres. Diesmal spielten zwar "nur" 5 Bands, aber dafür auch länger. Zwischendurch gabt es natürlich wieder lustige Cartoons und Konzertmitschnitte auf der Videoleinwand. Getrennt machten wir uns auf die Tour nach Solingen, um dann relativ zeitig das Kotten zu erreichen. Bis die erste Band begann hatten wir noch etwas Zeit, die aberr auch sinnvoll überbrückt wurde. Die **Radiation Kings** hatten leider den Part des Openers übernommen, weshalb nur wenige Leute ihrem exzellenten Gig folgten. Schade, aber irgendwer muß ja beginnen. Danach kamen dann unsere Lieblinge von **Hippriest**, die auch einigen anderen Anwesenden nicht gefielen. So kam es, daß der Kneipenraum sehr gut gefüllt war, und zwischendurch keine Leute mehr reingelassen werden konnten. Der Spuk war dann aber auch schnell vorbei, und die Bühne frei für die Wuppersurfer von **Cave 4**. Als diese dann begannen war der Konzertsaal verdammt voll. Schließlich genießen Cave 4 ja auch Heimvorteil. Bei Cave 4 muß ich sagen, daß ich sie live um Längen besser finde als auf Platte. Besonders ist mir das bei der neuen Platten aufgefallen. Danach kam dann die Attraktion des Abends: die **Wonderfools** aus Norwegen hatten ihren ersten Gig im Ausland, und wir waren dabei. Sofort der erste Song gefiel auch dem größten Teil des Publikums, und so wurden sie dem entsprechend gefeiert. Zwar wirkten alle am Anfang etwas schüchtern und müde, was aber kein Wunder ist , glaubt man den Erzählungen vom Vorabend. Der Gig war auf jeden Fall klasse, und als dann als letztes noch die **Jet Bumpers** spielten war die Stimmung perfekt. Kurzzeitig "tanzten" ein paar Idioten zwar aus der Reihe, aber das legte sich auch schnell wieder. Tja, mit dem Wonderfoolsinterview klappte es an diesem Abend zwar nicht, aber es sollte ja noch weitere Möglichkeiten geben. (Leider klappte es an den darauffolgenden Tagen aus unerklärlichen Gründen zwar auch nicht, aber das wußte ich ja beim tippen noch nicht.) Noch ein wenig geplauscht, Platten erstanden/ abgestaubt, und dann nach Hause ausruhen für die nächsten Partyabende. Thorsten

# Cellophane Suckers
# Jet Bumpers
# Wonderfools
# Moorat Fingers
# Meatles

26.12.98 "Tower" Bremen

Nachdem Tags zuvor die traditionelle sehr gute Weihnachtsparty in Solingen statt fand, war jetzt die 2. in Bremen dran. Und dieses Ereignis versprach ebenfalls super zu werden. Ich fuhr also zusammen mit Christian "Sexy" und Jenz B. in Richtung Bremen und nach ca. 3 Stunden waren wir auch dort. Erstmal die anderen alle begrüßt und gewundert wie groß der Konzertraum ist. Der abend sollte folgendermaßen Verlaufen: Die 3 Hauptbands spielen unten im großen Konzertraum und danach gehts im "Partyraum" oben mit den beiden Local-Bands weiter. Nachdem die deutsche Fraktion (bestehend aus Hauke Sucker und Mauro Sunset), die Norwegische (bestehen aus Joachim + Zugly "Wonderfool") ohne ein Gegentor zu kassieren absolvierte, war der Soundcheck an der Reihe. Bei diesem siegten von der Länge her eindeutig die Jet Bumpers, gefolgt von den Wonderfools und den Cellophane Suckers. Der Raum füllte sich innerhalb von vielleicht 15 Minuten ganz schön, so das bei den **Wonderfools** schon einiges vor der Bühne los war. Die Norweger kamen genauso gut wie in Solingen an, doch mir gefielen sie sogar noch einen Tacken besser. Der Sound war meiner Meinung auch etwas(!) besser. Ich spritzte dem schüchternem Joachim (Gitarrist) Bier ins Gesicht, der zuerst zwar ein bißchen verdutzt guckte, dann aber ein wenig auftaute und den ein oder anderen Sprung machte. Meine Laune wurde immer besser und die Song setzten sich langsam in mein Gehirn fest. Vor allem "Mr. Brainache" ist ein echter Hit. Die 4 bekamen viel Applaus, doch durften leider keine Zugaben mehr spielen. Einen sehr guten Gig legten an diesem Abend mal wieder die **Jet Bumpers** hin. Die Leute feierten sie und auffällig war das viele junge Mädchen am tanzen waren, da es an diesem Abend zum Glück keinen Macho "Vor der Bühne will ich nur tanzen" Tänzer gab. Bei "Nice Boys" stürmten wieder alle egal ob mit/ohne/langen Haare vor die Bühne und grölten kräftig mit. Den besten Auftritt an diesem Abend legten aber die **Cellophane Suckers** hin. Die 5 waren an diesem Abend einfach unschlagbar. da wurde gerockt, geschwitzt, getanzt, gesprungen und andere Verrenkungen gemacht. Markus (Sänger) poste cool in einem Nikolausmantel und passendem Bart an rum und die Songs kamen noch besser als auf Platte rüber. War echt eine super Rock'n Roll Show.

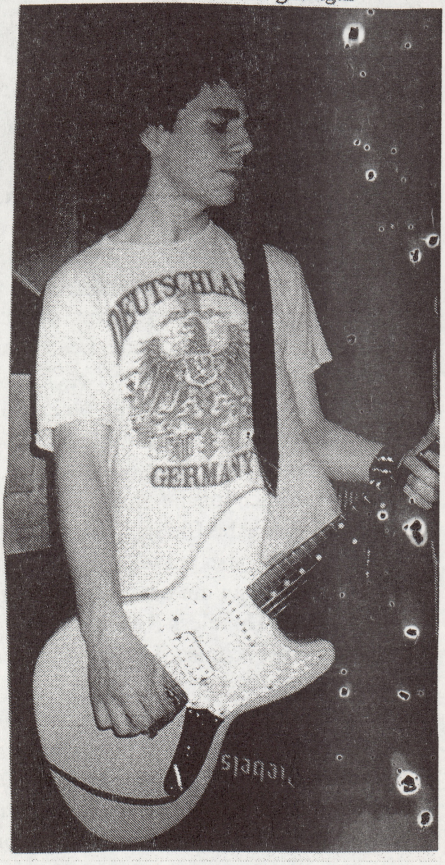
Nach den 3 Bands ging es also noch oben im kleinen "Partyraum" mit 2 Bands aus Bremen weiter. Der Raum war natürlich total voll, so das ich es nicht aushielt mir beide Bands ganz anzugucken. Als erstes spielten die **Meatles**, bei denen 2 Mitglieder bei den Lowlander spielten. Und genauso hörte sich auch ihre Musik an. Wilder Trashiger 60´s Fuzz Punk. Da die 3 ziemlich angetrunken waren, wurde es echt lustig. Die Band muß man sich unbedingt merke, sie waren echt gut. Danach dann die **Moorat Fingers** deren Konzert auf der vorletzten Weihnachtsparty schon fast legendär ist. Ich fand sie damals ja auch nicht so toll, was aber daran lag das die Band einfach nicht zu dem Abend passte. Ich habe diesmal zwar nur sehr wenig mitgekriegt, doch es hörte sich ganz gut an. Schneller Garage- Punkrock der sich sogar Live ziemlich Lo-Fi anhört. Nach dem Auftritt gab es dann noch eine echt tolle faire Tombola, bei der es als Hauptpreis ich glaube 2 große Dosen Bohnen zu gewinnen gab. Danach wurde noch ein bißchen getanzt und ich aß den bisher schlechtesten Döner meiner bisherigen Karriere. Dann fuhren wir irgendwann zum Gax (Sänger der Moorat Fingers und total sympathischer Kerl) wo unsere Pennplätze waren. Doch die Ruhe hielt nur kurz an, denn dann ka-

58

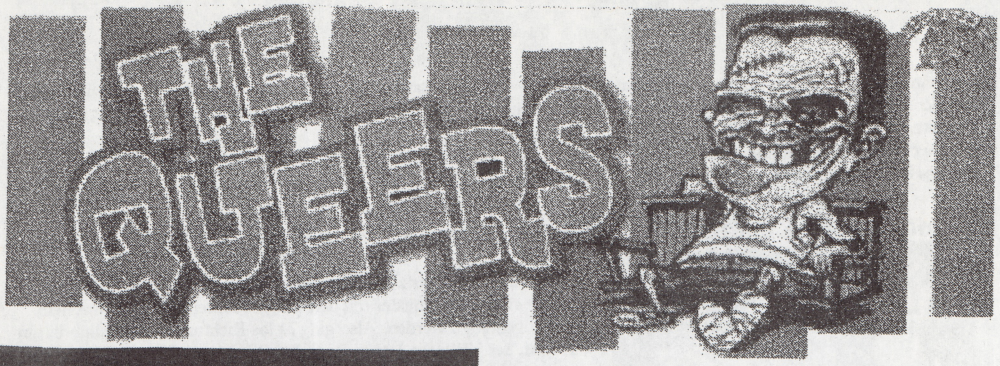
men nämlich die Sucker und wir entschlossen uns noch in die Capri Bar zu gehen. Dort waren es dann noch einige lustige Stunden. Die Wonderfools flirteten wieder mit den Mädchen und ich durfte wieder bei Kommunikationsschwierigkeiten übersetzen.
Bei Gax wieder angekommen tranken wir noch das ein oder andere und legten uns dann um 9 Uhr schlafen. Um 2 Uhr Mittags machten wir uns wieder auf den Rückweg, der eigentlich ganz ruhig ablief. Dennis

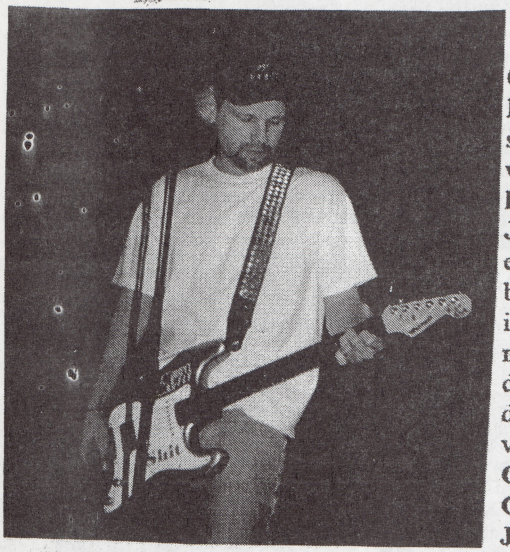
## Wonderfools/ Cellophane Suckers in Münster "Gleis 22" 28.12.98

Das war schon ein ganz schönes Spektakel letzten Montag. Wir entschieden uns also nach Münster mit dem Zug zu fahren, um dann mit dem Auto abgeholt zu werden. Also ging es los Richtung Hauptbahnhof, um uns nach der billigsten Lösung zu erkundigen, und dann in einen warmen, gemütlichen Zug. Nach nur einmal umsteigen waren wir auch schon so gegen 7 im Münster, und machten uns dann auf zum Gleis 22. Das haben wir dann auch recht schnell gefunden, und die Wonderfools samt Manager Tom waren auch schon da. Weiter waren natürlich noch Leute vom Gleis und Green Hell anwesend, welche sich als echt korrekte Leute entpuppten. Eigentlich wollten wir ja ein Interview mit den Wonderfools machen, die beschränkten sich aber auf's Bier trinken und abhängen im Backstageraum. Also gesellten wir uns dazu, und es passierte lange Zeit nichts. Irgendwann sind wir dann noch in den Green Hell Laden gegangen, und staunten nicht schlecht über die günstigen Preise und das große Angebot. Ich hab mir zwar nur 2 Fanzines gekauft, aber wenn wir mehr Zeit und Geld gehabt hätten, wer weiß was dann noch alles so passiert wäre. Dann mußten wir aber auch schon wieder ins Gleis, wo gerade die Cellophane Suckers eintrafen. 100% pünktlich zum essen, und dann ging es auch "ratz fatz". Essen, ausladen, Soundcheck, Laden auf und fast begann das Konzert. Als erstes die **Wonderfools**, besser als in Solingen, auch wenn eigentlich nur Zugly rumpost. Ich denke, daß wenn der Schlagzeuger singt, sich der Rest der Band aufs posen konzentrieren sollte. Aber egal, die Jungs waren klasse, und gaben auch Zugaben. Den Merchandise nach dem Gig hatten wir auch voll im Griff, eine Lady fragte mich sogar nach einer Englandtour. Ich weiß zwar nicht ob die mich verarschen wollte, aber egal. Danach dann die Suckers, die sich total verbessert haben, seit ich sie das letzte Mal sah. Damals fand ich alles zu runtergerotzt, aber heute, bzw. Montag, passte alles bestens. Nach einigen Zugaben war der phantastisch besuchte Gig auch beendet, und die DJ's taten den Rest mich noch besser gelaunt zu machen. Gegen 2 saßen wir dann im Auto, und waren dann auch relativ schnell zu Hause. Danke nochmal an Ulla fürs fahren, und an die Bands für einen gelungenen Abend. Thorsten



59



**On The Run: OK, zum Beginn natürlich die Frage nach den neuen Mitglieder. Wer sind sie, und warum haben die anderen die Band verlassen? Wir haben gehört, daß Hugh sehr krank ist.**

**Joe Queer:** Ja, er hat die Band verlassen, weil er einen Gehirntumor hat. Ich habe ihn den Sonntag bevor wir gefahren sind noch gesehen. Es geht ihm wirklich nicht sehr gut, und sie können gar nichts für ihn tun. Er ist wirklich sehr krank, so daß er natürlich nicht mehr rumtouren kann. Zu diesem Zeitpunkt hat auch B- Face die Band verlassen.

**On The Run: Der jetzt bei den Groovie Ghoulies ist!**

**Joe Queer:** Ja, er begann mit ihnen zu spielen, und so.. Eigentlich hat er die Band nicht verlassen, aber er hat sich sechs Monate nicht gemeldet, so daß ich begann mit anderen Leuten zu spielen. Chris, der Typ von "Jon Cougar Concentration Camp" spielte auf der "Don´t back down" Tour mit B- Face, Hugh und mir die Gitarre bei den Queers. Ich habe ihn gefragt, ob er auf dieser Tour Bass spielen möchte und er sagte: Ja. Dave ebenfalls von "Jon Cougar..." spielt Gitarre und Steve ist seit einiger Zeit der Drummer. Hugh war ja krank, und darum brauchten wir neue Leute. An diesem Zeitpunkt hat Lookout Records wohl gedacht ich mache nichts mehr, aber ich habe neue Songs geschrieben und bin der "Chef" der Band. Ich habe Chris (Lookout Rec.) angerufen und gesagt: "Hey Chris, laß uns über einen Vertrag reden", aber er wollte nicht. Ich habe ihm gesagt, daß ich das Label nicht verlassen will. Er rief mich dann ein paar Tage später zurück, und sagte wir können gehen. Mittlerweile hatte ich schon mit Hopeless Records gesprochen. Sie sagten, wenn das mit Lookout OK ist, würden wir euch gerne nehmen. Ich bin jetzt sehr zufrieden. Mit den neuen Leuten, dem neuen Line- up und dem Label.

**On The Run: Ist das kein Problem für euch, daß der Drummer in Florida lebt?**

Joe Queer: Oh ja, er kommt aus Dallas, Dave und Chris aus Kalifornien. Aber damit haben wir überhaupt kein Probleme. Die alten Queers mit B- Face, Hugh und mir haben vor einer Tour vielleicht zweimal geprobt, und wenn wir ein Album aufnehmen, wie "Don´t back down" haben wir vielleicht dreimal zusammen gespielt. Wir proben also nicht sehr viel. Mit diesen Leuten

proben wir aber schon mehr als mit Hugh und B- Face in den letzten drei Jahren.

**On The Run: Aber Lookout wird eine Compilation veröffentlichen? Wie heißt die noch gleich?**

Joe Queer: "Later days and better lays". Das war eine Option aus einem Vertrag. Wir haben Demos und "Outtakes" die nicht auf einem Album sind, und nur herumlagen, so daß wir sie ihnen gaben. Es ist hauptsächlich Material aus der Zeit von "Beat off" und "Lovesongs for retarded" die wir 1991 gemacht haben, und ein Tape, daß wir mal zu Ben Weasel geschickt haben. Lauter Sachen, die nie veröffentlicht wurden. "Born to do dishes" mit Dr. Frank von Mr. T Experience am Gesang, Sachen wie diese halt. Es ist wirklich gut und interessant. Das rockt wirklich! Auch etwas von der "Bubblegumdreams" 7", daß nie auf einer CD war, der "Muffs " Song und das Beach Boys Cover. "Neverever", ein Song den wir auf "Don´t back down" tun wollten. Es wir wirklich cool. "Junk freak" war ein Song, den viele Leute lieben, aber auch viele Leute hassen. Es war ein Song, den B- Face, Hugh und ich gemacht haben. Wir haben ihn neu aufgenommen, genauso wie z.B. "Love Love Love" für die "Don´t back down".

Wir haben "Junk freak" als Demo und ich habe einen neuen Text geschrieben. Es ist lustig, weil Songs wie "Junk freak" oder "Rambo rat" hassen oder lieben die Leute. Live spielen wir diese Songs aber nicht mehr. Es ist wie mit dem neuen Album. Den Song "Rancid Motherfucker" mag ich nicht besonders, aber viele Leute lieben ihn einfach. Einige denken, es sei der beste Song auf der ganzen Platte.

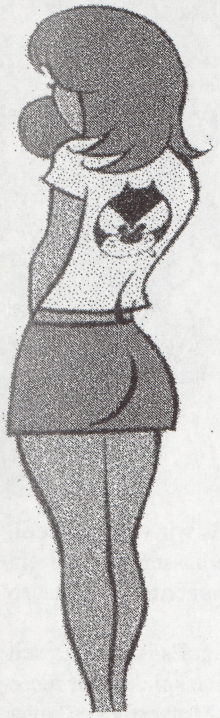
Ich mag Black Flag, die Ramones, die Angry Samoans, Dead Kennedys und dieses ganze Zeug. Ich mag aber auch die Beach Boys oder die Troogs. Ich mag "Sidewalk surfin´girl" und "I´m OK you´re fucked" auf der "Dont back down". Auf der neuen Platte haben wir Sachen wie "I enjoy being a boy" und "Rancid motherfucker". Ich mag all diesen Kram. Wenn wir live spielen mischen wir die alten Wimpy-Sachen und halt "Sidewalk surfin´girl" oder "I enjoy being a boy". Mit dem neuen Album bin ich sehr zufrieden, weil das letzte Mal wollte ich ein Album auch für Mädchen machen, es war mehr Pop. Das hat auch einige Leute gestört, die dann gesagt haben, es sei zu lasch. Es benötigt mehr Kreativität als wenn du "I´m OK you´re fucked", "This place sucks" oder "I didn´t puke" spielst.

**On The Run: Ihr spielt aber wenig neue Songs!**

**Joe Queer:** Normalerweise spielen wir fünf oder sechs Stücke von dem neuen Album. Es ist bei jedem Gig anders. Bei einem Gig spielen wir "Mrs. Brown, you´ve got an ugly daughter", bei einem anderen "Pretty flamingo", "Everythings OK" spielen wir z.B heute. "Sayonara sucker" spielen wir nicht, weil wir es vergessen haben zu lernen.

**On The Run: "Today I fell in love" ist sehr gut.**

Ja, daß sind lustige Songs, mit "lalalala". Ich mag es das zu singen, weil es den Beach Boys sehr ähnlich ist. Das ist eine



größere Herausforderung für mich. Auch wenn einige Leute sagen es sei zu schwach, ich kümmere mich nicht darum, weil ich selber weiß, daß der Song gut ist. Das ist, was ich tun will. "Pretty flamingo", "I enjoy being a boy", "Punkrock confidential" sind großartige Song. Die besten Songs auf dem neuen Album sind für mich "Everythings OK", "I enjoy being a boy" und "Pretty Flamingo".

**On The Run: Geht der Song "Rancid Motherfucker" gegen Rancid oder gegen diese ekeligen Mode-Punks?**

**Joe Queer:** Nein, gegen Rancid ist der Song nicht. Die Idee bekam ich, als ich mal bei einem Konzert der Vandals war. Dort war nämlich so ein junger Typ mit Iro und Rancid Shirt im Publikum. Er beschimpfte während des ganzen Auftritts die Band, bis Chris der Sänger von den Vandals schrie: "Halt´s Maul du kleiner trendy Rancid Motherfucker!!" Ich fand diesen Spruch total lustig und schrieb einen Song darüber. Der Song ist gegen die ganze trendy-scheiße und nicht gegen Rancid, denn die mag ich sehr.

**On The Run: Geht dir das nicht auf die Nerven, wenn jedes kleine Fanzine ein Interview mit dir machen will?**

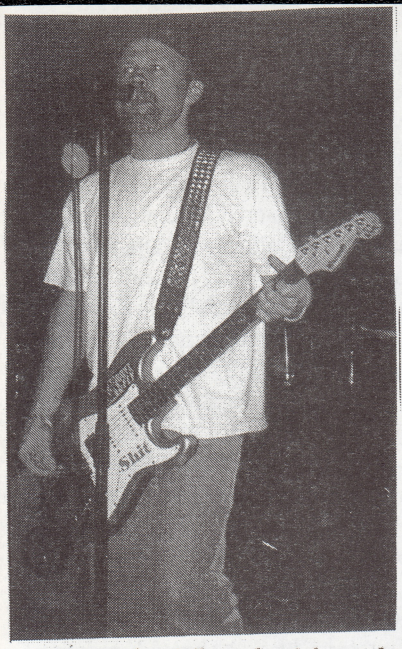
**Joe Queer:** Nein, auf keinen Fall. Manche Kids kommen zu unseren Shows, wo die Bühne größer ist, und schauen zu uns hoch. Manche Kids kommen und fragen, was ist deine Lieblingsfarbe, was ist deine Lieblingsserie, und nicht nach der Band, dann mag ich das nicht. Aber wenn die Leute mich nach der Musik fragen, dann mach ich das gerne. Das ist kein Job für mich, in einer Band zu spielen. Das ist Fun. Das ist der beste Job der Welt!

Ich habe ein Interview mit den Groovie Ghoulies gelesen, wo einer B- Face fragte:"Hey, what´s up with the Queers", und er einfach sagt:"Hey, wenn mir noch einer diese Frage stellt, dann..." Wenn er nicht bei den Queers gewesen wäre, würde keiner ihn oder mich kennen. Aber es ist eine große Ehre interviewt zu werden. Wenn ich nicht gerade Musik mache, macht es mir auch riesig Spaß auf einem Fischerboot zu arbeiten, und auf See fahren.

Wie gesagt ist das keine Arbeit für mich sondern Spaß. Manche Interviews sind zwar anstrengend aber das ist egal. Ich könnte ja auch bei McDonalds arbeiten, aber so war ich überall auf der Welt, habe viele Leute kennengelernt und habe eine Menge Spaß gehabt. Interviews langweilen mich nicht!

**On The Run: Wie war die Tour bisher?**

**Joe Queer:** Nichts gegen B-Face und Hugh, ich habe dieses Line-up wirklich gemocht, aber mit dem heutigen Line-up ist das energiegeladener und die Tour in



Europa ist besser als die letzte. Wir spielen mehr mit Punkrockbands, mehr Kids wie Ihr sind hier. Es war bis jetzt gut, und es macht eine Menge Spaß. Wir spielen mehr mit Bands wie den "Backwood Creatures", die ungefähr den selben Stil wie die Queers haben.

**On The Run: Magst du die Backwood Creatures?**

**Joe Queer:** Ja, eine klasse Band. Das haben mir die Sentiments auch gesagt. Wir haben schon mit den "Sentiments" und den "Lobotomys" gespielt, aber die hörten sich alle gleich an. Die "Backwood Creatures" haben noch diesen Beach Boys touch.

Morgen ist die letzte Show in Deutschland, dann fünf in Italien, der Schweiz, dann gehen wir nach Spanien, Frankreich und dann nach Groß Britannien. Dort spielen wir 7 Shows. Danach fahren wir vielleicht eine Woche im April nach Japan. Wie gesagt, ich spiele sehr gerne mit unserem neuen Line-up, denn so müssen die Queers klingen. Ich vermisse B Face nicht und werde auch nicht mehr mit ihm zusammen spielen. Versteht mich jetzt nicht falsch, er ist ein super Junge und ich verstehe mich immernoch mit ihm, aber ich möchte nicht mehr mit ihm spielen und er nicht mehr mit mir. Die Queers sind meine Band. Ich schreibe die Melodien und ich schreibe die Texte. Das geht schon seit den "A day late and a dollar short" Songs so. B-Face und Hugh haben nie irgendwelche Songs für die Queers geschrieben. Und ich schreibe das Zeug, was ich gerade machen möchte. Es ist egal ob es ein schneller, ein poppiger oder ein harter Song ist, hauptsache er ist gut. Viele Leute regen sich natürlich auf, denn sie wollen immer nur die alten Songs hören. Aber die können mich mal. Das ist meine Band und ich mache das was mir gefällt. Na ja, B Face ist bei den Ghoulies und alle sind zufrieden.

**On The Run: Magst Du die Groovie Ghoulies?**

**Joe Queer:** Ja! Ich habe sie erst letztens als Vorgruppe von den Muffs gesehen. Sie sind eine großartige Band und B-Face paßt sehr gut zu ihnen. Ich mag zwar nicht jeden Song, manchmal sind mir die Gitarrensolos zu lang, aber sie sind sehr lustig. Wir sind eh mit sehr vielen Lookout Bands befreundet und touren auch viel mit solchen Bands wie z.B. Mr. T Experience. Aber Lookout Rec. ist für die Queers nur noch Geschichte. Ich bin sehr zufrieden mit Hopeless Rec., sie haben einen echt guten Vertrieb. Ich kenne die Jungs schon sehr lange. Sie kommen schon seit Jahren zu unseren Shows, haben aber nie versucht uns abzuwerben. Es basiert echt eine gute Freundschaft. Von Lookout Rec. bin ich schon ein bißchen enttäuscht. Wir waren die größte Band auf Lookout Rec, wir haben die meisten Platten verkauft und zu uns kam das meiste Publikum. Ich rede jetzt nicht von Bands wie Green Day oder Rancid, denn diese Bands sind schon seit Jahren nicht mehr auf Lookout. Nun sind MTX die größte Band auf dem Label und die haben es auch echt verdient, weil sie fuckin´cool sind. Uns macht es Spaß auf einem neuen Label zu sein und Lookout hat selber Schuld.

**On The Run: Zu was anderem. Gibt es eigentlich viele Unterschiede zwischen dem Publikum in Europa, U.S.A. oder Japan?**

**Joe Queer:** In Japan kommen etwas mehr Leute als in Europa, so etwa 300-400 Leute pro Show. Die japanischen Kids mögen unseren Sound sehr. In U.S.A. kommen natürlich die meisten Leute und wir spielen dort auch öfters mal vor tausenden von Leuten. Was uns auf dieser Tour gefällt, ist das viele Punkrock Kids wie Ihr da sind, letztesmal wußten die Kids nicht richtig was sie mit unseren Sound anfangen sollten. Letzte Nacht in Solingen war es auch sehr lustig, eine gute Mischung aus jungen und älteren Punkrockern. Wir spielen in den U.S.A. auch keine "Bar Shows" mehr, weil dort die Leute meistens nur an der Theke stehen und sich zu saufen. All ages shows sind da schon um einiges besser.

**On The Run: Wir haben gehört das Ihr Silvester vor 6000 Leuten in San Diego gespielt habt?**

**Joe Queer:** Ja, es waren über 6000 Leute da. 14 Bands (u.a. auch die Groovie Ghoulies) verteilt auf 2 Bühnen und vor so einer Masse zu spielen war schon ganz lustig. Aber ich mag es genauso, vor nur 60 Leuten zu spielen. Die Hauptsache ist, das es dem Publikum Spaß macht und eine gute Stimmung ist.

**On The Run: Du hast doch noch ein Side-Projekt am laufen...?**

**Joe Queer:** Ja die Drunken Cholos mit Wimpy, Tulu und Jeff Useless (der auch auf der "Everything´s Ok" mitspielte). Lustig ist das dies fast die originalen Queers von damals sind. Der Sound wird auch in die selbe Ecke gehen, schnelle harte Songs. Ich kann Euch gleich mal im Auto einige Songs die ich auf Kassette habe vorspielen. Die Songs werden wohl auf Hopeless Rec. erscheinen. Dann werde ich noch ebenfalls auf Hopeless ein Solo-Album rausbringen. Es werden nur Coverversions von Bands wie die "Troogs", "Ricky Nelson", "Turtles", vielleicht ein "Beach Boys" Stück, "I met a girl" von Jan and Dean und "It´s cold outside"drauf sein. Alles Stücke, die die Queers nicht spielen würden. Es werden viele Gastmusiker wie z.B. Lisa Marr (die auf der "Don´t back down" LP "I can´t get over you" sang) von Buck, Ben Weasel, Do. Frank....dabei sein. Im nächsten Sommer nehmen wir (Dave, Chris und irgendein Drummer) eine neue Queers LP auf.

**On The Run: Du arbeitest ja viel mit anderen Bands zusammen wie z.B. mit den Nobodys oder den Lillingtons. Fragen Dich die Bands oder machst Du ihnen den Vorschlag?**

**Joe Queer:** Es ist unterschiedlich. Mit Buck war es z.B. so: Wir waren mit den Muffs und Buck auf Tour und ich fragte damals Lisa Marr, ob sie nicht Lust hätte auf unserer "Don´t back down" LP einen Song zu singen. Sie machte es und deshalb schrieb ich auch "(She´s in) another world" für ihr Debüt-Album. Sonst ist es eigentlich so, daß die

Bands zu mir kommen und mich fragen. Ich habe schon mit Billie Joe von Green Day oder auch Eric Davidson von den New Bomb Turks was aufgenommen und es macht mir echt Spaß, da es sehr nette Leute sind. Ich mag es auch mit Bands wie den Nobodys oder den Lillingtons zu arbeiten, weil mir deren Musik gefällt. Bei Dr. Franks (Mr. T Experience) Solo-Album singe ich übrigens bei 2 Songs die Background Gesänge. Das Album müßte auch bald draußen sein.

**On The Run: Ok. Pläne für die Zukunft hatten wir ja schon in etwa...**

**Joe Queer:** Ja, die Drunken Cholos, daß Solo Album und im Sommer eben das neue Queers Album. Es wird härter, punkrockiger als "Punkrock Confidental" werden und wohl wieder auf Hopeless Rec. .

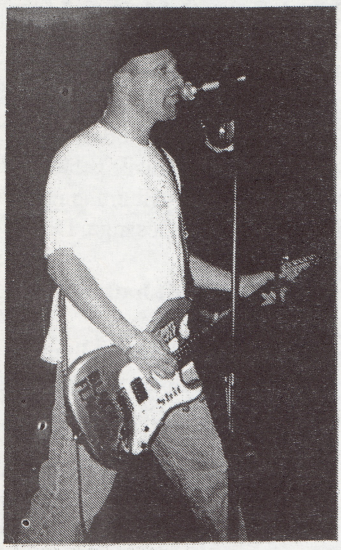
**On The Run: Vielleicht noch irgendwelche letzten Kommentare:**

**Joe Queer:** Oh, laßt mich mal überlegen. DON`T SMOKE POT! Was besseres ist mir jetzt nicht eingefallen.

**Kontakt:**
The Queers
P.O. Box 1201
North Hampton
NH 03862

(Everything´s) OK, daß wars mit Joe Queer. Laßt Euch gesagt sein, daß der Herr wirklich sehr nett ist, und diverse Geschichten auf Lager hat. Wie wir erfahren haben ist Hugh an seinem Gehirntumor gestorben. Schade um einen Mann, der laut Joe Queer wirklich einmalig war. Die Queers haben auch diverse schöne Seiten im Internet, wobei Ihr Eure Reise am besten auf der Lookoutseite startet. Adresse: **www.lookoutrecords.com**

Auch erst nach dem Interview ist uns wieder eingefallen, daß wir Herrn Queer eigetnlich nach der "Rocket to Russia" CD fragen wollten. Uns war nämlich zur Ohren gekommen, daß das Label die CD ohne das Einverständnis der Band wiederveröffentlicht hat. Die Band ist darüber natürlich nicht sehr begeistert, aber sie werden und können auch nichts dagegen machen. Zur Entstehung kann man noch sagen, daß die Band bei Ben Weasel die Songs geprobt haben, und dann an einem Tag aufgenommen haben. Eigentlich war alles nur zum Spaß gedacht, und nicht damit man damit einen Haufen Kohle verdient. Das hat das Label wohl anders verstanden, aber somit kommen wieder mehr Leute in den Genuß der Scheibe, die wirklich außerordentlich gelungen ist. Die Songs werden nicht einfach 1:1 kopiert, sondern variiert. Zur Zeit gibt es die Scheibe relativ günstig bei Green Hell Records in Münster.



# THE QUEERS
## Backwood Creatures
17.01.99 "Em Kotten" Solingen
18.01.99 "Underground" Köln

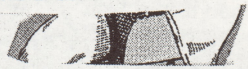
Endlich war es also soweit, ich sollte einer meiner absoluten favorit Bands Live sehen und dazu spielten noch die ebenso grandiosen Backwood Creatures. Also wenn das mal nicht eines der Ereignisse des noch sehr jungen Jahres werden sollte. Schon gegen 5 kam ich im "Kotten" an, da ich noch ein wenig bei den Vorbereitungen mithalf. Direkt kam dann auch schon Joe Queer auf mich zu und fragte mich wie es mir geht, und schenkte mir ein "Buck" Button. Ich fragte ihn ob wir am nächsten Tag ein Interview mit ihm machen könnten und er war zum Glück direkt einverstanden. Danach ging es mit den Queers in einen Waschsalon und den verließen wir so schnell auch nicht mehr. Um genau zu sagen saßen wir 1,5 Stunden in dem scheiß Laden, da die Wäsche einfach nicht trocken wurde. Langweilig war es aber nicht, da sie mir viele Neuigkeiten über die U.S.-Szene erzählten (z.B. das die Queers Silvester auf einem Festival u.a. mit den Groovie Ghoulies in San Diego vor 6000 Leuten gespielt haben) und ich durfte eifrig die herumfliegende Bildzeitung übersetzen. Lustig war auch noch als sich der Tour-Roadie im Laden nackt auszog und genau in diesem Moment ein älteres Ehepaar reinkam. Die Gesichter hättet Ihr mal sehen müssen. Schade das ich meinen Fotoapparat nicht mit hatte. Ich hatte vorher eigentlich gedacht das Joe Queer bestimmt ziemlich hochnäsig und arrogant ist, doch es war zum Glück genau das Gegenteil. Er ist echt ein lustiger Zeitgenossen, der viele Geschichten zu erzählen hat. Er sagt das was er denkt und schleimt nicht rum. Damit können einige Leute bestimmt nicht umgehen. Die anderen 3 waren ebenfalls sehr nett. Vor allem mit dem Drummer "Steve" konnte man sich stundenlang unterhalten und Quatsch machen. Wir haben noch lustige Fotos geschossen und er versprach mir eine CD von seiner anderen Band den "Darlingtons" (die sehr poppig sein sollen) zu schicken. Mit dem Bassisten "Chris" hatte ich nicht so sehr viel zu tun, doch er überreichte mir noch eine CD von "Jon Cougar Concentration Camp" (siehe Reviews), wo er zusammen mit dem coolen Gitarristen spielt. Er erzählte mir das man in dieser Jahreszeit in Kalifornien mit kurzer Hose und T-Shirt rausgehen könnte und das er sich ziemlich umgewöhnen muß. Am "Kotten" wieder angekommen, waren die Backwood Creatures auch schon da und so fieberte man zusammen den Gig entgegen. Nach dem Soundcheck (der sich ziemlich cool anhörte), kamen dann die ersten Leute und es kamen noch viel viel mehr. Um halb 10 fingen dann die **Backwood Creatures** an zu rocken und es war mal wieder richtig cool. Es reihte sich wieder Hit an Hit, aber das die 5 Jungs eh nur diese haben wißt ihr doch eh schon. Ich kann mich nur wiederholen: Ramones, Beach Boys, Queers, Barracudas und haste nicht gesehen zusammen gepackt in einem der super Sound. Tolle tanzbare Stücke wie z.B. "Wild weekend", "Ass-Shaker", "...when the next summer comes", "I've got a girlfriend", "We can't surf" und sie coverten das unglaubliche "Surf city" von...na von wem wohl ?!? Die Emsländer machen vielleicht im April zusammen mit den Reekys eine Deutschland Tour. Also Watch Out !!! Der Raum war mittlerweile brechend voll und alle warteten auf die **Queers**. Cécile spürte mal wieder die Lust aufzufallen und stieg auf die Bühne um dem Publikum zu erzählen das die Queers doch nicht spielen. Natürlich hat es Ihr keiner abgenommen, wir hatten aber trotzdem was zu lachen. Dann war es aber soweit die 4 standen auf der Bühne und hauten in ihre Instrumente. Die ersten 15 Minuten spielten sie nur alte "Wimpy" Songs wie z.B. "We'd have a riot doing heroin", "Tuly is a wimp", "I spent the rent" Nothing to do", "This place sucks" oder "I live this life", die ich eigentlich nicht von ihnen hören wollte. Doch dann kamen ihre hervorragenden Hits. Es fing an mit "Tamara is a Punk" und ging weiter mit den anderen klassen Songs wie z.B.: "No tit", "Sidewalk Surfin´girl", **"Noodlepin"**, "Teenage bonehead", "My old man´s a fatso" (das Jenz gewidmet

wurde), "Janelle, Janelle", "Murder in the Bradyhouse" und "I'll be true". Die absoluten ausflippt Hits waren aber: "I mit her ab the Rat", "Another girl", "Love Love Love", "Like a parasite", "Punkrock girls" und "The Kids are allright". Leider fiel während des Konzerte der recht Lautsprecher aus, so das es einige Sound Probleme gab, aber die störten nicht sonderlich. Als Zugaben spielten sie natürlich "Rockaway Beach", "I only drink Bud", "Fuck the world" und ein zweites mal "This place sucks". Es war ein echtes Erlebnis die Queers endlich mal Live auf der Bühne zu sehen. Die Songs wurden meiner Meinung auch sehr gut rübergebracht und nicht wie ich befürchtet hatte einfach runtergespielt, so das man nach den ca. 80 Minuten fast nichts zu meckern hatte. Wir fieberten schon mächtig den nächsten Abend entgegen und zum Glück setzte und Joe auf die Gästeliste. Am "Underground" schon ziemlich früh angekommen, war erstmal wieder die Begrüßung dran. Als die Bands essen gingen, mußten wir unseren Drang zum "Kicker" spielen unbedingt befriedigen und zockten ein wenig. Danach machten wir das Interview mit Joe Queer, welches Ihr ja in diesem Heft lesen könnt. Leider verpaßten wir dabei die ersten 2 Songs der **Backwood Creatures**, welche an diesem Abend zwar nicht ihren besten Auftritt hatten, aber kann so eine Band einen schlechten Gig haben?? Ich glaube nicht. Leider ließen sie einige Songs weg und Zugaben gab es auch keine. Das Publikum war auch nicht so toll, selbst bei "Surf City" tanzte keiner. Da die Backwood Creatures schon um 20.40 Uhr anfangen mußten (weil um 23 Uhr wegen der Proll-Disco das Konzert aufhören mußte), verpaßten sie natürlich einige Leute die sie gerne gesehen hätten. Die Queers waren an diesem Abend wieder super cool. Sie spielten weniger alte "harte" Songs und der Sound war auch richtig gut. Aber irgendwie kam keine richtige Partystimmung auf, da es das verwöhnte Kölner Publikum nicht zuließ. Wir hatten aber unseren Spaß. Mir fällt eigentlich nichts mehr ein, was ich noch nicht zur Show in Solingen geschrieben habe. Der Gig war wieder grandios und ich liebe diese Band. Schnell wurden noch die Zugaben runtergespielt und dann war Zeit für die scheiß Proll-Disco. Wir wollten eigentlich an diesem Abend noch ein kleines Interview mit den Backwood Creatures machen, was sich aber erstmal sehr in die Länge zog, dann aber doch klappte. Oder auch nicht, denn während des Gesprächs (welches eigentlich ziemlich lustig war) bemerkten wir, daß das Diktiergerät kaputt war und das Band nicht lief. So mußten wir dieses also verschieben. So ich höre jetzt mal auf mir die Finger wund zu schreiben und kann nur noch sagen das es zwei phantastisch- lustige- Highlights waren. Am nächsten Tag mußte ich armer Eber übrigens schon um 7 Uhr aufstehen. DENNIS.

**The Bullocks/ Scabies/ Bates**
**Düsseldorf "Haus der Jugend" 18.12.**

Normalerweise würde ich mich bei einem Eintrittspreis von 20,- bzw. 25,-DM ja weigern ein solches Konzert zu besuchen, aber Wolverine & "Bullock Michael" sei Dank gab es für uns die Möglichkeit das Geld zu sparen. Aus geschäftlichen Gründen kam Dennis nicht mit, dafür beehrte mich Daniel mit seiner Anwesenheit. Ich will nicht viele Worte über diesen Abend verlieren, nur soviel, daß das Publikum doch nicht so schlecht wie erwartet war, was aber nicht heißen soll, daß es meine Freunde werden könnten. Zu viele Trottel & "Indipendentgirls" weilten da herum. Egal, die **Bullocks** hatten mit schlechtem Sound und dem Laster als erste spielen zu müssen zu kämpfen, waren aber den Umständen entsprechend gut. Diverse Zuschauer kannten die Coversongs wenigstens von der Hosen Coverplatte, und so war die beste Band des Abends leider zu schnell vorbei. Die **Scabies** habe ich dann ignoranter weise nur zum Teil gesehen, da sie mir nicht so gefielen. Der Sänger hatte teilweise echt billige Klischeeansagen, und somit war ich erleichtert, daß es im Haus der Jugend relativ geordnet abgeht. Soll heißen, daß bald die Attraktion des Abends in Form von den **Bates** die Bretter erklommen. War echt nicht mehr so wie vor 2 oder 3 Jahren, und wirkte schon recht professionell und zu einstudiert. Wenig von Spontanität oder so. Egal, schließlich war um 23:00 Uhr Schluß, und ich verließ den Ort des Geschehens, um wieder cooler Musik, mit gutem Sound zu lauschen. Thorsten

**Sonic Dolls im "Tube" zu Düsseldorf 5.2.99**



Auch wenn das Rock'n'Roll Radio diesen Monat nicht unbedingt berauschend war, ließen wir uns die Party natürlich nicht nehmen. Zumal für 5,-DM Eintritt auch noch die Sonic Dolls spielen sollten. Das Tube war bereits gegen 10 Uhr schon gut gefüllt und die Musik besserte sich im Laufe des Abends. Da das Tube eh verdammt gemütlich ist, entwickelte sich eine nette Atmosphäre, und die Sonic Dolls konnten gegen 11 beginnen. Ich glaube, daß war der beste Sonic Dolls Gig den ich in der letzten Zeit gesehen habe. Kann natürlich auch mit meiner guten Laune zutun gehabt haben, aber was uns da geboten wurde war schon exzellent. Alte Stücke der Singles und der ersten LP waren genauso im Repertoire wie einige neue Songs. Vor der Bühne war auch coole Stimmung, die wir uns auch von einem Halbstarken nicht vermiesen ließen. Diverse Zugaben mußte die Herren natürlich auch geben, bevor es dann wieder Musik der DJ's Ronaldo Ramone & Johannes vom Blurr Fanzine gab. Die letzte Bahn war dann auch irgendwann weg, und so blieben wir dann noch ein wenig, führten nur ernste Gespräche über ernsthafte Themen, und hatten unseren Spaß. Auf dem Rückweg überholte uns dann auch schon die erste Bahn, bevor wir in die Falle gingen um fit für's Layouten zu sein. Thorsten

# The Lillingtons

## SHIT OUT OF LUCK

Da schreibt man eine der coolsten Pop- Punkbands an, denk sich einen Haufen Fragen aus, und dann antworten die faulen Säcke in Stichworten. So schreibfaul wie sie sind, so gut sind ihre Platten. Ramones- Pop-Punk, eine prägnante Stimme und Hits wie "Lillington High", "Nowhere fast", "I don't think she cares", "Hooked on you" und das Cover "Oh Boy" machen diese Band zu einem echte Hörvergnügen.

**1) Seit wann gibt es denn die Lillingtons, und wer sind sie überhaupt?**
Die Lillingtons haben sich am 4. Juli 1995 gegründet.
Kody- vocals/ guitar
Cory- bass/ backup vocals
Tim- drums

**2) Was bedeutet denn der Name Lillingtons?**
Er bedeutet eigentlich gar nichts. Es ist einfach ein Name, der einem von uns eingefallen ist, und der keinen umbringt.

**3) Auf euren ersten Veröffentlichungen wart ihr zu viert. Jetzt nur noch zu dritt. Warum ist einer ausgestiegen?**
Wir waren 5 Monate als 4 Mannband zusammen. Zach verließ dann die Band, weil er es haßte herum zu touren. Er hilft uns aber noch immer. Hauptsächlich mit unserer neuen Platte "Death By Television". Er hatte einige gute Ideen für die Hülle (Ich schätze mal er meint das Cover. Anm. der Tipper). Er ist ein Qualitätsgarant.

**4) Worüber handeln die meisten Songs? Wer schreibt sie, und wie entwickeln sie sich weiter?**
Alle Songs sind Lügen! Sie handeln über nichts. Ich (Kody) und Cory schreiben die meisten Songs, und Tim hatte einige Ideen zu den alten Sachen. Ich weiß gar nicht wie sie sich entwickeln. Es passiert halt einfach.

**5) Wer hatte die Idee zu der Split LP mit Nothing Cool?**
Ich glaube das war Todd´s (Clearview) Idee. Niemand von uns kannte Nothing Cool vorher.

**6) Wer entwirft die Comics zu euren Covers?**
B-face hat die Cover zu "Lost my marbles" und "Shit out of luck" gezeichnet. Chris Shary hat das zur Nothing Cool LP gezeichnet. Aber die Zeit der Cartooncovers ist jetzt vorbei.



The Lillingtons

**7) Wie werden eure Platten den vertrieben?**
Ich bin mir nicht sicher, aber ich glaube Matt und Skull Duggery machen den ganzen Vertrieb. Er macht einen Mailorder, und er tauscht mit anderen Labels wie Mutant Pop und Rhetoric Records.

**8) Was sind den eure persönlichen Lieblings Lillingtonssongs?**
Wir mögen alle die Songs auf der "Lost my Marbles" und der "Death By Television".

**9) Spielt ihr viel live, und wo? Tourt ihr viel durch die Gegend?**
Wir spielen eher selten. 1997 waren wir auf Tour, und haben dabei fast die ganze USA gesehen. Cory und ich zahlten drauf, und in den letzten 2 Jahren haben wir nur fünf Shows gespielt.

**10) Was können die Leute bei euren Shows erwarten? Irgendwelche spektakuläen Stunts oder Effekte?**
Cory- 2 feet on the floor! Tim- raucht nicht, keine Tanzbeleuchtung, und wenn möglich keine Bühne.

**11) Wo war euer beste, und wo eure schlechteste Show?**
Wir hatten eine Menge guter Shows (natürlich auch eine Menge schlechter). Es ist schwer zu sagen.

**12) Spielt ihr auch Coversongs, und unter welchen Kriterien sucht ihr sie aus**
Wir spielen natürlich Coversongs. Einer von uns kommt mit einer Melodie, die mögen alle und können sie auch spielen, also covern wir den Song.

**13) Was macht ihr wenn ihr nicht probt?**
Arbeiten, fernsehen und Videospiele spielen.

**14) Plant ihr mal Shows in Europa, speziell in Deutschland zu spielen?**
Yeah, ich weiß zwar nicht wann, aber wir wissen, daß es eine gute Idee ist eine Tour durch Europa zu machen.

**15) Plans for the future?**
Im März kommt auf Panic Button Records unser neues Album "Death By Television" raus. Es wird die bei weitem beste Platte sein, die wir je gemacht haben. Danach werden wir viel live spielen, um sie zu promoten.

**17) Discographie:**
"Lost my Marbles" 7" (Skull Duggery Label/ Clearviev Records)
"Lillington High" 7" (auf 489 Kopien limitiert)
"Lillingtons/ Nothing Cool" Split LP (Skull Duggery Label/ Clearviev Records)
"Shit out of luck" LP/CD (Skull Duggery Label/ Clearviev Records)

**16) Last words)**
Thanks for the interview

The Lillingtons
3291 Cactus Dr. #56
Newcastle, WY 82701
USA

The LILLINGTONS

# PUNKROCKCITY SOLINGEN!

Was gab es in der letzten Zeit nicht wunderschöne Artikel gegen diese schöne Stadt und deren angehörige Szene zu lesen. Der beste war von Swen Bock in der Plastic Bomb. Man, haben wir uns über diese klasse Kolumne krank gelacht. Hast Du eigentlich keine anderen Probleme als Dich über so einen Scheiß aufzuregen? Bist Du neidisch das es in so einer kleiner Stadt, so viele coole Bands gibt und bei Euch so gut wie nichts los ist. Außerdem verstehe ich folgenden Satz nicht:" ...daß Ihr eigentlich alles cool findet, was saublöd und primitiv ist, wenn es nur eine Sonnenbrille trinkt". Ich kann mich nie daran erinnern eine Sonnenbrille getrunken zu haben. Nun werde ich mal einige Sätze schreiben, die mir während des Lesens der Kolumne so aufgefallen sind.

Wer hat denn damals die Cave 4 10" rausgebracht und sie so abgefeiert? Genau, Plastic Bomb Rec. bzw. Swen Bock ! Und woher kommen Cave 4 ? Aus Solingen. Komisch oder ?

Außerdem regen sich viele über diese ganze Selbstfeierei von Solinger Bands auf, was ich nicht ganz nachvollziehen kann. Es ist doch klar das sich jede Stadt repräsentieren will und da es eh zwischen jeder Band Freundschaften gibt ist es doch normal das man sich gegenseitig supportet. Die Plastic Bomb hat doch auch z.B. diesen Duisburg Sampler rausgebracht, mit Affront mal ein Interview im Heft gehabt (später dann eine 7" rausgebracht) und fast jede zweite Stadt bringt doch eine Compiliation nur mit Localen Bands raus. Was ich auch vollkommen OK finde, nur viele sind dann so intolerant (wie sie es auch von den ganzen "Garage-Punkrocker" behaupten), wollen den P.C. Punker raushängen lassen und schreiben dann eben lächerliches Zeug. Einige schreiben auch, das sich die Solinger Bands eh alle gleich anhören. Die Leute kennen sich ja super aus. Wen könnte man denn alles als Solinger Band bezeichnen, also da wären natürlich die "Jet Bumpers" (Angry Samoans style Punkrock), die "Cheeks" (lupenreiner Powerpop), die "Boonaraaas" (All girl 60's garage-punk, obwohl von denen auch 2 aus Düsseldorf kommen), die "Radiation Kings" (Rock-Punk) und "Cave 4" (Surf-Punk). Das wären 5 Bands die sich alle doch ziemlich voneinander unterscheiden, aber diese Leute müssen es ja wissen.

Versteht mich jetzt bloß nicht falsch ich will nicht Eure Meinung ändern, was ich bei eurem einseitigen denken eh nie schaffen könnte. Wir wollen nämlich noch viel viel mehr Lügengeschichten über Solingen und die "Garage-Punk Szene" (ich habe noch nie einen gesehen der sich als "Garage Punk" bezeichnet...) lesen, denn das sind die lustigsten Artikel die man derzeit in der Fanzine Landschaft angeboten bekommt. Ich wollte eigentlich nur einigen Leuten zeigen, was ich so darüber denke und das einige bei ihren Artikel ihre Phantasie freien lauf lassen. Ich lasse es jetzt aber mal sein meine Energie über solche "Sitzpisser" zu verschwenden und höre jetzt auf, um mir die neuste Solinger Platte anzuhören.

DENNIS.

P.S. "Rockcity Solingen" hat Jenz Bumper damals mal erfunden und der Spruch war eigentlich auch ironisch gemeint. Das er eines Tages so bekannt sein würde, hätte er damals wohl selbst nicht geglaubt.

# READY - STEADY - GO, GO, GO WILD...

GOING UNDERGROUND!
THE TUBE

Karneval-Samstag, 13.02.99 - ab 21:00h
VERBRECHEN AUF VINYL
70´s Schlager, NDW, 80´s, SKA, Punkrock
...Du hast Angst vor der Wahrheit?!

Karneval-Sonntag, 14.02.99 - ab 15:00h
GROSSES PATIENTEN TREFFEN
get your psycho-therapy for free!!!
rezeptfrei & schmerzfrei feiern bis der Arzt kommt...

Freitag, 19.02.99 - ab 21:00h
THE MONSTERS feat. THE LIGHTNING BEAT MAN !!!
+ EL GUAPO STUNT TEAM + SCAMPS
DJ: Super-Mario (Trash-Low Fi-Punkrock...)

Mittwoch, 24.02.99 - ab 21:00h
FORGOTTEN REBELS
77er Punkrock Legende aus Canada!!!
EINZIGES KONZERT IN WEST-DEUTSCHLAND

Samstag, 06.03.99 - ab 21:00h
PSYCH-OUT-PARTY
psychedelic Light & Sound & People
(Velvet Underground, Seeds, Motorspsycho...)

Samstag, 13.03.99 - ab 21:00h
NO REGRET POW!
& MISSELIJK (NL)
anschl. WODKA´S Birthday-Party
Non-Stop-Ska-Soul-Mod-Punkrock

Freitag, 19.03.99 - ab 21:00h
OPTICAL SOUND PARTY
mit Gunnar G. & Thomas Dohr
60´s, Mod, Power Pop, Garage...

# THE TUBE - KURZE STR. 9 - D´DORF/ALTSTADT

71

Pop
Punk Rock
GARAGE PUNK
FAST ACTION !!